

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

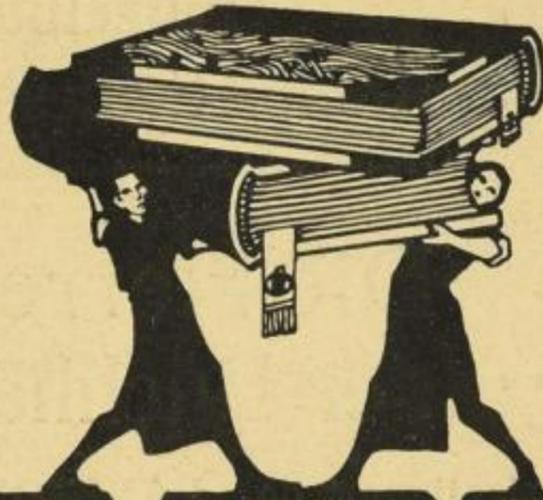


Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 94.

Leipzig, Dienstag den 26. April 1910.

77. Jahrgang.



SPAMERSCHER BUCHBINDEREI

fertigt mit Hilfe modernster maschineller
Einrichtung ganz besonders preiswert

Bucheinbände
:• **aller Arten** •:

Bevor Sie Ihren Bedarf decken
verlangen Sie bitte Offerte

Nur wirkungsvolle Entwürfe.

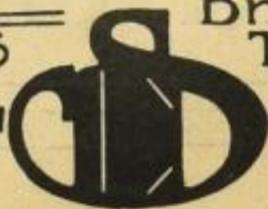
• **erster Künstler** •

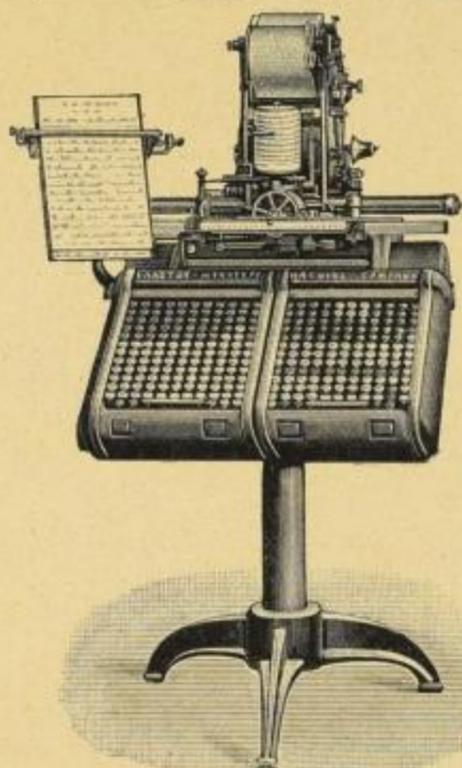
über 200 Arbeiter • 120 Hilfsmaschinen

Schnellste Lieferung

LEIPZIG

Geschäftshaus Täubchenweg
• Eingang ————— Breitkopfstr. 7 •
Telephon 4675 Telephon 4675





Neue Monotype-Setzmaschine
mit Universal-Schreibmaschinen-Tastatur
(Tastapparat Modell „D“)

LANSTON MONOTYPE

Einzelbuchstaben-
Komplett-Giess-u. Setzmaschine

Die Herren Besucher
der Buchhändler-Messe

werden hierdurch zur Besichtigung der LANSTON MONOTYPE höflichst
eingeladen. Sie ist mit den neuesten Einrichtungen, nämlich der

Universal-Schreibmaschinentastatur
und der
Niedrigen-Ausschluss-Einrichtung

in dem MASCHINENRAUM des DEUTSCHEN BUCHGEWERBEHAUSES
täglich (auch Kantate) im Betrieb zu besichtigen.

**Nur die Lanston Monotype
keine andere Setzmaschine**

liefert dem Buchdrucker

genau dasselbe

(nur natürlich unendlich viel schneller)

wie guter Handsatz!

Wegen weiterer Auskunft, Urteile aus der Praxis usw. wende man sich an

Allein-Vertrieb der
Lanston Monotype

HENRY GARDA

LEIPZIG
BUCHGEWERBEHAUS

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherverboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petitz berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 94.

Leipzig, Dienstag den 26. April 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird das Ergebnis der in der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins vollzogenen Neuwahlen durch den nachstehenden Auszug aus dem notariellen Protokoll zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

In der Hauptversammlung vom 24. April 1910 wurden abgegeben 885 Stimmen. Es haben sich als gewählt ergeben.

I. In den Vorstand:

- a) als erster Vorsteher: Herr Kommerzienrat Karl Siegismund in Berlin mit 807 Stimmen.
- b) als zweiter Vorsteher: Herr Dr. Erich Ehlermann in Dresden mit 874 Stimmen.
- c) als erster Schriftführer: Herr Artur Seemann in Leipzig mit 842 Stimmen.

II. In den Rechnungs-Ausschuß:

- Herr Emil Opitz in Güstrow mit 863 Stimmen.
- Herr Alfred Staackmann in Leipzig mit 872 Stimmen.
- Herr Hans Vichtenhahn in Basel mit 875 Stimmen.

III. In den Wahl-Ausschuß:

- Herr Alexander Franke in Bern mit 867 Stimmen.
- Herr Kommerzienrat Otto Rauhardt in Leipzig mit 866 Stimmen.

IV. In den Verwaltungsausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses:

- Herr H. G. Wallmann in Leipzig mit 868 Stimmen.
- Herr Karl Franz Koehler in Leipzig mit 865 Stimmen.
- Herr Fr. Lampe-Bischer in Leipzig mit 866 Stimmen.
- Herr Carl Binnemann in Leipzig mit 869 Stimmen.

Leipzig, den 25. April 1910.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Wilhelm Ruprecht, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Alfred Baumhauer in Berlin.

Flodr, Sna: Die Weltgeschichte ist Frauen-Werk. 100 Gedichte. (36 S.) gr. 8°. ('10.) I. —

Marchand, Dr. Wern.: Aufsätze aus dem Gebiete der allgemeinen Entwicklungslehre. gr. 8°.

- 1. Heft. Das Leben u. die Erde. Eine einleit. Betrachtg. nebst e. Resumé in Esperanto. (21 S.) '10. —.60
- 2. Heft. Die verbreitetsten Vorstellungen v. der phylogenetischen Entwicklung der Organismen. (20 S.) '10. —.60
- 3. Heft. Das Problem der Entstehung des Lebens. (20 S.) '09. —.60

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Alfred Baumhauer in Berlin ferner:

— Einige kritische Bemerkungen zur morphologischen Auffassung des Amphioxus, zugleich e. spezieller Beitrag zu e. Neugestaltung der Entwicklungslehre. (12 S.) gr. 8°. '09. —.50
Wiese, Johs.: B. V. A. (Berliner Verkehrs-Anstalt.) Briefträger-Erinnerungen e. ehemal. Kleinstädters. (VI, 127 S.) fl. 8°. ('10.) I. —

B. Behr's Verlag in Berlin.

Jahresberichte f. neuere deutsche Literaturgeschichte. Mit besond. Unterstützg. v. Erich Schmidt hrsg. v. Jul. Elias, M. Osborn, Wilh. Fabian, K. Jahn, L. Kräbe, F. Deibel, M. Morris. 17. u. 18. Bd. (J. 1906/7.) II. Text u. Register. (VIII u. S. 485 —1001.) Lex.-8°. '10. 36. —; geb. b 38. —

639

J. Bensheimer, Verlagsbuchh. in Mannheim.

Hoeniger, Priv.-Doz. Dr. Heinr.: Untersuchungen zum Problem der gemischten Verträge. Lex.-8^o.

1. Bd. Die gemischten Verträge in ihren Grundformen. (XI, 408 S.) ('10.) 9.—; geb. b 10 50

Schott, Dir. Prof. Dr. Sigm.: Alte Mannheimer Familien. Ein Beitrag zur Familienstatistik des 19. Jahrh. (96 S.) Lex.-8^o. ('10.) 3.—

J. Volke'sche Buchh., O. S. in Gebweiler.

Casper, Dir., u. Mittelsch.-Vorst. Dammert: Rechenbuch f. Mittelschulen, bearb. unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner. 1. Heft. 17. Aufl. (40 S. m. 1 Fig.) 8^o. — 30

— — Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen, bearb. unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner. III. Heft Bruchrechnen, Schlussrechnen, Prozentrechnen, Gesellschaftsrechnen, Mischungsrechnen. 12. Aufl. (56 S.) 8^o. '10. — 40

Gaebler, Eduard: Volksschul-Atlas f. Unter-Elsass. Mit besond. Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. 26. Aufl. (20 farb. Kartens. m. Text auf dem Umschlage.) Mit Text: Unter-Elsass, Elsass-Lothringen. Von Dr. Bruno Stehle. (6 S.) Lex.-8^o. '10. — 60

Monatspläne (Stoffverteilungspläne) f. die Elementarschulen in Elsass-Lothringen. Ausg. f. Ober-Elsass. (30 S.) 38,5×25,5 cm. ('10.) n.n. 1.—

Stehle, Bruno: Sammlung v. Musterbeispielen zum Unterricht in der deutschen Satzlehre. Nebst einigen Abschnitten aus der Wortbildungslehre u. einigen Wortfamilien. 31. Aufl. (24 S.) 8^o. '10. — 20

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen, nach dem »Lehrplan f. die württ. Volksschulen« bearb. Hrsq. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. 2. Tl.: Mittelstufe. (4. u. 5. Schulj.) Schülerausg. 8. unveränd. Ausg. 113.—137. Taf. (64 S.) 8^o. '10. b n.n. — 40

Franz Borgmeyer in Hildesheim.

Huyssmans, Karl Joris: Durchs Kloster in die Welt zurück. (»En route« — »Unterwegs.«) Übers. v. Dr. Alb. Fleumer. (411 S.) 8^o. '10. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50

Klingemann, Koch- u. Haushaltslehrerin Kochsch.-Vorsteherin Frau Sel.: Jahreskochkalender. Ein Speisenfolgebuch m. anschließ. Rezepten, Vorwort u. erforderl. Theorie f. Hausfrauen u. solche, die es werden wollen. (406 S.) 8^o. ('10.) Geb. in Leinw. 4. 50

Surbled, Dr. Geo.: Die Moral in ihren Beziehungen zur Medizin u. Hygiene. IV. Bd.: Das geschlechtl. Leben. 2. Tl.: Die Laster u. Krankheiten. Schwangerschaft u. Niederkunft. Das Kind. Übers. v. Dr. Wilh. Wilke. (VI, 202 S.) 8^o. '10. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Bohnen & Maasch in Hamburg.

Bericht des Vereins f. Feuerungsbetrieb u. Rauchbekämpfung in Hamburg üb. seine Tätigkeit im J. 1909. (88 S. m. Fig.) Lex.-8^o. ('10.) b 2.—

Protokoll der 39. Delegierten- u. Ingenieur-Versammlung des internationalen Verbandes der Dampfkessel-Überwachungs-Vereine zu Lille vom 24.—27. VI. 1909. (III, 453 S. m. Abbildgn. u. 13 Taf.) 8^o. ('10.) b 7.—

Fritz Brüning in Lehe (Weser).

Fetz, A.: Die Elementier-Methode im Schreibunterricht. Für den Schul- u. Selbstunterricht Hrsq. im Auftrage des Lehrervereins f. Oeseftemünde, Lehe u. Umgegend. (36 S.) gr. 8^o. ('10.) — 80

Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H., in Berlin-Schöneberg.

Delegiertentag, 5. (letzte), des Wahlvereins der Liberalen zu Berlin am 5. III. 1910. (32 S.) gr. 8^o. ('10.) — 75

Mahrenbrecher, Max: Von Jerusalem nach Rom. Weitere Untersuchgn. üb. die weltgeschichtl. Zusammenhänge des Urchristentums. (288 S.) 8^o. '10. 4.—; geb. 5.—

Als Fortsetzung zu: M., Von Nazareth nach Golgatha.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Enth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstock. Skizzen aus dem Taschenbuch e. Ingenieurs. 53. Aufl. (Volksausg. in 1 Bde.) (524 S.) 8^o. ('10.) 4.—; geb. 5.—

Findh, Ludw.: Der Rosendoktor. (Buchschmud u. Einbd. nach Entwürfen v. Max Bucherer.) 15. Aufl. (172 S.) 8^o. '09. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Foerster, Hauptm. Volksg.: Prinz Friedrich Karl v. Preußen. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben. Vornehmlich auf Grund des schriftl. Nachlasses des Prinzen bearb. u. Hrsq. 1. Bd. 1828—1864. Mit 4 Bildnissen, 2 Fkms. eigenhänd. Briefe des Prinzen u. 6 Kartenskizzen. 6. Aufl. (377 S.) Lex.-8^o. '10. 10.—; geb. 12.—

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Völsche, Wilh.: Die Mittagsgöttin. 4. Aufl. 2 Bde. (VIII, 374 u. 436 S.) 8^o. '10. 7.—; geb. 9.—

Schultze-Naumburg, Paul: Die Kultur des weiblichen Körpers als Grundlage der Frauenkleidung. 13.—15. Taus. (153 S. m. 139 Abbildgn.) 8^o. '10. 4.—; geb. 5.—

Taine, Hippolyte: Reisen in Italien. Aus dem Franz. v. Ernst Hardt. 3. u. 4. Taus. 2 Bde. (370 u. 397 S.) 8^o. '10. 10.—; geb. 12.—

W. Düms in Wesel.

Braun, Frida: Neues aus der Märchenwelt. Märchen u. Erzählgn. Mit feinen Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. (192 S.) 8^o. ('10.) Geb. in Leinw. 2. 25

Grimm, Jak., Wilh. Grimm, Ludw. Bechstein u. Hans Christian Andersen: Im Märchenlande. Eine Auslese der schönsten Märchen v. J. u. W. G., L. B. u. S. Chr. A. Mit feinen Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. E. W. Müller, W. Schäfer u. E. Voigt. (224 S.) 8^o. ('10.) Geb. in Leinw. 2. 25

Hohned, Maria, u. Meta Voigt: Kinderreime aus Großmutter's Jugendzeit. Schöne alte Reime f. Mutter u. Kind ausgewählt u. m. (farb.) Bildschmud versehen v. M. S. u. M. B. (10 S. auf Pappe.) Lex.-8^o. ('10.) Geb. 1. 50

— — Die Uhr schlägt sechs! u. andere schöne alte Kinderreime. Für Mutter u. Kind ausgewählt u. m. (farb.) Bildschmud versehen v. M. S. u. M. B. (10 S. auf Pappe.) Lex.-8^o. ('10.) Geb. 1. 50

Dorar, Gertr. Frz. v.: Prinzess Grete. Geschichten aus der Tanzstunde. Mit Tonbildern v. M. Barascubts. (200 S.) 8^o. ('10.) Geb. in Leinw. 2. 25

Kaiser, Eleonora: Von den lieben Englein droben. Ein Buch f. das Kind u. seine Freunde. Mit (farb.) Bildern v. Meta Voigt. (26 S.) Lex.-8^o. ('10.) Geb. 3.—

Mahler, Frz.: Gute Freunde. Tierbilder. Mit Versen v. F. M. (8 farb. S. auf Pappe.) 16×21 cm. ('10.) — 40

— daselbe. (Malbuch.) 2 Sorten. (Je 8 [4 farb.] Bl. m. untergedr. Text.) 16×21,5 cm. ('10.) Je — 25

Schanz, Pauline: In der Pension u. anderes. Erzählungen f. junge Mädchen. Mit feinen Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Wilh. Claudius. (192 S.) 8^o. ('10.) Geb. in Leinw. 2. 25

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig.

Wertung. Schriften des Verbandbundes E. B. Im Auftrage des Bundes Hrsq. v. Frdr. Seefelberg. Buchschmud v. Frz. Staßen. (1910.) 8^o.

2. Heft. Berger, Ferd. v.: Der Geist im Staat. (20 S.) ('10.) — 50

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Heutlingen.

Bücher, bunte. Hrsq. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege in Berlin. Lex.-8^o. ('10.) Jede Nr. b — 10

50. Schmittknecht, A.: Friede auf Erden. Der Seehund. 2 Erzählgn. (15 S.)

Oskar Enliß' Verlag in Piffa i. P.

Spezial-Karte des Kreises Allenstein in 5fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 49,5×56 cm. '10. — 75; auf Leinw. in Etui b 1. 50

— des Kreises Deutsch-Krone in 5fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 61×63,5 cm. '10. — 50; auf Leinw. in Etui b 1. —

— des Kreises Loetzen in 5fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 34,5×56 cm. '10. — 75; auf Leinw. in Etui b 1. 50

— des Kreises Ortelsburg in 5fachem Farbendr. Rev. v. den zuständ. Behörden. 1:100,000. 66×54 cm. '10. — 75; auf Leinw. in Etui b 1. 50

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig.

- Claren, Dir. J.: Ueber die erloschene erste Erdsonne od. die Quelle des Polarlichtes. Ergänzung zu dem im gleichen Verlag erschienenen »Kommen u. Gehen der Welten«. (20 S.) 8°. '10. b 1. 50
- Dütschke, Hans: Zwei römische Kindersarkophage aus dem 2. Jahrh. n. Chr. Eine archaeolog. Abhandlg. m. 1 Taf. u. 7 Textabbildgn. (Progr.) (17 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Ebert, Christian: Über die Entstehung v. Caesars »Bellum Gallicum«. (80 S.) gr. 8°. '09. b 2. —
- Oehlke, Ob.-Lehr. Dr. Waldem.: Deutsch in Prima. Ein Lehrversuch, theoretisch u. praktisch dargestellt. (48 S.) 8°. ('10.) b 1. —
- Universitäts-Kalender, Leipziger. Ein Führer durch die Universität u. Stadt Leipzig. 40. Ausg. Sommer-Sem. 1910. Mit 1 Plane der Stadt Leipzig nebst Strassenverzeichnis, 1 Portr. v. sr. Magn. Rektor Prof. Dr. E. Hölder, sowie Ansichten des Augusteums, Neuen Theaters, Reichsgerichts u. der Universitätsbibliothek. (146 S.) kl. 8°. b —. 60

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Wandtafeln zur Tierkunde. In Verbindg. m dem Wiener Tierchutzverein hrsg. vom Kosmos. Gesellschaft der Naturfreunde, (nach Originalen v. Tiermaler W. Heubach). I. Reihe: Nützliche Wirbeltiere. Bild 1—6. Je ca. 50,5x70,5 cm. Farbdr. Nebst Text. (7 S.) ('10.) b je 1. 50; auf Leinw. je 3. —; m. Stäben je 4. —; Bild 1—4 auf 1 Taf. b 4. 50; auf Leinw. 7. 50; m. Stäben 8. 50

1. Frühlingslandschaft im Hügellande.
2. Sommer in der Tiefebene.
3. Winter im Garten.
4. Hochsommer am Bachesrand.

Josef Grünfeld Antiquariatsh. in Wien.

- Gruner, L.: Beethoven-Häuser. 12 Orig.-Radiern. Mit e. Vorwort v. Arth. Roessler. (8 S.) 33,5x27,5 cm. '10. In Mappe b 17. —

A. W. Hahn's Erben in Berlin.

- Baupolizeiverordnung f. die zum Landespolizeibez. Berlin gehörigen, außerhalb der Ringbahn belegenen Teile v. Dt. Wilmersdorf, Schöneberg, Rixdorf, Lichtenberg, Borsichen-Rummelsburg u. Stralau. (91 S.) H. 8°. '10. Geb. 1. 50

J. J. Hedenhauer'sche Buchhandlung in Tübingen.

- Rabe, Heinr.: Die Inversion des Subjekts im Französischen des 19. Jahrh. Diss. (X, 108 S.) 8°. '10. b 2. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Bücher des Wissens. (Umschlag: Hrsg. v. der Vereinigg. »Die Wissenschaft f. Alle.«) H. 8°. Jeder Bd. —. 50
138. Fuhrrott, Fortbildungsh. Lehr. Otto: Die Kleidungsstoffe. 95 S.) ('10.)

Alfred Hufelands Verlag in Minden i. W.

- Fischer, Rekt. H.: Stoffpläne f. die siebenstufigen Bürgerschulen der Stadt Minden i. W. (Umschlag: Lehrplan f. siebenstufige Volks- u. Bürgerschulen) (96 S.) gr. 8°. '10. 2. —
- Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. In zwangloser Folge. gr. 8°.

42. Heft. Bohnenkamp, Rekt. H.: Schulpfadergänge. Nach Notwendigkeit u. Zweck. Ausgestaltg. u. Stellung im Unterrichtsbetriebe behandelt. — Die Kunst u. die Schule. Ein Beitrag zur Klärung der Kunstvermittlungfrage. — Jugendfürsorge. (54 S.) '10. — 90
43. Heft. Reimann, Lehr. Karl: Die Volksbildungsbestrebungen der Gegenwart u. ihre Bedeutung. (66 S.) '10. 1. —
- dasselbe. (Neue Aufl.) gr. 8°.
30. Heft. Treubach, Lehr. G.: Einfluss der Methode des Lehrers auf die Charakterbildung der Schüler. — Hg. Lehr. Heinr.: Die Bedeutung des Gesanges u. der Gesangsunterricht in der Volksschule. — Hepprich, Rekt. A.: Rousseaus »Emil« u. Salzmanns »Konrad Kiefer« — e. Vergleich. 2. durchgeseh. Aufl. (60 S.) '10. — 90

Internationale Schnittmanufaktur in Dresden-N.

- Ich weiss Rat! Unentbehrliches Handbuch der Kunstgriffe u. Kniffe f. die hauptsächlichsten Schwierigkeiten der Damenschneiderei. (72 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('10.) 1. 50
- schneiderei alles. Favorit-Sonder-Heft Nr. 7. 32x23,5 cm. Jede Nr. —. 50
7. Bluse, die, u. der Rock. (32 S. m. Abbildgn.) ('10.)
- Schablonen-Malerei, die, m. waschbaren Farben auf Stoff u. Holz. (46 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('10.) 1. —

Internationale Schnittmanufaktur in Dresden-N. ferner:

- So sollst du schneiden. Leichtfassliches Handbuch zur prakt. Erlerng. der Damenschneiderei nach bestens bewährten Regeln. (110 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('10.) 2. —
- Thesa. Handarbeitsbuch f. Sonnenspitzen in leichtester Ausführung. (40 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('10.) 1. 25
- Zuschneide-Lehre »Favorit«. Eine ausführl. Anleitung zur gründl. Erlerng. e. einfachen, zuverläss. u. nie veralt. Zuschneidemethode m. Hilfe v. Favoritschnitten. 3. verb. Aufl. (69 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('10.) 1. —

Otto Jaute in Berlin.

- Hoppe, vereid. Protokollführ. Paul: Tabellen zur Ermittlung der Reinerträge der Grundstücke nach jeder pro Hectar anzunehmenden Einheit. Zum Gebrauche bei allen im Deutschen Reiche vorkomm. Gemeinheitsteilgn. u. Grundsteuer-Regulirgn. (Anastat. Neudr.) (VIII, 100 S.) gr. 8°. [1871.] ('10.) 2. —

Gustav Just in Jfenburg a/Harz.

- Brandt, H.: Mehr Gesundheit! Die natürl. Mittel u. Wege zu neuer, fester Gesundheit, Abhärtg. u. zäher Widerstandskraft gegen Krankheiten. Mit e. Anh.: Kochbuch f. Anhänger der naturgemäßen Lebensweise. (III, 192 S.) 8°. ('10.) Geb. in Halbleinw. 4. —
- Ebert, Paula: Kochbuch f. Anhänger der naturgemäßen Lebensweise u. die zu derselben übergehen wollen. (44 S.) 8° ('10.) Geb. 1. —

J. Rauffmann in Frankfurt a. M.

- Blau, Prof. Dr. Ludw.: Bibliographie der Schriften Wilhelm Bachers nebst e. hebräischen Sach- u. Ortsnamen-Register zu seinem sechsbändigen Agadawerke, zu Ehren seines 60. Geburtstages hrsg. (64 S.) gr. 8°. '10. n.n. 1. 50
- Kanter, Rabb. Dr. Sel.: Homiletische Essays üb. zeitgemäße Fragen zu allen Wochenabschnitten des Jahres. (254 S.) gr. 8°. '10. n.n. 2. 25

Georg Lang in Leipzig.

- Algermissen, Joh. Ludw.: Palästina zur Zeit Jesu Christi. Für den Schulgebrauch bearb. 1:250,000. 14. Aufl. 4 Blatt je 68,5x60,5 cm. Farbdr. ('10.) 8. —; auf Leinw. m. Stäben b 12. —
- Gaebler, Eduard: Wandkarte v. Australien u. Oceanien. 6. Aufl. 1:800,000. 4 Bl. je 67x77 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —
- Wandkarte der Balkan-Halbinsel. (Physikalisch.) 3. Aufl. 1:1,000,000. 4 Blatt je 77,5x58 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —
- Wandkarte vom Deutschen Reiche, Alpengebiet u. Nachbarländer. 1:800,000. Physikalisch. (Mit Grenzen.) 30. Aufl. 6 Blatt je 56,5x99,5 cm. Farbdr. ('10.) 16. —; auf Leinw. m. Stäben b 22. —
- Wandkarte des Deutschen Reiches, der Niederlande, Belgiens, der Schweiz u. der deutsch-öterr. Länder. 1:800,000. Politisch. 29. Aufl. 6 Blatt je 56,5x99,5 cm. Farbdr. ('10.) 16. —; auf Leinw. m. Stäben b 22. —
- Schulwandkarte v. Deutschland, der Schweiz u. Deutsch-Österreich. 1:800,000. Kleine Ausg. (f. Landschulen). 18. Aufl. 4 Blatt je 78x72 cm. Farbdr. ('10.) 12. —; auf Leinw. m. Stäben b 16. —
- Wandkarte der östlichen Erdhälfte. Mittlerer Massstab: 1:12,000,000. Politische Ausg. 7. Aufl. 6 Blatt je ca. 59x81 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —
- Schul-Wandkarte v. Europa. 1:3,200,000. Grosse Ausg. Staatenübersicht. 18. Aufl. 9 Blatt je 62x65 cm. Farbdr. ('10.) 16. —; auf Leinw. m. Stäben b 22. —; physikal. Ausg., 22. Aufl. zu gleichen Preisen.
- Schulwandkarte v. Frankreich. 1:1,000,000. 4. Aufl. 4 Blatt je 57x78 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —
- Schul-Wandkarte v. Niederlande u. Belgien sowie Luxemburg. 1:250,000. 3. Aufl. 4 Blatt je 9x73 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —
- Schulwandkarte v. Nord-Amerika. 1:4,500,000. (Physikalische Ausg.) 5. Aufl. 6 Blatt je 70,5x103 cm. Farbdr. ('10.) 16. —; auf Leinw. m. Stäben b 22. —
- Wandkarte der Pyrenäen-Halbinsel. 3. Aufl. 1:1,000,000. 4 Blatt je 57,5x78 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —
- Schulwandkarte v. Süd-Deutschland. 1:300,000. 6. Aufl. 4 Bl. je 65x98,5 cm. Farbdr. ('10.) 15. —; auf Leinw. m. Stäben b 20. —



Georg Lang in Leipzig ferner:

Hessler, Carl, u. Ed. Gaebler: Schul-Wandkarte der deutschen Kolonien. 9. Aufl. 6 Blatt je 82x58,5 cm. Farbdr. ('10.) 13. —; auf Leinw. m. Stäben b 18. —

Sammlung historischer Schulwandkarten, hrsg. v. Prof. Dr. A. Baldamus, gezeichnet v. Ed. Gaebler. II. Abtlg.

Nr. 1. Baldamus, Prof. Dr. A.: Wandkarte zur Geschichte der Völkerwanderung (einschliesslich der Araber u. Normannen). 5. Aufl. 1:2,500,000. 6 Bl. je 80x70 cm. Farbdr. ('10.) 18. —; auf Leinw. m. Stäben b 24. —

Nr. 2. Baldamus, Prof. Dr. A.: Wandkarte zur Geschichte des Frankenreiches (481—911). 3. Aufl. 1:1,000,000. 6 Blatt je 55,5x99,5 cm. Farbdr. ('10.) 18. —; auf Leinw. m. Stäben b 24. —

Nr. 4. Baldamus, Prof. Dr. A.: Wandkarte zur deutschen Geschichte von 1125 bis 1273 (staufische Kaiser). 3. Aufl. 1:1,000,000. 6 Blatt je 70x79,5 cm. Farbdr. ('10.) 18. —; auf Leinw. m. Stäben b 24. —

Nr. 5. Baldamus, Prof. Dr. A.: Wandkarte zur deutschen Geschichte von 1273 bis 1500 (1519). 1:800,000. 3. Aufl. 7 Blatt je 70x96 cm. Farbdr. ('10.) 18. —; auf Leinw. m. Stäben b 24. —

— dasselbe. III. Abtlg.

Nr. 3. Baldamus, Prof. Dr. A.: Wandkarte zur deutschen Geschichte des 18. Jahrh. in weltgeschichtlichem Zusammenhange. Deutschland im 18. Jahrh. 4. Aufl. 1:800,000. 6 Blatt je 72,5x97 cm. Farbdr. ('10.) 18. —; auf Leinw. m. Stäben b 24. —

— dasselbe. IV. Abtlg.

Nr. 1. Baldamus, Prof. Dr. A.: Schul-Wandkarte zur Geschichte des Preussischen Staates. I. Brandenburg-Preussen 1415—1806. II. Preussen seit 1807. 1:800,000. 9. Aufl. 6 Blatt je 66,5x81 cm. Farbdr. ('10.) 18. —; auf Leinw. m. Stäben b 24. —

F. Leineweber in Leipzig.

Schneider, Stadtsek. C.: Die standesamtliche Beurkundung der Geburten u. Sterbefälle, welche sich in öffentlichen Krankenanstalten ereignen. [Aus: »Ztschr. f. Krankenanstalten«, m. e. Anh., enth. den vollständ. Text des Reichsgesetzes üb. die Beurkundg. des Personenstandes u. die Eheschliessg. vom 6. II. 1875 in der vom 1. I. 1900 ab gült. Fassg.] (55 S.) 8°. '10. Geb. 1. 50

Leipziger Buchdruckerei K.-G. Abtlg. Buchh. in Leipzig.

Jennig, Gust.: Sonntagspaziergänge in Leipzigs weiterer Umgebung. (VII, 76 S. m. Abbildgn., eingedr. Kartenskizzen u. 1 farb. Karte.) II. 8°. '10. —. 50

J. Leitgeber & Co. in Posen.

Kalina, B. L.: Leipzig u. seine Denkwürdigkeiten. Illustrierter Führer f. Polen. Quellenmässige Schilderg. poln. Leute u. Denkwürdigkeiten, zugleich m. e. Ratgeber f. solche, welche dort Musik u. wissenschaftl. Studien treiben wollen, vervollständigt m. vielen Aufklärgn. allgemeiner Natur. Im Anh.: Kurze Mitteilg. üb. Polen in Halle a. Saale (Universität) u. Cöthen (Technische Hochschule). (In poln. Sprache.) (144 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) ('10.) 2. —

Franz Lentwer in Bremen.

Abhandlungen, hrsg. vom naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. XX. Bd., 1. Heft. (192 u. 33 S. m. 30 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 6. —

Eduard Mager in Donauwörth.

Gottesblumen. 16°. (Partiepreise.)
Nr. 7 u. 8. Walburgs-Def., das, nebst Lebensbeschreibung u. Gebeten zu Ehren der hl. Walburga. (31 S. m. 1 Abbildg.) ('10.) —.10
Nr. 10 u. 11. Schlüssel, das, vom kostbaren Blute Jesu Christi. Betrachtungen u. Gebete. (32 S. m. 1 Abbildg.) ('10.) —.10
Nr. 9 ist bereits früher erschienen.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Begemann, Wilh.: Vorgeschichte u. Anfänge der Freimaurerei in England. 2. Buch: Gründung u. Weiterentwicklg. der Londoner Grossloge, die Ancient Masons u. die Vereinigg. der beiden Grosslogen. (XII, 537 S. m. 4 Kunstdr.-Taf.) gr. 8°. '10. 10. —; geb. 11. 50

W. Moeser Buchhandlung in Berlin.

Sade, Geh. Justizr. Rechtsanw. F.: Die Rechtsprechung des Reichsgerichts, des Reichsoberhandelsgerichts u. des Bundesoberhandelsgerichts auf dem Gebiete des Versicherungsrechts (ausschliesslich des Seeversicherungsrechts). 2 Bde. (XVI, 495 u. VIII, 248 S.) gr. 8°. ('10.) Geb. b 18. —

Wilhelm Opeß in Leipzig.

Haentzschel-Clairmont, Ingen. Walth.: Neue elektrotechnische Bibliothek. Eine populäre Darstellg. zum Studium u. Selbstunterricht in den physikal. u. techn. Grundlagen der Elektrotechnik sowie ihrer Konstruktionen, Verfahren u. Praktiken. 3 Bde. '10. Geb. in Leinw. b 24. —

1. Bd. Die Elektrizitätslehre. Eine gemeinverständl. Darstellg. der physikal. Grundlagen der Elektrotechnik. (Neue Aufl.) (VIII, 152 S. m. 107 Abbildgn.) gr. 8°. Einzelpr. 3. —

2. Bd. Die elektrotechnische Praxis. Eine gemeinverständl. Darstellg. der in der modernen Elektrotechnik übl. Konstruktionen, Verfahren u. Praktiken. Mit 572 Textabbildgn., darunter zahlreichen Schaltungstaf. u. Tabellen. 2., rev. u. verm. Aufl. (VIII, 560 S.) gr. 8°. Einzelpr. 16. —

3. Bd. Der vierpolige Elektromotor. Die Dynamomaschine. Der Drehstrom-Oeltransformator. Modell-Atlas. 3 zerlegbare Modelle auf 3 (farb.) Taf., sowie e. Zeichng. in Grundriss u. Aufriss e. elektr. Strassenbahnwagens. Mit Zeichen-Erklärgn. u. erläut. Text. (8 S. u. 3 S. auf der Rückseite der Taf.) 25x35 cm.

Otto Paul's Buchh. u. Antiquariat, Otto Foerster, in Bonn.

Universitäts-Taschenbuch, Bonner, zugleich Verzeichnis der an der Universität Bonn u. an der landwirtschaftlichen Akademie Poppelsdorf gebräuchlichen wissenschaftlichen Lehrbücher. Sommer-Sem. 1910. (XV, 44 S.) kl. 8°. —. 50

Preßverein in Linz a. D.

Schul- u. Vereinsbühne, christliche. (Sammlung v. Theaterstücken f. Schulen, Institute, Vereine u. Dilettantenbühnen.) II. 8°.

101. Bbchn. Schindlauer, Kooperat. Zof.: St. Germana od. Die Blume der Provence. Spiel. (23 S.) '10. —.25

104, 107, 110, 112 u. 113 sind bereits früher erschienen.

H. Preßuhn Bühne in Oldenburg i. Gr. (Ziegelhofstr. 16).

Fischer, Kammerdiener Lor.: Handbuch f. den angehenden Diener. (53 S. m. Bildnis.) 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 2. 50

J. J. Reiff in Karlsruhe.

Thoma, Sem.-Prof. D. Albr.: Zur Volksschul-Lesebuch-Frage. (15 S.) 8°. '10. —. 20

Otto Schulze Verlag in Cöthen.

Madenbach, Fritz: Behandlung des Kirchenliedes auf geschichtlicher Grundlage. Lehrbeispiele in darstell. Weise. 4. Aufl. (VIII, 243 S.) gr. 8°. '10. 3. —; geb. 3. 60

Blume, G.: Quellensätze zur Geschichte unseres Volkes. I. Bd. Urzeit. Merowingische Zeit. Karolingische Zeit. (In 2 Abtlgn.) 1. Abtlg.: Schicksale unseres Volkes. Zusammenfassende Darstellg. der Zustände unseres Volkes. 2. Aufl. (VII, 344 S.) gr. 8°. '10. 6. 50

Vinde, Rekt. Frdr.: Entwürfe zur Behandlung deutscher Prosa-Stücke. 2. Aufl. 2 Bde. gr. 8°. 5. 70; geb. 6. 80

1. Bd.: Lesestücke geschichtlichen, geographischen u. naturkundlichen Inhalts. (VII, 240 S.) '10. 2. 50; geb. 3. —

2. Bd.: Erzählungen u. Abhandlungen. (VIII, 296 S.) '10. 3. 20; geb. 3. 80

Carl u. Aug. Nishöfer in Stuttgart.

Beigel, R.: Vorteile e. Bankverbindung f. den Privat- u. kleinen Geschäftsmann. 1.—5. Taus. (158 S.) 8°. '10. 1. 60; geb. b 2. 25

Verlag Continent, G. m. b. H. in Berlin.

Illés, Eug.: Die drei Väter. Roman v. der Tauentzienstraße. Illustriert v. Aug. Hajduk. 1.—4. Lauf. (328 S.) 8°. ('10.) 3. —; geb. b 4. —

Verlag des Evangelischen Bundes in Halle a/S.

Flugschriften des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. 289 u. 290. (XXV. Reihe, 1 u. 2.) 8°. Für die Reihe v. 12 Nrn. 2. —

Nr. 289. Lehmann, H.: Aus dem Rechtsstaate Österreich. Ein Beitrag zur Geschichte der ebanjel. Kirche in Österreich. (23 S.) '10. —.40

Nr. 290. Kühn, Papst. Lic. Dr. Bitt.: Ist Christus e. geschichtliche Person? (20 S.) '10. —.40

Verlag „Das Havelland“ (W. Brepohl)
in Falkenhagen-Seegefeld.

Mit Kraft erfüllt. (4 S.) 8°. 100 Stüd b 1. 50; 1000 Stüd 12. —
„Nichts“. (4 S.) 8°. 100 Stüd b 1. 50; 1000 Stüd 12. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Handbuch der Kinderheilkunde. Ein Buch f. den prakt. Arzt.
Hrsg. v. Prof. Drs. M. Pfaundler u. A. Schlossmann. 4 Bde. m.
69 Taf. u. 516 Textfig. IV. Bd. 2. Aufl. 4.—6. Taus. (III,
561 S.) Lex.-8°. '10. 12. 50; geb. n. 15. —

A. Weichert in Berlin.

Weichert's Wochen-Bibliothek. H. 8°. ('10.) Jeder Bd. — 20
253. Raft, Gl.: Frau Strabs auf Sturmen. Roman aus Preußisch-Litauen.
(96 S. m. 3 Vollbildern.)

Victor Zimmer in Breslau.

Rüdiger, Max: Wohin am Sonntag? Breslauer Wanderschilbergn.
2. Bdchn. (96 S.) H. 8°. ('10.) —. 60

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Wilhelm Baensch in Dresden.

Geschichtsblätter, Dresdner, hrsg. vom Verein f. Geschichte Dres-
dens. Hrsg.: Ratsarchiv. Dr. Otto Richter. 19. Jahrg. 1910.
4 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. b 3. —; einzelne Nrn. 1. —;
f. Vereinsmitglieder unentgeltlich.

Gustav Fischer in Jena.

Ihering's Jahrbücher f. die Dogmatik des bürgerlichen Rechts.
In Verbindg. m. Drs. Reichsger.-Präs. Jos. Unger, Prof. Geh.
Justiz. Otto Gierke, Geh. Hofr. Emil Strohal, Geh. Justiz.
Otto Fischer hrsg. v. Prof. Drs. Ferd. Regelsberger u. Vict.
Ehrenberg. 2 Folge. 21. (Umschlag: 20.) Bd. 57. Bd. v.
„Ihering's Jahrbücher f. die Dogmatik des heut. röm. u. deut-
schen Privatrechts“. 6 Hefte. (1. u. 2. Hest. 230 S.) gr. 8°.
'10. b 10. —

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Archiv f. Buchbinderei. Zugleich Fortsetzg. der illustr. Zeitg. f.
Buchbinderei u. Cartonnagenfabrikation. Zeitschrift f. kunst-
gewerbl. u. handwerksmäss. Buchbinderei, Cartonnage, Leder-
waren- u. Geschäftsbücher-Fabrikation, Papierausstattg. Hrsg.
u. geleitet v. Paul Adam. 10. Jahrg. April 1910—März 1911.
12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —
Vierteljährlich 2. 25; einzelne Hefte 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Zeitschrift f. das gesamte kaufmännische Unterrichtswesen.
Organ des deutschen Verbandes f. das kaufmänn. Unterrichts-
wesen u. des Verbandes deutscher Handelsschulmänner usw.
Hrsg. im Bureau des deutschen Verbandes f. das kaufmänn.
Unterrichtswesen. Verantwortlich: H. Künne. 13. Jahrg. April
1910—März 1911. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. 7. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftg erscheinend. U = Umschlag.

Aderjahn'sche Buchhandlung in Königsberg i/Pr. 4994
*Güterbock: Zur Redaction der Bambergensis. 1 M 60 J.

J. P. Bachem in Köln. 4989
*Ludwigs: Wanderungen und Wallfahrten. 1 M 90 J.

J. Bensheimer in Mannheim. 4976
Hafelberg: Lohnberechnungstabellen. Geb. 2 M 80 J.

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Baden). 4978
*Gaede: Der Feldzug um Freiburg 1644. 2 M 50 J; geb. 3 M.

Wilhelm Braumüller, I. u. I. Hof- u. Universitäts- 4972
buchhändler in Wien.

Ehrenschutz, Vereinigte Zeitschrift der Deutschen Anti-Duell-
Liga u. der Allg. Anti-Duell-Liga für Österreich. Nr. 1.
Vierteljährlich für Nichtmitglieder 2 M.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

J. Bruckmann A.-G. in München. 4996
Die Kunst. Jahrg XI, Heft 8. Mai. 3 M.

Georg W. Dietrich in München. 4981
Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbuch 10.
*Gudenus: Goldgrüne Libelle. Geb. 3 M.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. 4986
*Enneccerus, Kipp, Wolff: Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts.
4. u. 5. Aufl. 1. Band, 2. Abt. 2. Hälfte. Ca. 9 M 20 J.
*— do. 1. Band, 2. Abt. Kplt. ca. 14 M 20 J; geb. ca. 15 M.
70 J.

Gesellschaft M. D. Wolff, Verlags-, Buchhandels- u. 4972
Graphische Anstalt in St. Petersburg.
Almanach de St. Pétersbourg. 1910. Preis für das Ausland
7 M 50 J.

Jr. With. Grunow in Leipzig. 4984
*Rosenkrantz: Der rote Hahn. 3 M; geb. 4 M.

Martin Hager in Bonn. 4968
Cyon: Eduard Pfüger. 1 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 4973
Der junge Schumann. Geb. in Pappbd. 2 M; in Halbleder
3 M 50 J.

Rudolf Just, Verlagsbuchhandlung (Jungborn-Verlag) 4995
in Jungborn-Stapelburg (Harz).
*Volkstümliche Vorträge. 2. Serie. 1 M.

Alexander Köhler in Dresden. 4972
Lehmann: Wie reklamiere ich mit Erfolg. 50 J.

J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schoepping) 4970
in München.
Kalender des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins 1910.
23. Jahrg. 2 M.
Beiträge zur Statistik d. K. Bayern. H. 75. Distriktsfinanzen. 4 M.
Montanus: Alpenfahrt der Familie Ekel. 3. Aufl. 80 J.
200 Ausflüge von München. 22. Aufl. 1 M.

Literarische Anstalt Rütten & Loening 4982/3
in Frankfurt a. M.
*Robionow: Unser Verbrechen. 4 M; geb. 5 M.

Loescher & Co. in Rom. 4980
Tomasetti: La Campagna Romana. Bd. II. 30 Frcs.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 4986
*Fehr. v. Meyjenbug: Erinnerungen eines alten Fünfund-
fünfzigers. 1 M 50 J.
*Der Reichsbankdienst. 80 J.
*Zolltarif für Kanada vom 1. Februar 1910. 1 M 50 J.

Georg Müller Verlag in München. 4969, 89 u. 92
*Frisch: Von der Kunst des Theaters. 2 M; kart. 2 M 80 J.
*Der gefigelte Nestfulap. 2 M; geb. 3 M.
*Kolbenheyer: Meister Joachim Pausewang. 5 M; geb.
6 M 50 J.
— Amor dei. 2. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 J.

Gebrüder Paetel in Berlin. 4976
Frapan-Munian: Zwischen Elbe und Alster. 4. Auflage.
4 M; geb. 5 M.

Polotechnische Buchhandlung, H. Schulze in Wittweida. 4995
*Pohlhausen: Die Dampfmaschinen. I. Kolbendampfmaschinen.
3. Aufl. Geb. 16 M.

Ernst Reinhardt in München. 4980
*Reinhardt: Das neue Testament. 1 M 60 J; geb. 2 M.

Carl Scholze in Leipzig. 4979
*Der Industriebau. Heft 5. 3 M.
*— do. Farbendruckbild der Luftschiffwerft in Friedrichshafen.
In Rolle 2 M.

- Schuster & Loeffler in Berlin.** 4975
 Bierbaum: Stilpe. 8. Aufl. 4 M.; geb. 5 M. 50 J.
 Meysenbug: Lebensabend einer Idealistin. V.-A. 9. Tausend.
 4 M.; geb. 5 M.
 Taylor: Reform der Stimmbildung. 7 M.; geb. 8 M.
- Silva-Verlag in Berlin.** 4986
 *Guttentag: Eine Minute. 2 M.; geb. 3 M.
- Max Steinebach in München.** 4979
 *Groetzner: Hofball und Armee. 75 J.
- Verlag für Literatur, Kunst u. Musik in Leipzig.** 4968
 Müller-Gunkel: Hagar. 2 M.; geb. 3 M.
 Kemter: Liebesgaben. 2 M. 50 J.; geb. 3 M. 50 J.
- Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Chöler & Co.) m. b. H. in Berlin.** 4993
 *Berliner Witz in Wort und Bild. In farbigem Original-Umschlag. 1 M. 50 J.
- Verlag des „Praktischen Wegweisers“ in Würzburg.** 4995
 Bungartz: Die Dressur des Polizei- und Sanitätshundes. 75 J.
- Verlags-Gesellschaft München G. m. b. H. in München.** 4988
 *Queri: Der Christus-Lang. 2 M.
 *— The Christ-Lang. 2 M.
- J. J. Weber in Leipzig.** 4990/91
 Webers Illustrierte Gartenbibliothek:
 *Mütze: Rosen und Sommerblumen. Geb. 10 M.
 *Pauls: Der Imker der Neuzeit. Geb. 7 M. 50 J.
 *Lange u. Stahn: Gartengestaltung der Neuzeit. 2. Aufl. Geb. 12 M.
 *Dürigen: Handbuch der Geflügelzucht. 2. Aufl. Geb. 10 M.
 Uhlich: Erste Hilfe bei Erkrankungen der Haustiere. Geb. 6 M.
- Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 4978
 *Haas: Frankreich Land und Staat. Geb. 4 M.
 *Eyth: Lehrjahre. Geb. 60 J.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts zu Hohenfelza vom 12. April 1910 ist die Beschlagnahme von drei nachstehend beschriebenen polnischen Karten angeordnet, weil Bild und Text den Tatbestand des § 130 St.-G.-B. enthalten.

Die Vorderseite der drei Karten zeigt folgendes Bild: Ein Kreuz mit einem brennenden Herzen in einem Dornenranke und der Jahreszahl 1908; über dem Kreuz ein Medaillon mit dem Bilde der Mutter Gottes; auf dem senkrechten Kreuzbalken die Jahreszahlen 1863, 1848, 1831, 1795, 1794, 1793, 1772; links am Fuße des Kreuzes eine knieende Frauengestalt in Trauerkleidung mit einer Krone auf dem Haupt, Polen darstellend; rechts am Fuße des Kreuzes ein Schild mit den Wappen Polens, Litauens und Rußlands, am Fuße des Kreuzes auf einem Anker die Krone des Königreichs Polen; der Anker umschlungen von zwei Schlangen.

Die eine Karte trägt über dem Bilde folgende Aufschrift: Towarzystwo opieki nad wychodzcami „Opatrzność“ w Krakowie, na pamiatke dla ludu wychodzczego; unter dem Bilde folgt ein dasselbe beschreibender, mit den Worten: „Krzyz-godlem jest naszej Wiary“ beginnender Text, an dem sich auf der Rückseite ein Gebet an die Königin der polnischen Krone: Krolowo Korony Polskiej modl sie za nami! anschließt. Am Ende der Karte ist als Verleger die Gesellschaft „Opatrzności“ (die Vorsehung) in Krakau, als Drucker W. Kordecki, als Herausgeber St. Tomaszewski daselbst angegeben.

Die zweite Karte enthält auf der Vorderseite nur das Bild, auf der Rückseite das Gebet: Modlitwa w czasie nieszczesca.

Die dritte Karte enthält auf der Vorderseite unter dem Bilde eine Widmung, beginnend mit den Worten: Na wiesna pamiatke hanby prusackiego krzyzactawa, und die Angabe des St. Tomaszewski als Herausgeber der Karte. Auf der Rückseite ist das Lied: „Z dymem pozarow“ abgedruckt.

Bromberg, 18. April 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchungsblatt Stüd 3372 vom 22. April 1910.)

Nichtamtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

Vorläufiger kurzer Bericht
 über die Ergebnisse der Hauptversammlung
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 am Sonntag Kantate, 24. April 1910,
 vormittags 10¹/₂ Uhr,
 im Deutschen Buchhändlerhause in Leipzig.

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1909/10.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1909.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1910.
4. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle folgende Änderungen der Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig beschließen:

Es lauten in Zukunft:

§ 1 Absatz 3 Ziffer 2:

die Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler untereinander, sowie der Buchhändler mit dem Publikum;

§ 2 Absatz 3 Ziffer 4 Satz 1:

Die Ausstellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken den Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins, sowie den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlungen und des Vorstandes sich zu unterwerfen. (§ 3 Ziffer 3 und 4).

§ 3 Ziffer 3 und Ziffer 4 nach Streichung der bisherigen Ziffern 3—6:

Ziffer 3:

für seine Person sowie für seine Handlung, beziehungsweise für die Handlung, der es als Teilhaber oder verantwortlicher Leiter angehört, die Satzungen und

Ordnungen des Börsenvereins, die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes, sowie die von den Kreis- und Ortsvereinen beschlossenen Bestimmungen über den Verkehr mit dem Publikum, soweit sie von dem Vorstand oder der Hauptversammlung des Börsenvereins genehmigt sind, zu befolgen.

Insbesondere haben alle Mitglieder die Pflicht, unter Beachtung der oben erwähnten Ordnungen, Beschlüsse und Bestimmungen die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise einzuhalten. Den Verlegern aber ist es in Ausnahmefällen gestattet, größere Partien eines Werkes ihres Verlages an Behörden, Institute, Gesellschaften und dergleichen zu besonders ermäßigten Preisen entweder selbst oder durch Vermittelung einer Sortimentsbuchhandlung zu liefern;

Ziffer 4:

solchen Buchhändlern und Wiederverkäufern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen Bestimmungen der Verkaufsordnung geflissentlich verstoßen haben, eigenen Verlag gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern, auch gegen den Willen des Verlegers dessen Verlag nicht zu vermitteln.

5. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle die §§ 19 und 20 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum wie folgt ändern; es lautet

§ 19:

Soweit Verstöße gegen diese Verkaufsordnung sich als eine geflissentliche Verletzung gegen § 3 Ziffer 3 der Satzungen darstellen, werden sie nach §§ 4 (vorletzter und letzter Absatz), 8 und 9 der Satzungen behandelt.

und

§ 20:

Die Verkaufsordnung tritt am 1. Juli 1909 in Kraft, § 11 Ziffer 2 Kantate 1910.

6. Antrag des Vereinsausschusses:

Die Hauptversammlung wolle den von ihm ausgearbeiteten und im Börsenblatt vom 12. Februar d. J. (Nr. 35) abgedruckten Entwurf der revidierten buchhändlerischen Verkehrsordnung genehmigen.

7. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß die Restbuchhandels-Ordnung nunmehr in ihrem ganzen Umfange außer Kraft gesetzt wird.

8. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle gemäß § 56 der Satzungen die Einsetzung eines außerordentlichen Ausschusses beschließen mit dem Auftrage, in die Satzungen Bestimmungen aufzunehmen, durch welche eine Lieferungsspflicht der Mitglieder untereinander ausdrücklich ausgeschlossen wird, und diejenigen Nichtigstellungen in den Satzungen vorzunehmen, die sich im Laufe der Zeit als notwendig erwiesen haben.

9. Antrag der Herren Dr. Robert Astor, Edmund Astor, Carl Linnemann u. Gen.:

Die Hauptversammlung wolle beschließen, dem Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Hinblick auf die große Bedeutung, die der Verein im Laufe der Jahre als Organ des Börsenvereins und als Vertreter der Interessen des Handels mit Musikalien gewonnen hat, eine der Sonderstellung des Deutschen Verlegervereins und des Vereins Leipziger Kommissionäre entsprechende Stellung im Börsenverein einzuräumen und diese in den Satzungen des Börsenvereins festzulegen.

Amendement

zu Punkt 9 der Tagesordnung. Antrag der Herren Dr. Robert Astor, Edmund Astor, Carl Linnemann u. Gen.

«Die Hauptversammlung wolle sich damit einverstanden erklären, daß ein laut § 56 der Satzungen einzusetzender Ausschuß prüft, ob dem Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Hinblick auf die große Bedeutung, die der Verein im Laufe der Jahre als Organ des Börsenvereins und als Vertreter der Interessen des Handels mit Musikalien gewonnen hat, eine der Sonderstellung des Deutschen Verlegervereins und des Vereins Leipziger Kommissionäre entsprechende Stellung im Börsenverein einzuräumen ist, und diese eventuell in den Satzungen des Börsenvereins festzulegen.»

Im Auftrag der 73 Antragsteller: Carl Linnemann.

10. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle ihre Zustimmung erteilen zu einem Erweiterungsbau des Buchhändlerhauses, der einen Kostenaufwand von etwa 200 000 M. erfordern wird.

11. Antrag des Vorstandes [durch gemeldeten Austritt Herrn C. W. Sterns erledigt]:

Die Hauptversammlung wolle auf Grund eines Beschlusses des Vereinsausschusses die Ausschließung des Mitgliedes Herrn Carl Wilhelm Stern in Firma Carl Wilhelm Stern und Buchhandlung L. Kosner in Wien aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wegen fortgesetzter Veröffentlichung und Verbreitung unzüchtiger Schriften, Abbildungen und Ankündigungen gemäß § 8 Absatz 2 Ziffer 2 der Satzungen beschließen.

12. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der erste Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Ernst Bollert-Berlin; der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann-Dresden.

Rechnungs-Ausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Emil Dopy-Güstrow, Georg Thieme-Leipzig und Arnold Huber-Frauenfeld.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Alexander Franke-Bern und Kommerzienrat Otto Rauhardt-Leipzig.

Verwaltungsausschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Wilhelm Crayen-Leipzig, Theodor Weicher-Leipzig, Alfred Staaßmann-Leipzig und Heinrich Ballmann-Leipzig.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins am Kantate-sonntag, 24. April, war — wie auch an den Vortagen die beiden Abgeordneten-Versammlungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine — sehr zahlreich besucht. Die Zahl der abgegebenen Stimmen war 885. Der I. Vorsteher des Börsenvereins Herr Dr. Ernst Bollert-Berlin eröffnete sie um 10³/₄ Uhr. Nach Erledigung geschäftsordnungsmäßiger Feststellungen und Anordnungen richtete er Begrüßungsworte an die Erschienenen und trat darauf in die Tagesordnung ein, indem er auf den gedruckt vorliegenden (auch dem Börsenblatt Nr 79 vom 8. April beigegebenen) Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1909/10 (dessen Verlesung nicht verlangt wurde) des näheren einging. Die einzelnen Gegenstände des Berichts wurden Punkt für Punkt von ihm aufgerufen und zur Diskussion gestellt. Zu Ehren der Verstorbener erhob sich die Versammlung. Der Bericht fand Genehmigung, nachdem über zwei in ihm behandelte Gegenstände eine Besprechung stattgefunden hatte.

Zu dem Punkte: Vereinsbuchhandlungen (Seite 6 des Berichts) nahm Herr Ernst Mohrmann-Stuttgart, Vorsteher des Württembergischen Buchhändler-Vereins, in dessen Auftrage und Namen das Wort. Er erhob scharfen Protest gegen das den Buchhandel fortgesetzt in hohem Grade schädigende Verfahren der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Bei aller Anerkennung der humanen Ziele der Gesellschaft müßten deren umfangreiche Schenkungen von Büchern in Verbindung mit Lieferungen unbedingt als Schleuderei betrachtet werden, die besonders in Württemberg ungemein schädigend auf den Sortimentsbuchhandel gewirkt habe. Es sei ihm bekannt, daß vor einigen Jahren aus Anlaß derselben Klage eine Vereinbarung zwischen dem Börsenverein und der Leitung der Gesellschaft zustande gekommen sei. Es sei damals nicht möglich gewesen, Schenkungen zu verbieten, man habe dem Verein aber nahegelegt, die halben Schenkungen (in Verbindung mit Lieferungen) zu unterlassen, und das sei auch zugesagt worden. Indessen habe sich seitdem nichts gebessert. Das Verfahren der Gesellschaft sei weiter in offenbare Schleuderei und eine schwere Schädigung des regelrechten Buchhandels ausgeartet, wofür der Redner ein Beispiel aus Württemberg anführte. Redner bat den Vorstand, diesem Verfahren erneut entgegenzutreten und zu verlangen, 1. daß die Gesellschaft in Zukunft nur ganz unbemittelten Gemeinden Bücherschenkungen zuwende, 2. daß sie unter keinen Umständen die Schenkung von einer Bücherbestellung abhängig mache und sie mit dieser verbinde, daß vielmehr bei vorkommenden Schenkungen mindestens ein Zeitraum von sechs Monaten zwischen der Barlieferung und der Schenkung liegen müsse.

Herr Kommerzienrat Siegismund, I. Schriftführer des Börsenvereins, wies in seiner Erwiderung auf die zunächst erfolgreichen Verhandlungen des Börsenvereinsvorstandes mit der Gesellschaft für Volksbildung hin, die zur Ausstellung eines Verpflichtungsscheines und einer Kautionshinterlegung des geschäftsführenden Generalsekretärs der Gesellschaft geführt hätten. Er verwies auf die bezügliche Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins im Börsenblatt Nr. 47 vom 28. Februar 1910. Diese Verpflichtung sei leider nicht erfüllt worden, die bald darauf wieder gemachten Angebote überschritten die Verpflichtung. Der Vorstand werde leider zu erneutem Einschreiten genötigt sein. Indessen bitte er die Schwierigkeit der Lage des Börsenvereins zu erwägen in Anbetracht der hohen ethischen Ziele der Gesellschaft, denen auch der Buchhandel sympathisch gegenüberstehe. Er hoffe, daß es die Gesellschaft nicht zum äußersten Schritte des Börsenvereins werde kommen lassen, und bitte, dem Vorstand das Vertrauen zu schenken, daß er der schwierigen Lage mit vollem Ernst entgegentreten und ihrer Herr werden werde. (Zustimmung.)

Zum Kapitel »Bekämpfung der Schmutz- und Schund-

literatur« (Geschäftsbericht Seite 7), das die besondere Aufmerksamkeit des gesamten Buchhandels fordert, nahm der I. Vorsteher Veranlassung, den Wortlaut des bezüglichen Abschnitts zu verlesen und wendete sich mit erneuter ernster Mahnung an die Versammlung.

Der I. Schatzmeister, Herr Alfred Boerster-Leipzig, teilte mit, daß der Börsenverein seit November v. J. einen eigenen Bearbeiter dieser Materie angestellt habe, und brachte dessen Bericht zur Verlesung.

Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen sprach dem Vorstande Dank für sein entschiedenes Vorgehen in dieser Sache aus, insbesondere auch für seinen Antrag zu Punkt 11 der diesmaligen Tagesordnung, der sich zwar durch das selbständige Austreten des betreffenden bisherigen Mitgliedes erledigt habe, aber doch mit dem Ausdruck voller Anerkennung dieses Entschlusses hier Erwähnung verdiene. Der Buchhandel habe von diesem Antrag mit besonderer Befriedigung Kenntnis genommen. Auch dieser Redner mahnte mit ernstesten Worten zum entschiedensten Auftreten und zur größten Vorsicht gegen manche Erscheinungen auf dem Kunst- und Büchermarkt. Er schloß mit dem Schillerwort: »Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben, — Bewahret sie«. (Lebhafter Beifall.)

Punkt 2 und 3 der Tagesordnung, der Rechnungsbericht über das Jahr 1909, der ein sehr befriedigendes Ergebnis meldet, und der Rechnungs-Voranschlag für das Jahr 1910, fanden auf Antrag des Vorsitzenden des Rechnungsausschusses Herrn Emil Opitz-Güstrow einstimmige Genehmigung und die Zustimmung der Versammlung zu den Dankesworten des Vorsitzenden für die mühevollen Arbeit aller daran Beteiligten.

Der Antrag des Vorstandes zu Punkt 4 der Tagesordnung (Änderungen in den Satzungen des Börsenvereins) fand einstimmig Genehmigung. (Beifall.)

Ebenso einstimmig erfolgte die Annahme des Vorstandes-Antrages zu Punkt 5 der Tagesordnung (Verkaufsordnung).

Zu Punkt 6 der Tagesordnung (Antrag des Vereinsausschusses auf Annahme der revidierten buchhändlerischen Verkehrsordnung) sprach nach der Begründung und Erläuterung des Antrags durch den I. Vorsteher der Vorsitzende des Vereinsausschusses Herr Dr. Georg Paetel-Berlin. Der Versammlung lag ein gedrucktes Blatt: »Änderungsvorschläge zur Abänderung des vom Vereinsauschuß vorgelegten Entwurfs einer buchhändlerischen Verkehrsordnung« vor. Über diese Änderungsvorschläge, die die §§ 2, 4, 8, 11, 12, 14, 20, 22, 23, 33, 35 umfassen, war eine gemeinsame Verständigung der Abgeordneten des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine mit den beauftragten Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins erzielt worden. Herr Dr. Paetel begründete diese Vorschläge in ausführlicher Klarstellung im einzelnen und empfahl sie zur Annahme. Auf Antrag des Verbandsvorsitzenden Herrn R. L. Prager-Berlin erfolgte darauf ohne Debatte die fast einstimmige Annahme des so geänderten Entwurfs der revidierten Verkehrsordnung.

Der Antrag des Vorstandes zu Punkt 7 der Tagesordnung (Außerkräftsetzung der Restbuchhandelsordnung) wurde durch den I. Schriftführer des Börsenvereins, Herrn Kommerzienrat Siegismund-Berlin, begründet und fand einstimmige Annahme.

Zum Antrag des Vorstandes zu Punkt 8 der Tagesordnung (Lieferungspflicht der Mitglieder des Börsenvereins) erläuterte der II. Vorsteher, Herr Dr. Erich Ehlermann, dessen Notwendigkeit angesichts einer mit den buchhändlerischen Geschäftsgewohnheiten nicht im Einklange stehenden (noch nicht endgültigen) Entscheidung des Oberlandesgerichts in Dresden. Der Antrag, einen Ausschuß zur Vorberatung dieses Antrages zur Satzungsänderung einzusetzen, fand die weit überwiegende Zweidrittelmehrheit der Anwesenden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung (Verein der Deutschen Musikalienhändler) sprachen die Herren Carl Linnemann, der I. Vorsteher Dr. Ernst Bollert und Bernhard Hartmann-Elberfeld. Das Amendement zu diesem Antrage, das sich der in Frage kommenden Satzungsänderung wegen nötig gemacht hatte, wurde gleichfalls mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der Anwesenden angenommen.

Im Antrag des Vorstandes zu Punkt 10 der Tagesordnung (Bewilligung der Kosten eines Erweiterungsbaus am Deutschen Buchhändlerhause in Leipzig) war auf Grund der Kostenanschläge das geforderte Verrechnungsgeld nachträglich auf einen Höchstbetrag von 200 000 M festgesetzt worden. Er fand seine ausführliche und überzeugende Begründung durch den I. Schatzmeister des Börsenvereins Herrn Alfred Boerster-Leipzig und wurde einstimmig angenommen.

Punkt 11 der Tagesordnung (Ausschluß eines Mitgliedes wegen fortgesetzter Verbreitung unzüchtiger Schriften, Bilder und Ankündigungen) entfiel durch den freiwilligen Austritt des Auszuschließenden aus dem Verein. (Vgl. Nr. 88 d. Bl.).

§ 12 der Tagesordnung. Die Wahlen in Vorstandes- und Ausschuß-Ämtern des Börsenvereins hatten das Ergebnis, wie im Amtlichen Teile der vorliegenden Nummer d. Bl. vom Wahlausschuß mitgeteilt ist. Die Gewählten erklärten, soweit anwesend, die Annahme der Wahl unter dem Ausdruck ihres Dankes für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Der I. Vorsteher Herr Dr. Ernst Bollert-Berlin dankte den Gewählten und hieß sie willkommen. Mit besonderem Dank für ihre hingebende, mühevollen Arbeit wendete er sich darauf an die aus ihren Ämtern scheidenden Mitglieder der Ausschüsse.

Vor Schluß der Hauptversammlung gab Herr Dr. Bollert der aufrichtigen Befriedigung des Vorstandes über die meist einstimmige glatte Erledigung der außergewöhnlich wichtigen und umfangreichen Tagesordnung Ausdruck.

Dem nach dreijähriger hingebender und sehr erfolgreicher Führung mit dieser Kantatemesse aus seinem verantwortungsvollen und arbeitsreichen Ehrenamte scheidenden I. Vorsteher Herrn Dr. Bollert sprach Herr Bernhard Hartmann-Elberfeld mit warmberedten Worten seine und des gesamten Börsenvereins innig dankbare Anerkennung aus. In das von ihm ausgebrachte Hoch stimmte die Versammlung freudig und stürmisch ein und äußerte darauf seine freundschaftliche Verehrung durch andauerndes lebhaftes Händeklatschen.

Herr Dr. Bollert dankte bewegt und nahm die seiner Person erwiesene Ehrung in erster Linie für seine treuen und bewährten Mitarbeiter im Vorstande und in den Ausschüssen entgegen. Mit einem kurzen Rückblick auf das in den letzten Jahren im Börsenverein Erreichte und Erreichte schloß er um 1³/₄ Uhr die Hauptversammlung.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Jahresbericht

des

Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine
im deutschen Buchhandel

über das Vereinsjahr 1909/1910

erstattet in der

Ordentlichen Abgeordnetenversammlung

Sonnabend den 23. April 1910

vom derzeitigen Vorsitzenden R. L. Prager.

Geehrte und liebe Herren Kollegen!

Wenn wir die Lage des deutschen Buchhandels
im abgelaufenen Geschäftsjahre überblicken, so glauben wir

in der Annahme nicht fehlzugehen, daß in der Kaufkraft des Publikums eine leichte Besserung gegen das vorhergehende Jahr eingetreten ist. Haben sich diese Kaufkraft und Kauflust auch bei weitem nicht in dem Maße gehoben, wie wir nach dem nunmehr drei Jahre währenden allgemeinen geschäftlichen Niedergang hätten erwarten dürfen, so ist doch die Hoffnung auf ein weiteres, wenn auch nicht sprungweise, so doch langsam fortschreitendes Gesunden in Handel, Industrie und Gewerbe und damit auch bei uns durchaus berechtigt. Auch im Verhältnisse des Sortimentes zum Verlage dürfen wir eine stetige Besserung mit Freude feststellen. Immer mehr blüht sich bei den rechnenden Verlegern die Überzeugung ein, daß das Sortiment in einzelnen Fällen wohl zu umgehen oder auszuschalten, daß es aber auf die Dauer mit seiner liebevollen Kleinarbeit nicht zu entbehren ist und darum nachdrücklicher Unterstützung bedarf. Unsere vornehmste Aufgabe muß es deshalb sein, den Verlag immer wieder darauf aufmerksam zu machen, daß es Raubbau auf dem eigenen Acker treiben heißt, wenn dem Sortiment durch Ausschaltung irgendwelcher Art oder durch Unterstüßung seiner Schädiger die Nährquellen verstopft wurden, deren es bedarf, um seine Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu erhöhen.

Die Sorge um die Erhaltung und Kräftigung des Sortimentes hat den Vorstand in seinem ersten Geschäftsjahre unausgesetzt beschäftigt. Insbesondere war es der von der vorjährigen Kantateversammlung des Verbandes angenommene Antrag Landsberger, den wir uns bemüht haben so zu gestalten, daß er dem Sortiment Vorteile bringt, ohne die Aktionsfähigkeit des Vorstandes lahmzulegen. Sie kennen diesen Antrag, der, nachdem die Begründung eines allgemeinen deutschen Sortimentervereins in der vorigen Ostermesse abgelehnt worden ist, dem Vorstandsvorstande durch Angliederung eines Sortimenterausschusses eine ausgiebigere Vertretung des Sortimentes ermöglichen soll. Wir haben Ihnen in der Nummer 7 der Mitteilungen des Verbandes die Grundlagen angegeben, auf denen ein solcher Sortimenterausschuß nach unserer Ansicht errichtet werden kann. Sie werden heute zu entscheiden haben, ob Sie mit uns übereinstimmen. Uns und, wie wir hoffen, dem ganzen Sortiment wird in der Hauptsache damit gedient sein, daß ein solcher Sortimenterausschuß zu einer Körperschaft ausgestaltet wird, die den Vorstandsvorstand in seinen Arbeiten unterstützt, ihm Informationen verschafft, die ihm sonst schwer oder gar nicht erreichbar sind, zu einer Körperschaft, die durch regelmäßige Zusammenarbeit mit ihm, aber auch schon rein äußerlich den Zusammenhang von Nord und Süd, von Ost und West betont und kräftigt. Die Mitarbeit der uns angeschlossenen Vereine bei unserer verantwortungreichen Tätigkeit ist bisher nur eine sehr geringe gewesen; wir erhoffen von einem Sortimenterausschuß in der von uns angeregten Form in erster Linie eine Besserung dieses Zustandes. Mögen also auch diejenigen, die erwartet haben, daß dem zu schaffenden Sortimenterausschuß eine größere Selbständigkeit gegeben werde, es vorläufig mit der Gestaltung versuchen, die wir Ihnen vorschlagen, und der Zukunft die weitere Entwicklung dieses neuen Gliedes unserer Organisation überlassen.

Aber auch über die dem Sortimenterausschuß zuzuweisende Tätigkeit hinaus bitten wir die Vorstände unserer Vereine an dieser Stelle dringend, uns durch Mitteilungen jeglicher Art aus ihrem Bereiche zu unterstützen, uns z. B. Protokollabschriften, vertrauliche Nachrichten aus der Vorstandsarbeit usw. regelmäßig zugehen zu lassen. Jede, auch die kleinste Mitteilung wird uns erwünscht sein und zu unserer Kenntnis der nach der geographischen Lage oftmals

gänzlich verschiedenen Zustände und Bedürfnisse in unserem Berufe beitragen.

Wir würden bei einer solchen regen Mitarbeit aller auch in der Lage sein, unsere »Mitteilungen« auszubauen, interessanter zu gestalten und häufiger als bisher erscheinen zu lassen. Dies würde uns vor allem befähigen, die Interessen des deutschen Sortimentes in jeder Beziehung zu wahren und ihm eine wirksame Vertretung zu sein.

Das erste Jahr unter der Herrschaft der neuen Verkaufsvorschriften neigt sich seinem Ende zu, und wenn uns auch bereits mancherlei Material für die Ostermesse 1912 geplante Revision vorliegt, so halten wir es doch für verfrüht, schon jetzt ein abschließendes Urteil über die Notwendigkeit einer Abänderung oder Ausgestaltung einzelner Paragraphen abzugeben. So viel aber steht schon heute fest, daß sich die Mehrzahl der Beschwerden auf die Umgehung des § 6 (eigene Aufmachung) und der §§ 14 und 15 (Antiquariat) bezieht, und zwar sind es in beiden Fällen nicht Beschwerden, die sich gegen Buchhändler, sondern in der Hauptsache gegen den Warenhausbuchhandel richten. Die eigene Aufmachung ist ja eine Spezialität vieler Warenhäuser und wäre an sich nicht zu bekämpfen, wenn nach § 6 der Verkaufsordnung für die bessere Aufmachung ein entsprechend höherer Preis angesetzt wird. Wir haben aber z. B. als typischen Fall der Umgehung dieses Paragraphen gesehen, wie eine Verlagsbuchhandlung einen großen Posten eines Verlagswerkes an ein Warenhaus abgibt, diesem eine gegen den Verlegereinband wesentlich wertvollere Aufmachung gestattet und gleichzeitig die Erlaubnis erteilt, das so veränderte Werk als eigenes Verlagswerk des Warenhauses mit einem vom Warenhause festzusetzenden neuen Ladenpreise zu vertreiben. Kommen derartige Fälle der Umgehung der Verkaufsordnung auch nicht alle Tage vor, so erhellt doch aus den vorgekommenen, daß § 6 der Verkaufsordnung durchaus einer veränderten Fassung bedarf.

Biel schwerer ist der andere Fall zu beurteilen, der den Berliner Sortimenterverein seit langer Zeit beschäftigt und den Herr Karl Siegismund in Nr. 56 des Börsenblattes vom 10. März d. J. zur Sprache bringt, daß nämlich fast alle größeren Warenhäuser seit kurzem in der Lage sind, die Neuheiten der Romanliteratur bald nach Ausgabe zu um $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ ermäßigten Preisen zu verkaufen. Diese Vorräte stammen aus den jetzt fast allen Warenhäusern angegliederten Leihbibliotheken. Die Bücher werden dort broschiert ausgegeben, nach ganz kurzer Benutzung — wobei die Möglichkeit eines Nachschubs gänzlich unbenutzter Exemplare außer acht bleiben mag — in neue hübsche Leinenbände gebunden und mit dem erwähnten Preisnachlasse verkauft. Da die meisten der so verschleuderten Bücher Spuren der Benutzung überhaupt nicht oder nur in geringem Maße aufweisen, so bilden sie ein wertvolles Anziehungsmittel für die Buchabteilungen der Warenhäuser und erschweren dem Sortiment in schlimmster Weise den Absatz. Aber nicht dem Sortiment allein. Wenn dieser Praxis nicht in schnellster und ausgiebigster Weise seitens des Börsenvereins und der Romanverleger selbst ein Halt zugerufen wird, so werden die beteiligten Verleger sehr bald die Leidtragenden sein, da im Publikum der Glaube an den Ladenpreis neuer Bücher eine nicht wieder gut zu machende Erschütterung erfahren muß.

Aber auch im allgemeinen müssen wir mit Sorge auf die durchaus unerfreuliche Entwicklung des Warenhausbuchhandels blicken. Wir sehen eine stetige Vermehrung der Warenhäuser, die »in Betätigung ihres guten Willens« dem Börsenverein einen Verpflichtungsschein hinterlegen und damit zu Vollbuchhandlungen werden.

Schwerer fast noch als die Warenhäuser schädigen die fortgesetzt sich vermehrenden Büchervertriebe der Vereine aller Art das Sortiment. Sie kennen aus der letzten Nummer unserer Mitteilungen die neuerdings geplante »Freie Verlagsgenossenschaft der deutschen Hochschulen« und die »Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Rechtsanwälte«. Beide sind charakteristisch für das Bestreben ganzer Berufsgruppen, den Buchhandel auszuschalten, beide sind in gleicher Weise gegen Sortiment wie gegen Verlag gerichtet, erfordern also ebenso wie alle ähnlich gearteten Unternehmungen die einmütige Abwehr des gesamten Buchhandels. Kein Sortimenter darf unseres Erachtens dem Verlagswerke eines derartigen Vereins seine Unterstützung leihen, kein Verleger sollte einem Verein irgendwelcher Art, der die Ausschaltung des Sortiments und — des Verlags bezweckt oder voraussetzt, seine Verlagswerke zum Vertrieb übergeben. Ihr Vorstand wendet allen derartigen Gründungen und Bestrebungen fortgesetzt sein Augenmerk zu, er wird seine Gegenmaßregeln auch in Zukunft nach Möglichkeit zu treffen suchen, ohne jedoch, was aus begreiflichen Gründen sich nicht empfiehlt, sie öffentlich bekannt zu geben.

Auch über die wachsende Konkurrenz zahlreicher anderer Vereine mehren sich die Klagen, auch solcher Vereine, die unter der Flagge der Wohltätigkeit, der Volksbildung, der Veredelung der Literatur usw. segeln. Wenn derartige Bestrebungen, sobald sie rein zutage treten, unbedingt die Unterstützung seitens des soliden Sortiments beanspruchen können, so ist ihnen doch mit aller Kraft entgegenzutreten, sobald Geschäftspraktiken zweifelhafter Art mit ihnen verbunden sind oder sobald eine neue Schädigung des Sortiments durch sie zu erwarten ist.

Wir möchten an dieser Stelle so nachdrücklich wie möglich dem Vorstande des Börsenvereins ans Herz legen, ungeäuert sein Augenmerk auf die Auswüchse des Warenhausbuchhandels und des Vereinsbuchhandels zu richten und Mittel und Wege zu ihrer Einschränkung auffindig zu machen, um den Gesamtbuchhandel vor neuer schwerer Schädigung zu bewahren. Wir stellen dem Vorstande des Börsenvereins unsere tatkräftige Mitarbeit hierbei jederzeit zur Verfügung.

Bei den Verhandlungen, die seinerzeit zwischen dem Vorstande des Vereins von Verlegern deutscher illustrierter Zeitschriften und Ihrem Verbandsvorstande stattgefunden haben, war seitens des letzteren angeregt worden, die Verleger mögen das Sortiment billigerweise für die Mehrkosten entschädigen, die ihm aus der Beförderung der Zeitschriften-Beilagen und der manchmal übergroßen Inseratenanhänge erwachsen und die den Verdienst bei der Lieferung von Zeitschriften völlig illusorisch machen. Die Zeitschriftenverleger haben es seinerzeit nicht direkt abgelehnt, eine solche Entschädigung in Erwägung zu ziehen. Der unterzeichnete Vorstand hat auf Grund jener Verhandlungen sich an den Vorstand des Vereins der Verleger illustrierter Zeitschriften mit dem Ersuchen gewandt, der Frage der Entschädigung jetzt näher treten zu wollen. Zu unserem Bedauern hat der Vorstand des Vereins der Verleger illustrierter Zeitschriften eine Behandlung der Angelegenheit als Vereinsfrage abgelehnt und uns auf Verhandlungen mit den in Frage kommenden einzelnen Verlegern hingewiesen. Solche Verhandlungen erscheinen uns jedoch völlig aussichtslos, da der einzelne Verleger kaum in der Lage und willens sein wird, eine Entschädigung zuzubilligen, wenn der Konkurrent etwa sie ablehnt. Wenn irgend eine Frage nur als Vereinsfrage zu lösen ist, so ist es diese und die eng mit ihr verbundene betreffend die Ablehnung der das Sortiment schädigenden Inserate der

Abzahlungsgeschäfte seitens der illustrierten Zeitschriften. Wir wiederholen deshalb an dieser Stelle unser Gesuch an den Vorstand des Vereins der Verleger deutscher illustrierter Zeitschriften, sowohl der Entschädigung des Sortiments für Inseratenanhänge und Beilagen als auch der Frage der Nichtaufnahme das Sortiment schädigender Inserate sein Interesse zuzuwenden zu wollen.

Verschiedentlich hat uns das Für und Wider eines Beitritts des Buchhandels zum Hansabunde beschäftigt. Wir halten die Frage jetzt für genügend geklärt und möchten nur nochmals darauf hinweisen, daß eine derartige Mittelstandsvereinigung, wie sie der Hansabund unbedingt ist, der Unterstützung durch allgemeinen Beitritt dringend bedarf, um segensreich wirken zu können.

In dem Bestreben, der Reinigung des Adreßbuchs zu einem schnelleren Fortgang zu verhelfen, hat sich Ihr Vorstand an eine Reihe von Vereinen gewandt mit der Bitte, die ihnen zugefallene, freilich oft recht schwierige und zeitraubende Arbeit nunmehr schnellstens zu einem Abschluß bringen zu wollen. Unsere Ermahnung hat den Erfolg gehabt, daß jetzt bis auf geringe Ausnahmen das gesamte Material der Kreis- und Ortsvereine sich in den Händen der Geschäftsstelle des Börsenvereins befindet. Mehrfach ist auf die Gefahr hingewiesen worden, die ein privates Adreßbuchunternehmen dem offiziellen durch ein reicheres Adressenmaterial etwa bereiten könnte. Wir teilen derartige Befürchtungen in keiner Weise, sind vielmehr der Ansicht, daß ein offizielles Adreßbuch, das in sorgfältigster Redaktionsarbeit die für den Buchhandel überflüssigen oder ihn gar schädigenden Adressen entfernt, von ungleich größerem Nutzen für alle Zweige unseres Berufes sich erweisen muß als ein solches, das dieser kritischen Sichtung entbehrt.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler hat in der Kantate-Versammlung 1909 ihr tiefes Bedauern über das Anwachsen unsittlicher und Schundliteratur ausgesprochen und erklärt, daß der Buchhandel Deutschlands, Österreichs und der Schweiz jede Gemeinschaft mit den Erzeugern und Verbreitern solcher volksvergiftenden Literatur ablehne.

Unter dem 30. März d. J. hat der Vorstand des Börsenvereins diese Erklärung noch einmal den buchhändlerischen Vereinen ins Gedächtnis gerufen und ihnen zugleich ans Herz gelegt, neben der Abwehr derartiger Literatur auch die positiven Maßregeln nicht zu unterlassen, die geeignet sind, an Stelle dieser verderblichen Ware gute Jugend- und Volkschriften dem Publikum zugänglich zu machen. Der Vorstand weist darauf hin, daß es notwendig ist, durch Vorrätighalten guter und einwandfreier Literatur den kleinen Mann in die Buchhandlung zu locken, und fordert die Mitglieder des Börsenvereins auf, in diesem Sinne zu handeln.

Auch wir unterstützen warm diese Anregung des Börsenvereinsvorstandes und bitten die Vorstände der Vereine, in geeigneter Weise auf ihre Mitglieder einzuwirken.

Neben den allgemeinen Wahlen, die für den Börsenverein in dieser Ostermesse stattzufinden haben, interessieren den Verband ganz besonders die Wahlen zum Vereinsausschuß, die die Kreis- und Ortsvereine durch ihre Wahlmänner vorzunehmen haben und die die Vertretung des Sortiments im Vereinsausschuß darstellen. Es scheiden in diesem Jahre die Herren R. L. Prager in Berlin und Alexander Ganz in Köln a. Rh. aus, von denen nur Herr Ganz wieder wählbar ist. Die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins hat anstatt des Herrn R. L. Prager Herrn Gustav Klüftenmacher i. Fa. Paul Scheller's Buchhandlung in Berlin vorgeschlagen, und Ihr Vorstand hat sich gefreut, auch seinerseits für diesen Kandidaten, der als langjähriger Vorsitzender des Berliner Sortimentervereins sich bewährt hat, aus vollem

Herzen eintreten zu können. Herr Ganz-Köln ist wieder wählbar, und es entspricht der Gepflogenheit im Börsenverein, ein Mitglied, das drei Jahre treu seine Pflicht in dem Ausschuß getan hat, auf weitere drei Jahre wieder zu wählen, wenn es nicht selbst eine Wiederwahl ablehnt.

Am 15. November 1909 durfte Dr. Adolf von Kröner auf den Tag zurückblicken, an dem er vor 50 Jahren seine Selbständigkeit begründet hat, der mit dem 250. Jahrestage der Begründung seines Hauses, der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, zusammenfiel. Wir haben diesem Vorkämpfer des deutschen Buchhandels die aufrichtigsten Glückwünsche des Verbandes zum Ausdruck gebracht, die wir auch an dieser Stelle gern wiederholen.

Am 19. und 20. Februar 1910 hat der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein das Fest seines 50-jährigen Bestehens gefeiert. Der freundlichen Einladung folgend, hat Ihr Vorsitzender als Vertreter des Verbandes der Feier beigewohnt und Gelegenheit gehabt, sich an dem freien und tüchtigen Vereinsleben der Hamburg-Altonaer Kollegen zu erfreuen und zu erheben. Die ernste Feier sowohl wie die heitere war eine so gelungene, daß sich jeder Teilnehmer dauernd die Erinnerung an diese schönen Tage mit sich genommen hat. Auch hier sei den wackeren nordischen Kollegen der Dank des Verbandes ausgesprochen und der Wunsch hinzugefügt, daß ihr Verein weiter blühe und wachse, und daß sich stets Männer finden mögen, die in gleicher Weise die Interessen ihres Vereins und des gesamten Buchhandels wahrzunehmen fähig und willens sind.

An den gleichen Tagen feierte der Verein der Österreichisch-ungarischen Buchhändler in Wien das Fest seines 50-jährigen Bestehens. Auch den österreichisch-ungarischen Kollegen wünschen wir ein weiteres Blühen und Gedeihen ihres Vereins.

Neben diesen frohen Ereignissen müssen wir eines traurigen Erwähnung tun und des so schweren Verlustes gedenken, den wir durch den Tod unseres Max Woywod-Breslau erlitten haben, der am 17. Januar 1910 in seinem Wohnorte verstorben ist. Seine rege Tätigkeit im Verbandsvorstande sowie in den verschiedenen Ehrenämtern des Börsenvereins sichert ihm in der Geschichte des Buchhandels einen dauernden Ehrenplatz. Ihr Vorsitzender möchte noch seine besondere Genugtuung aussprechen, daß es ihm vergönnt gewesen ist, in den letzten Jahren an seiner Seite in dem Vereinsausschuß tätig zu sein. Auch dort hat er sich durch seine Arbeit die Anerkennung und durch sein Wesen die Zuneigung seiner Kollegen zu erwerben verstanden. Wir haben in ihm einen aufrechten Mann von immer gleicher Lebenswürdigkeit verloren, der uns vorbildlich und unvergessen sein soll.

Der Vorstand hat sowohl der Witwe des Verbliebenen wie dem am schwersten betroffenen Verein, dem Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler, sein aufrichtigstes Beileid ausgedrückt.

Wir werden ihm, sowie allen den Kollegen, die in diesem Jahre der Tod aus unserer Mitte gerissen hat, ein dankbares Gedächtnis bewahren. Zum Zeichen Ihres Einverständnisses bitte ich Sie sich von den Plätzen erheben zu wollen.

Wir schließen unseren Bericht mit dem Wunsche, daß die gestern von uns beratene und fertiggestellte Verkehrsordnung sich für alle Zweige unseres schönen Berufs nutzbringend erweisen möge. Sie wird mit allem Menschenwert die Eigenschaft gemeinsam haben, verbesserungsfähig zu sein, sie wird für manchen von uns Härten und Unbequemlichkeiten enthalten, ob er ihr nun als Verleger, Sortimentier, Antiquar, Kommissionär gegenübersteht. Aber wie bei den Staatsgesetzen bei der Auslegung oftmals der Milde des

Richters weitester Spielraum gelassen ist, so sollte es auch für uns alle zu jeder Zeit höchste Pflicht sein, etwaige Härten in unserer Standesgesetzgebung durch kollegiales Entgegenkommen zu mildern oder auszugleichen.

Kleine Mitteilungen.

Eine wichtige amerikanische Versteigerung. — In Andersons Auction Rooms in New York fand unlängst die Versteigerung des zweiten Teils der Bibliothek des verstorbenen Herrn James Park statt. Zu diesem wichtigen Ereignis auf dem Büchermarkt waren Käufer nicht nur aus allen Teilen von Amerika, sondern selbst aus London erschienen, und der Erlös von 18 901 Dollars machte es zu einer der wichtigsten Versteigerungen dieser Monate. Unter den wichtigsten Stücken sind zu verzeichnen: Erstausgabe von Shelleys »Adonais; an Elegy on the Death of John Keats«, im blauen Originalumschlag, 740 Dollar; — unbeschnittenes Exemplar der Erstausgabe von Shelleys »Laon and Cythna«, von der nur etwa ein Duzend weitere Exemplare bekannt sind, 132 Dollar; — vierte Folioausgabe von Shakespeares, London 1685, 335 Dollar; — Widmungsexemplar der ersten Ausgabe von Dombey and Son mit Dickens' Eintrag, 350 Pfund; — Widmungsexemplar der »Christmas Books«, fünf Bände in einem, an Mrs. Maria Winter (der »Dora« in David Copperfield), mit eingestepeten Briefen von Dickens an sie und ihren Gemahl, 320 Dollar; — Erstausgabe von »Lamia, the Eve of St. Agnes, and other Poems«, von John Keats, Originaleinband, aus der Sammlung W. S. Arnold, 250 Pfund; — Originalhandschrift des ersten Entwurfs von Poes »Morella«, 215 Pfund; — Originalhandschrift desselben Dichters »The Nucleus of our Planet in a State of Ignaveus Liquefaction«, 212,50 Dollar; — ein Exemplar der ersten Ausgabe von Goldsmiths »Vicar of Wakefield«, in Original-Kalblederband, 410 Dollar. (Nach: »Publishers' Weekly«.)

*** Paul Heiß und die Hohlkönigsburg.** — Von der alten Hohlkönigsburg im Elsaß ist im letzten Jahrzehnt so viel geredet und geschrieben worden, daß die darüber in der Presse entstandene Fehde wohl noch in frischer Erinnerung sein wird. Dem Restaurator der Burg, Herrn Professor Bodo Ebhardt, wurde der Vorwurf gemacht, daß er das vorhandene Literatur-, Plan- und Abbildungsmaterial unzulänglich ausgenützt habe und deshalb zu keiner gesicherten und historisch richtigen Planlegung und Bauweise gekommen sei. An dem Nachweis der unhistorischen Bauausführung der Hohlkönigsburg ist in hervorragender Weise Herr Paul Heiß (i. Fa. J. S. Ed. Heiß, Heiß & Mündel), der bekannte Straßburger Verleger und Drucker, beteiligt, dem durch seine Funde und Veröffentlichungen der Beweis gelungen sein dürfte, daß die der Hohlkönigsburg von Ebhardt gegebene jetzige Gestalt der ursprünglichen nicht entspricht. Herr Heiß hat 1907 bzw. 1908 u. a. herausgegeben:

»Eine Abbildung der Hohlkönigsburg aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, gefunden und beschrieben von Paul Heiß. 2, erweiterte Auflage mit 3 Abbildungen. 43:32 cm. Straßburg 1908, J. S. Ed. Heiß. 2 M 50 S.

Zu dieser Veröffentlichung schreibt die vom Vorstande des Architekten- und Ingenieurvereins in Hannover herausgegebene »Zeitschrift für Architektur und Ingenieurwesen« in Heft 4 des Jahrgangs 1909:

»Das Bauliche auch nur in den Hauptpunkten hier zu erwähnen, geht nicht an. Indessen auf einen Punkt müssen wir noch hinweisen, der so viel von sich reden gemacht hat: auf die Gestaltung des Bergfrieds. Er war nicht viereckig, sondern rund und hätte deshalb wieder rund gestaltet werden müssen wie die Thiersteiner ihn seit 1479 nach der Zerstörung der Burg um 1462 auf den Resten des alten viereckigen Turmes aus romanischer Zeit aufbauen ließen. Die deutschen Fachblätter haben zu dem Streite über diesen Turm merkwürdigerweise bisher geschwiegen, um so mehr haben die Franzosen sich damit beschäftigt, und man muß leider zugeben, daß sie recht haben. Der Verlagsbuchhändler Heiß in Straßburg fand unter den Bildstöcken, die ihm vererbt worden sind, einen von 1525 auf, der den schon 1557 größtenteils abgetragenen Bergfried rund zeigt. Auch auf einer alten Eisenbeinschnitzerei erschien er rund, und jetzt wird der Beweis völlig erbracht durch einen Aufsatz in der »Straßburger Post« vom 3. März

1909, der von Dr. E. Major (Basel) verfaßt und „Die älteste Abbildung der Hohenkönigsburg vom Jahre 1514“ überschrieben ist. Es wird darin nachgewiesen, daß auf einem von Nikolaus Krämer zwischen 1545 und 1550 in Kupfer gestochenen Kreuzigungsentwurf von Dürer auch eine Ansicht der Hohenkönigsburg zu sehen ist, die der elsässische Meister Hans Baldung schon 1514 als Silberstiftzeichnung hergestellt hat und die einen runden Bergfried zeigt. Die Warnungen des Verfassers der „Burgenkunde“, Dr. inr. Piper, vor der Wiederherstellung der Burg nach den Plänen Bobo Ebhardt's — f. S. 258, 1901 dieser Zeitschrift — waren also doch wohl nicht unberechtigt.

Inzwischen wurden einige weitere ältere Abbildungen der Hohenkönigsburg aufgefunden, die den unwiderleglichen Beweis geliefert haben dürften, daß der Neubau der Burg nicht der ursprünglichen Gestalt entspricht. Diese Funde haben Herrn Paul Heiß und Herrn Dr. E. Major (Basel) Veranlassung gegeben, vor kurzem eine weitere Schrift erscheinen zu lassen:

„Wie man vor Hohenkönigsperg gezogen ist und wie es gewonnen wart.“ Zuo nuß und fromm all derer / so der altten vesten und purgen liebhabere sint / ans liecht gestellet und mitt figürlin gezieret / von ein truderherren und ein magistro artium. Anno Christi. 1.9.0.9. Straßburg, J. H. Ed. Heiß (Heiß & Mündel). 2 A 50 S.

die der Streitfrage wohl unbedingt ein Ende macht. Die Verfasser richten an den „guotwilligen Leser“ folgende Vorrede:

„Das vest sloß Hohenkönigsperg im Elfaz / so im jar / do man zalte nach unser's herren gepurt achtzehnhundert nünzig und nün jare / von der alten rychstat Sletstat dem tüttschen Keyser Wilhelm dem Andern / als eyn erb- und eygenthümlich guot übergeben worden / hett zuo unterschiedlichen molen manigfaltig farnuß erlitten. Sunderlich / do es belegert wart von des bischoffs von Straßburg und der herrschaft von Osterreich samt der stat Basel lüten / das was anno domini 1462 / und do sine muren alsampt verleißt und gebrochen worden. Und dornoch abermolen / inn den bösen zytläufften des dryßig-jährigen kriegs / davor uns got gnediglich bewaren wölle / do es dann durch karthaunen und felttschlangen grusamlich geschediget und von grund auß verbrennet worden. Und anjeho erst / in unserm saeculo / do das sloß wider uffgericht und nün erbuwen worden / hett ein nūwe hefflige sehde begunnen. Do scharten sich mengerley lüt zesammen / glerte und unglerte / doctores und varend voll / die machten ein groß lermen und lieffen sturm gegen die purg und ire uffrichtung / ob es inen zwar nit nußte.

„Item / es was eyn erschrockenlicher krieg zehen jar lang / und duert hütigen tags noch an / wivol es ehender eyn federkrieg dann eyn mortlicher handel zuo nennen ist. Und dormit der gunstige Leser dessen kenntnuß erhalten mechte / also haben wir mit besunderm slyß / ernst und arbeyt die acta gesamlet / die wir uber den usgang solchen kampfes haben finden mögen / menniglich zur beclerung / etlichen auch zur tröstung / und do und dorten eynem zur ergezung.

„So fleuch denn / buochlin / inn die welt /
Thuo allenthalben kund und melt /
Waz sich begab im Elfaslant /
Do Hohenkönigsperg ufferstand.“

Die Kunst im Dienste des Kaufmanns. — Die Vermittlungsstelle der Münchener Vereinigung für angewandte Kunst hat im alten Rathausaal in München eine Ausstellung veranstaltet, die das gesamte Gebiet der modernen Reklame, soweit es künstlerisch beeinflusst ist, umfaßt und zahlreiche Arbeiten nicht nur der einheimischen Künstlerwelt, sondern auch von Künstlern aus Berlin, Wien, Düsseldorf, Stuttgart und anderen Orten vor Augen führt. Den ersten Platz nimmt in der Ausstellung naturgemäß das Künstlerplakat ein. Es hat von Anfang an das moderne Kunstgewerbe auf seinem Siegeszug begleitet und sich früher als irgend ein anderer Zweig der künstlerischen Propaganda die Sympathien der Geschäftswelt erobert. Neben dem Künstlerplakat begegnen wir in der Ausstellung in langen Reihen den Erzeugnissen der modernen Druckausstattung und Warentoilette: Rechnungsformularen, Briefköpfen, Katalogumschlägen, Besuchskarten, Flaschenetiketten und dergleichen mehr; auch Verleger und Buchhändler sind mit ihren Ankündigungsmitteln mannigfach vertreten;

einen breiten Raum nimmt endlich die Ausstellung der modernen Zeitungsinserate ein.

Was an dieser Ausstellung ganz besonders erfreut, das ist neben der Mannigfaltigkeit des Gebotenen in erster Linie die ernste künstlerische Tendenz, die sich in allen Objekten, vom bunten Riesenplakat bis zu den unscheinbaren Erzeugnissen der kleinen Reklame, mit Deutlichkeit kundgibt, ein kultivierter Geschmack, der mit den geringsten Mitteln arbeitet und oft nur durch die hübsche Anordnung der Schrift, durch die feine Abtönung der Farben seine Wirkungen erzielt. Auf dem Gebiete der Plakatkunst zeigen in hervorragenden Leistungen die Münchener Ludwig Hohlwein, Julius Diez, Rudi Erdt, die Auswärtigen Lucian Bernhard, Julius Klinger und Julius Gipsens ihre Meisterschaft. Daß Gulbransson, Th. Th. Heine, Peter Behrens, Jan Toorop sind mit Zeitschrifteninseraten vertreten; Peter Behrens ist außerdem mit Drucksachen, Kopfleisten und anderen Requisite der künstlerischen Druckausstattung am Platze. Auf den gleichen Gebieten glänzen mit geschmackvollen Arbeiten E. R. Weiß, Walter Tiemann, J. H. Ehme und andere Buchkünstler von gutem Klang. Zwischen den großen Namen aber drängen sich in bunter Reihe die Jungen; auch hier mustergültige Beispiele in bezug auf räumliche Disposition, Schriftanordnung, Druckausstattung.

Die Ausstellung ist ein Beweis dafür, daß das Verständnis für geschmackvolle und künstlerische Reklame auch in der breiten Geschäftswelt bereits Wurzel gefaßt und der Annäherungsprozeß zwischen Kaufmann und Künstler gerade in den letzten Jahren rapide Fortschritte gemacht hat. E. R.

Wünsche zum internationalen Postverkehr. — In der Sitzung des Verkehrsausschusses des Handelsvertragsvereins am 12. April berichtete Dr. Borgius, Berlin, über Wünsche und Beschwerden aus dem internationalen Postverkehr. Entsprechend seiner Anregung wurde beschlossen, beim nächsten Weltpostkongreß zu beantragen, daß der Empfänger künftig nur dann Straporto für Briefe zahlen soll, wenn er nach den Bestimmungen des Empfangsstaates dazu verpflichtet ist. (Jetzt wird Straporto auch dann erhoben, wenn dies nur nach den Bestimmungen des Absenderstaates begründet ist, auch ohne daß von dessen Seite der Brief beanstandet wurde.)

Ferner soll beantragt werden, Artikel 8 des Weltpostvertrages wonach für Einschreibesendungen 50 A im Falle des Verlustes vergütet werden, dahin zu erweitern, daß ein Ersatz auch bei Verabreichung und Beschädigung von Einschreibesendungen stattfindet.

Weiter wird die Einführung von internationalen Antwortscheinen zum halben Betrag für den Verkehr mit Osterreich-Ungarn, den Vereinigten Staaten von Amerika, Luxemburg und den Grenzgebieten als wünschenswert erklärt und zu diesem Zweck zunächst eine persönliche Fühlungnahme mit dem Reichspostamt beschlossen. (Papier-Zeitung.)

Die deutsche Sprache im westlichen Ungarn. — Nach der letzten Volkszählung leben in Ungarn nahezu 20 Millionen Menschen, und unter diesen wurde die Zahl der Deutschen zu 2135 000 ermittelt. Dieser deutschsprechende Bestandteil der ungarischen Bevölkerung drängt sich zwar in einigen Gebieten, die als deutsche Sprachinseln bezeichnet werden können, zusammen, aber er ist doch mehr oder weniger über die ganze Ausdehnung des Landes zerstückelt. Dadurch gestaltet sich die Erhaltung des deutschen Elements recht schwierig, und Dr. Pfandlauer aus Wien erwirbt sich deshalb ein um so größeres Verdienst durch eine gründliche Untersuchung, die er über das Verbreitungsgebiet der deutschen Sprache zunächst im westlichen Ungarn angestellt und in der Zeitschrift „Deutsche Erde“ zu veröffentlichen begonnen hat. Innerhalb dieses Bereichs sind es namentlich die Gespanschaften (Komitate) Wieselburg, Oedenburg, Eisenburg und z. T. Preßburg, die sich zu einer deutschen Sprachinsel vereinigen. In östlicher Richtung schließen sich noch kleinere deutsche Sprachinseln an. In diesem Landesteil wird die Zahl der Deutschen zu 313 600 angegeben, die sich auf 309 Gemeinden, in denen die Deutschen ganz unter sich oder wenigstens in Mehrheit leben, verteilen. Im ganzen übrigen westlichen Ungarn sind nur noch 31 400 Deutsche vorhanden. In einer Minderheit bis zu wenigstens 5 v. H. finden sich Deutsche bis weit hinauf in das slowakische Sprachgebiet nördlich der

Donau und nach andern Richtungen in die madjarischen, slowenischen und kroatischen Gebiete hinein. Diese Verteilung des deutschen Elements wird von Dr. Pfaundler auf einer Sprachkarte in ziemlich großem Maßstabe dargestellt. Außerdem hat er besonderes Gewicht darauf gelegt, sie durch geschichtliche Nachforschungen in ihrer Entwicklung aufzuklären. Die erste starke Einwanderung von Deutschland hat danach schon um das Jahr 1000 stattgefunden. (Leipziger Zeitung.)

*** Vom Züricher Goethefund.** (Vgl. Nr. 92 d. Bl.) — Im Nachtrag zu unserer bezüglichen Mitteilung in Nr. 92 d. Bl. sei nach Zeitungsmeldungen aus Weimar folgendes berichtet: Dr. Vulpus ist selbst in Zürich gewesen, um die Verhandlungen wegen Erwerbung der Handschrift (Goethe, Wilhelm Meister) mit dem bisherigen Besitzer persönlich zu führen. Obwohl eine Reihe von verlockenden Angeboten verschiedener Verlagsfirmen und auch der Züricher Stadtbibliothek vorlag, gelang es doch, die Handschrift für den ihr zukommenden Platz im Goethe-Schiller-Archiv in Weimar zu erwerben. Dank dem Entgegenkommen des Besitzers, das namentlich auch in der bescheidenen Preisstellung lag, ist der Kaufabschluß rasch vonstatten gegangen. — Das Manuskript sieht übrigens viel netter aus, als man nach der Broschüre vermuten könnte. Es besteht aus sauber beschriebenen Doppelbriefbogen in Oktavformat. Wie beim Kauf vereinbart wurde, erfolgt die Übergabe der Handschrift durch Dr. Vulpus an das Goethe-Schiller-Archiv in den nächsten Tagen.

*** Zentralbuchhandlung deutscher Rechtsanwälte, G. m. b. H. in Mainz.** (Vgl. 1909 Nr. 43, 108, 280 d. Bl.) — Der hier schon früher gemeldete und mehrfach erörterte Plan der Gründung einer Zentralbuchhandlung für Rechtsanwälte ist zur bedauerlichen Tatsache geworden. Der Deutsche Reichsanzeiger Nr. 93 vom 21. April 1910 veröffentlicht folgende handelsgerichtliche Eintragung: Mainz.

In unser Handelsregister wurde heute in Abt. B unter Nr. 133 die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: »Zentralbuchhandlung deutscher Rechtsanwälte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung« und dem Sitz in »Mainz« eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. April 1910 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Buchhandlung, die dazu dienen soll, den deutschen Rechtsanwälten, Notaren und eventuell auch Richtern ihren gemeinsamen Bücherbedarf sowie alle Gegenstände des buchhändlerischen Verkehrs zu liefern, ferner die Einrichtung einer Sammel- und Leihbücherei für die wissenschaftlichen Bedürfnisse der deutschen Rechtsanwälte und Notare sowie der Verlag schriftstellerischer Erzeugnisse. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Zum Geschäftsführer ist der Rechtsanwalt Hans Soldan in Mainz bestellt.

Mainz, den 15. April 1910.

(gez.) Großh. Amtsgericht.

Reisebuchhandlung Carl Prißl & Co. G. m. b. H. Sitz: Schöneberg. — In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 13. April 1910 eingetragen worden: Reisebuchhandlung Carl Prißl & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Schöneberg. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb buchhändlerischer Geschäfte jeder Art, insbesondere der Betrieb des Reisebuchhandels, Erwerb gleichartiger oder ähnlicher Unternehmungen, Beteiligung an solchen, Übernahme von deren Vertretung. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Carl Prißl in München, Kaufmann Arnold Tornauer in Schöneberg. Dem Godehard Wille in Berlin ist Gesamtprokura erteilt derart, daß er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer die Gesellschaft vertritt. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. März 1910 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Der Verlagsbuchhändler Carl Prißl in München bringt in die Gesellschaft ein: das von ihm bisher in

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Berlin-Schöneberg unter der eingetragenen Firma Carl Prißl betriebene Handelsunternehmen dergestalt, daß das Geschäft mit dem heutigen Tage auf sie übergeht. Miteingebracht werden die gesamten Aktiven, von den Passiven die Forderung der Allgemeinen Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin in Höhe von 3771,16 M. Sonstige Passiva werden nicht übernommen. Der Wert der Einlage ist auf 1000 M. festgesetzt welcher Betrag auf seine Stammeinlage angerechnet wird.

Berlin, den 13. April 1910.

Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Dtschr. Reichs-Anz. Nr. 94 v. 22. April 1910.)

Papierfachliteraturverlag G. m. b. H. in Wien. — Am 19. April 1910 wurde folgende Eintragung in das Handelsregister des I. I. Handelsgerichts Wien vollzogen:

Wien, L, Schwangasse 1, Papierfachliteraturverlag Gesellschaft m. b. H.

Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb von Werken der Papierfachliteratur, insbesondere die Herausgabe der periodischen Druckschrift: »Zentralblatt für die österr.-ungar. Papierindustrie« und des »Adressenbuches der Papier-Halbstoff- und Pappfabriken Oesterreich-Ungarns«. — Höhe des Stammkapitals: 20 000 K. — Geschäftsführer: Adolf Gladuska in Wien. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft: a) Die Gesellschaft beruht auf dem Gesellschaftsvertrage vom 5. April 1910 und dem Nachtrage vom 15. April 1910; b) vertretungsbefugt: Adolf Gladuska; c) die Firma wird in der Weise gezeichnet, daß der Geschäftsführer Adolf Gladuska unter den Firmawortlaut seinen Zunamen setzt; d) betreffs Sacheinlagen (Apports) enthält der Gesellschaftsvertrag im Punkte »Drittens« des Gesellschaftsvertrages vom 5. April 1910 beziehungsweise im Nachtrage dazu nachstehende Bestimmungen: Die beiden Stammeinlagen von je 10 000 K werden von den beiden Gesellschaftern Marie Markowich und Adolf Gladuska derart geleistet, daß dieselben die ihnen je zur Hälfte gehörigen zwei Unternehmungen, nämlich die Zeitschrift »Zentralblatt für die österr.-ungar. Papierindustrie« und das »Adressenbuch der Papier-Halbstoff- und Pappfabriken Oesterreich-Ungarns« im angenommenen Werte von zusammen 20 000 K in die Gesellschaft einbringen.

(Amtsbl. z. Wiener Ztg. Nr. 92 vom 23./IV. 10.)

Nord und Süd Zeitschriftenverlag, G. m. b. H. in Berlin. —

Verlag Nord und Süd, G. m. b. H. in Berlin. —

Berlin.

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 11. April 1910 eingetragen worden:

Nr. 7760. Nord und Süd Zeitschriftenverlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Fortbetrieb der Zeitschrift Nord und Süd, Verlag anderer Zeitschriften und Betrieb anderer Verlagsgeschäfte, soweit die Firmen »S. Schottländer's Schlesische Verlagsanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung«, »Harmonie, Verlagsgesellschaft für Litteratur und Kunst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung« und »Verlag Nord und Süd, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation«, die Genehmigung dazu erteilen. Das Stammkapital beträgt 300 000 M. Geschäftsführer Dr. Curt Radlauer in Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. April 1910 festgestellt. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Die Gesellschafterin in Firma Verlag Nord und Süd, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, bringt in die Gesellschaft ein: Das Verlags- und Urheberrecht an der Zeitschrift »Nord und Süd« und ferner ihre Geschäftseinrichtung (Mobiliar, Adressen- und Verlagskataloge, Abonnentenlisten, Inseratbücher) sowie sämtliche der Gesellschaft gehörigen Bestände an alten Nummern, zum festgesetzten Werte von 200 000 M unter Anrechnung dieses Betrages auf ihre Stammeinlagen.

Bei Nr. 5117 Verlag Nord und Süd, Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Verlagsbuchhändler Alexander Jadasohn in Berlin.

Berlin, den 11. April 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 93 vom 21. April 1910.)

* **Post nach Samoa.** — Die nächste Abfahrt des Dampfers der Australian Mail Line von San Francisco nach Apia ist vom 29. April auf den 10. Mai verschoben worden. Zum Anschluß an diese Fahrt werden deutsche Briefposten für Samoa noch mit dem am 26. April von Bremen und am 27. April von Cherbourg nach New York abgehenden Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd abgefaßt werden. Die letzten Abgänge aus Deutschland zu dieser Verbindung vermitteln die Züge 10 Uhr 45 Minuten abends von Köln nach Berviers am 26. April und 12 Uhr 38 Minuten früh aus Straßburg nach Paris am 27. April.

* **Ein Schillerdenkmal in Leipzig.** — Der Schiller-Verein in Leipzig hat zur Vorbereitung der Errichtung eines Denkmals Friedrich Schillers in Leipzig einen Ausschuß gebildet. Dessen Vorsitzender ist Herr Oberamtsrichter Oberjustizrat Schwerdfeger. Weiter gehören ihm an die Herren Universitätsprofessor Dr. Wittkowski, Direktor Herrich, Rechtsanwält Justizrat Broda, Rittergutsbesitzer Dr. Philipp Fiedler, Bantdirektor Dr. Helm, Vorsitzender des Vereins Leipziger Presse Alban v. Hahn, Schuldirektor Dr. Hummel, Verlagsbuchhändler Georg Leiner, Bildhauer Geheimer Hofrat Prof. Dr. Seffner und Theaterdirektor Volkner. Der Ausschuß gedenkt sich in den nächsten Tagen mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit zu wenden.

* **Internationale Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels und der Pornographie.** — Die internationale Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels und der Pornographie ist am 18. d. M. in Paris zusammengetreten. Deutschland ist auf dieser Konferenz durch den Geheimen Legationsrat Dr. Lenze vom Auswärtigen Amt, Geheimen Regierungsrat Dr. Joel vom Reichsjustizamt und Legationsrat von Mutius, von der deutschen Botschaft in Paris, vertreten.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Antiqu.-Kataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.: Nr. 575: Indica et Iranica (teilweise aus der Bibliothek von Viggo Fausböll, † Professor der indischen Sprachen an der Universität Kopenhagen). II: Geographie, Geschichte, Numismatik, Kunst, Religionswesen und Naturgeschichte Indiens und Persiens. 8°. 150 S. 2391 Nrn.

Nr. 577: Bibliotheca numismatica (enthaltend die Bibliothek des Numismatikers Paul C. Stroehlin in Genf). Teil I: Numismatische Handbücher und Sammelwerke. Spezialwerke zur antiken und orientalischen Münzkunde enthaltend, über Münzen, Medaillen, Gemmen und die Geldgeschichte der Ägypter, Assyrer, Griechen, Römer, Juden, Perser, Araber, Türken, Inder, Chinesen, Japaner etc. 8°. 74 S. 1295 Nrn.

Deutsche Literatur und Sprache. Almanache, Kalender und Taschenbücher. Kunst und Architektur. Altertumskunde. Musik und Theater. Jugend- und Volksschriften (vornehmlich ältere). — Antiquariats-Katalog 41 von Julius Determann's Buchhandlung und Antiquariat in Heilbronn. 8°. 86 S. 2661 Nrn.

Bericht über die Verlagstätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. Nr. LXI. Verlags-Erscheinungen und -Erwerbungen während der Monate Januar bis Juni 1909. 8°. S. 3139—3218.

Katalog über die Deutsche Zunft-Abteilung des nordischen Museums zu Stockholm. 4°. 105 S. u. XVI Tafeln. 2214 Nrn. — Versteigerung: 25. bis 30. April 1910 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) G. m. b. H. in Köln, Friesenplatz 15.

Dem reich ausgestatteten Katalog ist eine Einleitung von Dr. phil. H. G. Lempertz, dem Chef der versteigernden Firma, vorangestellt, aus der wir Näheres über die zum Verkauf gestellte Sammlung erfahren. Sie war bisher dem Nordischen Museum (Nordiska Museet) in Stockholm angegliedert, fiel aber aus dem Rahmen heraus, der für die Sammeltätigkeit und Intentionen dieses Instituts als nordischen Kultur-museums gegeben war; außerdem war der Wunsch maßgebend, diese Kunsterzeugnisse dem heimatischen Boden zurückzugeben. Die große Reichhaltigkeit der Sammlung mag aus dem Katalog selbst ersehen werden, der ein reiches Bild alten deutschen Bürgerlebens entrollt.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft des Verlags der

Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. Nr. 3, März 1910. 8°. S. 16—24.

Early Geographical Books and Library Works. — Katalog Nr. 12 der Libreria Otto Lange in Florenz, via di Serragli 132. 8°. 21 S. 222 Nrn.

Klassische Philologie. — Antiquariatskatalog Nr. XXXXII der Universitätsbuchhandlung und Antiquariat Bangel & Schmitt (Otto Petters) in Heidelberg. 8°. 147 S. 4137 Nrn. Mit 1 Karte des Limes.

Книжная Летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsböten« (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch A. S. Sumorin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1910, Nr. 13 (vom 3. April a. St.) Groß-8°. 34 S. Erscheint wöchentlich einmal.

Personalmeldungen.

* **Ordensauszeichnung.** — Der Mitinhaber des angesehenen Leipziger Verlagshauses J. J. Weber (Illustrierte Zeitung), Herr Siegfried Weber, ist vom Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha mit dem Ritterkreuz erster Klasse des Herzoglich Sächsischen Ernestinischen Hausordens ausgezeichnet worden.

Eisenbahn-Erbauer und Verleger. (Sir Walter Scott †.) — Am 8. April d. J. starb, wie »Publishers' Circular« mitteilt, in Cap Martin an der französischen Riviera Sir Walter Scott, erster Baronet von Beauleuc auf Ribing Mill in Northumberland und Bentinck House in Newcastle-on-Tyne, ein Mann, dessen Lebensgang in diesem Blatte wohl der Erwähnung wert sein dürfte. Sir Walter Scott vereinigte nämlich zwei Eigenschaften in sich, die man gewiß selten in einer und derselben Person finden wird: die eines Eisenbahnunternehmers und eines Verlegers, und führte, ehe er sich in schon späteren Jahren dem Verlegerberuf zuwandte, insbesondere im Norden Englands eine Reihe großer Eisenbahnbauten aus.

Der Verstorbene war im Jahre 1826 in Abbey Town in West-Cumberland in sehr einfachen Verhältnissen geboren und begann seine Laufbahn nach einer sehr bescheidenen Vorbildung als Maurer. Nach Vollendung seiner Lehrlingszeit trat er in das Bureau eines Eisenbahnbauunternehmens im nördlichen England ein und wurde im Jahre 1846 Aufseher beim Bau der Caledonischen Eisenbahn in Gretna Green. Zwei Jahre später kam er nach Newcastle und war dort sowohl beim Bau des Hauptbahnhofes wie der Nordostbahn nach Berwick tätig. Bald darauf begann er den Eisenbahnbau auf eigene Rechnung und wurde bald einer der einflußreichsten und angesehensten Männer dieses Landesteils. Der Umfang seiner Bautätigkeit an Eisenbahnen, Docks und ähnlichen Bauten war außerordentlich groß; seine Firma Walter Scott & Co. ging auch bahnbrechend im Bau elektrischer Bahnen in London vor, indem sie den ersten Abschnitt der City and South London Railway und andere elektrische Bahnen erbaute. Mit zahlreichen industriellen Werken, Kohlengruben u. a. m. stand Sir Scott in engster Verbindung.

Im Jahre 1882 wandte sich der Verstorbene dem Verlegerberufe zu, und die Walter Scott Publishing Company in Felling-on-Tyne erlangte bald durch die Billigkeit und gute Ausführung ihrer zahlreichen Ausgaben Weltruf. Die Bücher werden in Felling-on-Tyne verlegt und von Paternoster Square in London sowie von New York und Melbourne aus vertrieben, wo die Firma Zweigniederlassungen hat.

Sir Walter Scott, dem im Jahre 1907 die Baronetswürde verliehen wurde, war zweimal verheiratet; sein 1854 geborener ältester Sohn folgte ihm in dieser Würde nach. Die Beerdigung fand in Kentone statt. (Nach: »Publishers' Circular«.)

Dr. Oscar Schneider †. — Am Donnerstag, den 21. April, starb in Berlin der Begründer der Leipziger Lehrmittelanstalt, Herr Dr. Oscar Schneider. Anfang der 1870er Jahre hatte er in Leipzig studiert und gründete im September 1877 vorgenannte Anstalt, die später in anderen Besitz überging. Auch das Fachblatt »Central-Zeitung für Optik und Mechanik etc.«, das jetzt im 31. Jahrgang erscheint, verdankt ihm sein Entstehen und wurde bis zu seinem Lebensende von ihm redigiert.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Das K. Amtsgericht Passau hat am 21. April 1910, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, über das Vermögen des Buchhändlers Franz Bieringer in Passau, Inhabers der M. Waldbauerischen Buchhandlung in Passau, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Heberle in Passau. Offener Arrest mit Anzeigefrist sowie Anmeldefrist bis 14. Mai 1910. Wahl- und Prüfungstermin finden statt am Freitag, den 20. Mai 1910, vormittags 9 Uhr.

Passau, den 21. April 1910.
Gerichtsschreiberei des K. Amtsgerichts Passau.
(Dtschr. Reichanz. Nr. 95 v. 23. April 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefl. Beachtung!

Die Firma:

Neues Berliner Lese-Institut, gegr. 1856
Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung
von **Franz Grunert**
Inh. Alfred Rezech

befindet sich seit dem 1. Juli 1909 in
Charlottenburg, Kurfürstenstr. 122
(Post: Berlin W. 62).

Die Firmen:

Franz Grunert **Sep.-Cto.** u. } existieren
Paul Düring vorm. Filiale } nicht
Franz Grunert } mehr.

Der Ausverkauf der umfangreichen
belletrist. u. populärwissenschaftl. Leih-
bibliothek erfolgt

Berlin SW. 68, Marktgrafenstr. 30

durch Frau Marie Grunert.

Bei diesbezügl. Bestellungen und Zu-
schriften bitte ich die letztere Adresse
genau anzugeben.

Verlagsänderung.

Von Herrn M. C. Reye, Friedrichs-
hagen-Berlin, ging mit allen Vorräten und
Rechten durch Kauf in unseren Besitz über:

Julius Reye,

Deutsche Fibel

I. Teil (64. Aufl. 1903)

Preis geb. 50 S

II. Teil (64. Aufl. 1903)

Preis geb. 60 S

und bitten wir, Bestellungen hierauf künftig
an uns zu richten.

Neubrandenburg, April 1910.

E. Brünslowskische Hofbuch.
(E. Brüdner).

Die Firma

Aug. Walter, Buchhandlung,
Ludwigshafen (Rhein)

übertrag mir am heutigen Tage ihre Kom-
mission.

Leipzig. **Friedrich Schneider.**

Wir verlegten unser Geschäftslokal von
Sophienstrasse 29 nach

Göschenstrasse 1

und liefern hier auch selbst aus.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1910.

Göschenstr. 1.

Teutonia-Verlag Karl R. Vogelsberg,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Militär-Verlag R. Felix.

Den verehrlichen Herren Verlegern teile ich
mit, dass ich in Bad Neuenahr, Salz-
schlurf, Oberhof, Friedrichroda und
Schlangenbad Saisonfilialen unterhalte,
die mit dem Buchhandel direkt verkehren.
Die Kommission dafür hat die Firma Otto
Maier G. m. b. H., Leipzig, übernommen.

Wiesbaden, 20. April 1910.

A. Lücke, Buchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen u. großen Stadt
Mitteldeutschlands eine seit ca. 15
Jahren bestehende **Sortiments-, Anti-
quariats- u. Schreibwarenhandlung**, da
der Besitzer sich entlasten will. **Rein-
gewinn über 4000 M . Kaufpreis 15 000 M .**
Erhebliche reelle Werte; kleine Spesen.

**Ernstliche Interessenten erhalten gegen
Zusicherung strengster Diskretion Aus-
kunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung in mittl. Stadt
der Prov. Sachsen steht f. mäß.
Preis zum Verkauf. Für Kauf-
lustige mit klein. Kapital beachtl.
Offerte. Näheres auf Anfrage
unter F. F. $\#$ 1268 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Württemberg eine katholische Buch-
handlung mit Schreib- u. Papierwaren,
Bildereinrahmungsgeschäft samt Haus
in guter Geschäftslage; bedeutende
Industrie am Plage. **Reingewinn**
5500—6000 M p. a., sehr günstige Über-
nahmebedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Wien ist eine **Musikalienhandlung**
für ca. 40 000 K käuflich zu haben.
Nähere Auskunft kostenlos.
Breslau 10.
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein **periodisch wiederkehrendes, ge-
diegenes Verlagsunternehmen musika-
lischer Richtung** zu billigem Preis.
Für intensiven Vertrieb ist ein großes
Absatzfeld vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Berlin W. ist eine **Sortiments-
buchhandlung** für ca. 15 000 K käuf-
lich zu haben. Nähere Auskunft
kostenlos.

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Selbständigkeit.

Buchhandlung, event. verbunden mit
Druderei, im niederrhein. Industriegebiet
sofort unter günst. Bedingungen zu **ver-
pachten** oder zu **verkaufen**. Sehr aus-
dehnungsfähiges Unternehmen. Event. bleibt
jetziger Geschäftsführer Teilhaber.

Angebote unter M. A. $\#$ 1592 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **altbekannte Buch-, Kunst-, Musi-
kalien- u. Schreibwarenhandlung** nebst
Antiquariat in einer schön gelegenen
verkehrsreichen Stadt Württembergs mit
vielen Behörden u. 3 höheren Schulen.
Das Geschäft wird in eigenem Hause
des Besitzers betrieben und erzielte
einen **Reingewinn von 3500 M . Reelle**
Werte ca. 8500 M . Vorzugsweise für
Herren **evangelischer Konfession** ge-
eignet.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Leipzig ist eine kleine **Cor-
timents- und Antiquariatsbuch-
handlung** für ca. 5000 K käuflich
zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 26 Jahren bestehende be-
kannte **Verlagsbuchhandlung** mit guten
Verbindungen und günstigen Ver-
trägen. Das Geschäft ist nicht an
einen Ort gebunden. **Kaufpreis**
16 000 K , bei raschem Abschluß kommt
der fränkliche Besitzer noch weiter
entgegen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Jungem katholischen Buchhändler,

der über 25 000 M. verfügt,
wird glänzende Existenz nach-
gewiesen.

Angebote unter # 1568 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

In **Bayern** — möglichst in **Nürnberg**
— event. auch in **Baden** eine größere
Buch- und **Kunsthandlung** in guter Ge-
schäftslage; Anzahlung könnte bis zu
40 000 M geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wer sein **Musikalien-Lager** im ganzen
oder in Partien abstoßen will, sende gef.
Angebote unter # 1339 an d. Geschäfts-
stelle d. B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere **Sortimentsbuchhand-
lung** mit oder ohne Nebenbranchen
in einer schönen, gesunden Stadt
Süd- oder **Mitteldeutschlands**. Meinem
Interessenten stehen außer ge-
nügendem Betriebskapital noch
Mittel bis zu 30 000 M zur Anzahlung
zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Tüchtiger Sortimenter, d. mehrere
Jahre mit Erfolg als Geschäftsführer
tätig war, sucht eine ähnliche
Stellung, wo ihm Aussicht auf
spätere Beteiligung, bzw. alleinige
Übernahme der Firma geboten ist.
Suchender verfügt vorläufig nur über
geringes Kapital, hat aber noch mehr
zu erwarten. Gef. Angebote unter
B. A. Nr. 1601 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

*Erfahrener Verlagsbuchhändler, evang.,
41 Jahre alt, gebildete, arbeitsfreudige
Persönlichkeit, sucht sich an einem
soliden, nachweisbar rentablem buch-
händlerischen Unternehmen zu be-
teiligen, oder ein solches zu über-
nehmen. Auch Buchdruckereien nicht
ausgeschlossen. — Verfügbares Kapital
50 000 Mark. Strengste Diskretion zu-
gesichert. Gef. Angebote erbeten unter
1602 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.*

Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschien in meinem Verlag:

Eduard Pflüger.

Ein Nachruf von G. von Gyon.

Mit 1 Bildnis Pflügers.

Gr. 8°. Preis M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar u. 13/12.

Der Verfasser, der mit dem Altmeister der Physiologie bis zu dessen Tode in
einem fast ununterbrochenen Briefwechsel gestanden, der zu intimen freundschaftlichen
Beziehungen führte, gibt auf Grundlage der wichtigsten der fruchtbaren Leistungen
Pflügers eine psychologische Charakteristik des großen Naturforschers.

Firmen in Universitätsstädten mache ich besonders auf das Erscheinen dieser
Schrift aufmerksam, die für jeden Mediziner und Schüler Pflügers von größtem Inter-
esse ist.

Bonn, 23. April 1910.

Martin Sager.

Ⓢ Soeben erschien bei uns:

Hagar

Roman von Chr. Müller-Gunkel.

Ord. geh. 2 M, geb. 3 M.

Bedw. 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Die Heiligkeit des sechsten Gebotes wird uns in diesem Roman mit nordischer
Strenge und erschütternder Tragik zu Gemüte geführt, gewissermassen als Gegenstück zu
Max Geisslers den gleichen Stoff behandelnder, mit mehr südlichem Kolorit geschmückter
Erzählung. Zwei Menschen machen sich gegen die Hoheit des Sittengesetzes schuldig,
aber während der Mann sich nach schweren Kämpfen durch die Liebe zu seinem Kinde
auf den rechten Pfad zurückfindet, büsst die leichtfertige Gefährtin seiner Verfehlung
ihren schweren Irrtum mit einem selbstgewählten Tode. — Der herben Schwere des
Stoffes entspricht die ernste und strenge Keuschheit der Darstellung, die jede falsche,
anmutige Verkleidung der Sünde verschmäh und nur durch sich selbst zu wirken be-
gehrt; im ganzen ist dieses Buch so recht aus norddeutschem Geiste geboren und wird
daher in norddeutsche Herzen leicht eingehen. Nicht blenden will es, hofft aber auf
dauernde Einwirkung.

Liebesgaben

Humoresken von Wolfg. Kemter.

Ord. geh. 2.50 M, geb. 3.50 M.

Bedw. 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Die Innsbrucker Nachrichten urteilen:

... Diese Humoresken sind nicht dem sogenannten modernen Leben entnom-
men, sondern behandeln in humorvollem Tone erzählte Vorkommnisse und Episoden
aus unserer Alltagswelt, wobei es dem Erzählertalent des Autors gelungen ist, diese
einfachen Ideen reizend und spannungsvoll auszugestalten. Schwächen und Einbil-
dungen der Träger unserer heutigen sogenannten „Gesellschaft“ — der männlichen
sowohl als weiblichen — werden dabei mit einem kritisierenden, doch nicht ver-
letzenden Lichte beleuchtet, so dass der Leser nach einer angenehmen Abendlektüre
das Büchlein mit einem Schmunzeln der Befriedigung aus der Hand legen wird.

Leipzig, im April 1910.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

Die beste Medizin

gegen trügen Geschäftsgang und von dauernd flotter Absatzfähigkeit ist das soeben bereits in 8. Auflage erscheinende Kompendium medizinischen Humors:

Der gefibelte Aesfulap

Eine kräftige Dosis der medicinischsten Wize, Schnurren und Anekdoten von Ärzten, Patienten und lustigen Studenten.

Verordnet von

Felix Schloemp

Vater von „Die meschuggene Ente“, „Die Über-Ente“ und „Der perverse Matkäfer“

Unter Accouchement von

Roda Roda

Mit originellem Umschlag und zahlreichen ganzseitigen urkomischen Originalbildern von dem famosen Simplizissimuszeichner

Emil Preetorius

Käufer ist jeder Arzt, Student, Gelehrte, Mediziner, Apotheker, Zahnarzt, überhaupt jeder Freund drastisch-geistreichen Humors!!

Aus dem Inhalt: Blasensteine der Dummheit — Der Student mit dem Saumagen — Bernhard Schaw als Gynäkologe — Das Therapeutische bei Rich. Wagner — Die Färbbarkeit der Seele — Die verschluckte Rasierseife — Das Herz in der Blase — Schallbäder und Bettgymnastik — Gallensteine der Bosheit — Das Gefäß der Steinmensch

und Hunderte andere lustigtolle Schlager!

Ein glänzendes Brillantfeuerwerk funkelnder Wizraketen mit scharfknatternden Pointen ist es, was der Verfasser der „meschuggenen Ente“ unter Assistenz erster Humoristen, wie: Roda Roda, Dr. Dwlglasz, H. H. Ewers, und vieler humorbegabten Mediziner durch dieses neue Werk zur Erheiterung eines lachlustigen Publikums abfeuert.

Preis M. 2.— brosch., M. 3.— eleg. geb. Vorzugsofferte bis 5. Mai bestellt bar:

7/6 und 40%

25 Expl. (auch gemischt) mit 50%

Verlangzetteln anbei. Bitte, reichlich zu verlangen und den Vorzugsrabatt zu nützen.

Georg Müller Verlag, München

Richard Elisa Spitz,

Das Theehaus zu den hundert Stufen

Ⓩ

nur noch bar!

Die erste Auflage ist 8 Tage nach Erscheinen fast vergriffen.

Von den wenigen bisher erschienenen, durchwegs günstigen Besprechungen dieses Reisetagebuches sei vor allem die **I. V. Widmanns** erwähnt, des Dichters der „Maikäferkomödie“, der in R. E. Spitz einen ihm verwandten Geist begrüßt, und die von **Raoul Auernheimer**, der in der „Neuen Freien Presse“ über dieses Buch unter anderem schreibt:

„R. E. Spitz ist ein feiner Menschenkenner und -Beobachter. Er versteht sich auf jene andere Art von Reisen, die an den gewöhnlichen Dingen vorbei ins **Innere des Menschen** führen, in dieses dunkelste Afrika. Es ist nicht nur die Erfahrung einer Japanreise in diesem Buche, sondern auch die bessere, einer **nachdenklichen Reise ins Leben**. „Ich habe geweint und gelacht, und Ihr blättert“ heisst es sehr hübsch in dem eingestreuten „Merkbüchlein“. Der Satz mag dem lesenswerten Buche als Motto dienen, er charakterisiert es. Es ist von einem, der weinen und lachen kann, mit einem Worte, von einem **Menschen**, einer rechten Seltenheit unter den Literaten.“

In einem Feuilleton der „Wiener Allgem. Zeitung“ heisst es:

„Öfters als einmal fühlt man sich an **Johannes V. Jensen** und an **Lafcadio Hearn** erinnert. Man wird den Namen dieses Schiffsarztes, der, ein Dichter, der Welt entgegenfuhr, nicht vergessen.“

Im „Neuen Wiener Tageblatt“ schreibt Emil Kuh u. a.:

„Kein dürrer Geograph, kein Entdecker des schon oft Geschauten geleitet uns über **Indien, Ceylon, China** nach dem Wunderlande des Ostens, sondern ein **Dichter, der Naturforscher, ein Philosoph, der ein Künstler** ist und der über die Landschaft, die Blumen, die aufregenden Wunder des Meeres die **Menschen** stellt, denen er begegnet.“

Legen Sie dies Buch allen Freunden einer amüsanten, geistreichen und gehaltvollen Lektüre vor!

Bahnhofsbuchhandlungen, Leihbibliotheken und Lesezirkel seien auf dies Werk besonders hingewiesen.

Einmal, nur wenn auf beiliegendem roten Zettel verlangt, bis zu 10 Exemplaren **bar mit 50%**.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien I.

Hugo Heller & Cie.



Verlag der
J. Lindauerschen Buchhdlg.
(Schoepping), München.

Ⓩ Soeben wurde versandt:

**Kalender des Deutschen und
Osterreichischen Alpenvereins
für das Jahr 1910.**

Herausgegeben v. Hauptausschuss d. D. u. Ö.
Alpenvereins.

— 23. Jahrgang. —

In biegsam Leinwand gebunden ord. **ℳ 2.—**,
no. **ℳ 1.50**. Freixemplare 13/12.

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Reisepläne, Fahrpreisbegünstigungen, Notsignal, Erste Hilfe, Wetterprognose, Winke f. Besucher der südlichen Grenzgebiete, Internationaler Hoteltelegraphenschlüssel, Rettungsstellen, **Schutzhütten** im deutsch. u. öst. Alpengebiet, in Frankreich, Italien, der Schweiz, Bergführerverzeichnis, Übersichtsblätter u. a. m.

200 Ausflüge von München
auf einen halben bis drei Tage.

22. Auflage. (38.—40. Tausend.)
Mit einer Übersichtskarte, fünf Kartenskizzen und einer Karte der Umgebung v. München v. O. Brunn.

Steif kart. ord. **ℳ 1.—**, no. **ℳ —.70**.
10 Exemplare **ℳ 6.—**.

Wir bitten besonders die Münchener Firmen, das Büchlein sommerüber in einigen Exemplaren ins Schaufenster zu stellen.

**Beiträge zur Statistik
des K. Bayern Heft 75.
Distriktsfinanzen.**

Herausgegeben vom K. Statistischen
Landesamt.

(X, 156 Seiten gr. 8°.)

Ord. **ℳ 4.—**, no. **ℳ 3.—**.

Vorliegende Arbeit ist die Fortsetzung der in H. 74 der Beiträge z. St. d. K. B. begonnenen **Statistik der bayerischen Kommunalfinanzen**. Sie behandelt textlich u. tabellarisch Ausgaben, Einnahmen, Schulden u. Vermögen der 263 bayerischen **Distrikte**. Das ganze Werk erschliesst wertvolle Einblicke in die vielseitige und — auch im Rahmen des gesamten öffentlichen Haushalts — bedeutsame Wirksamkeit der Distriktsverwaltungsbehörden.

Wir liefern einz. Exemplare in Kommission.
Noch rechtzeitig für die **Fremdensaison** wird erscheinen:

Die Alpenfahrt der Familie Ekel.
Eine wahre Geschichte als Beitrag zum alpinen
Knigge

von F. Montanus.

3. Auflage (7. u. 8. Tausend).

Ord. **ℳ —.80**, no. **ℳ —.60**. Freixempl. 7/6
für **ℳ 3.30** no. bar.

Die „Mittel. d. Sekt. Berlin d. Dt. u. Ö.
A.-V.“ schreiben:

„Hoffentlich wird die Ekel-Studie eine **Reiselektüre von wohltuender Wirkung** sein. Ich werde sie im Rucksack mitführen, sobald ich ein Mitglied der feinen Familie im Glanze seines Namens treffe, irgendeine Seite laut zum besten geben, sei es in der Eisenbahn, sei es auf einer Hütte. Ich denke, das wird wie **Insektenpulver** wirken.“

Das Büchlein hat sich als **Schaufenster-Artikel** glänzend bewährt. Handlungen, die sich besonders dafür verwenden, stellen wir ein **originelles Plakat** zur Verfügung. Wir bitten, zu verlangen.

Anfangs Juni wird erscheinen:

Alpines Bücherverzeichnis.

3., vermehrte Auflage.

Ca. 10 Bogen. **ℳ —.50** no. bar.
Inhalt: Reiseführer, Schilderungen, Karten.

und Pläne, Panoramen, Alpenreliefsübersichtsblätter.

Jeder Sortimenter wird dieses **äusserst praktische** Büchlein unter seine Handkataloge stellen.

Verlag der J. Lindauerschen Buchhandlung (Schoepping), München.

Brockhaus & Pehrsson
Leipzig — Paris — London

Französische Neuigkeiten.

Aubert, G., La finance américaine. 7 fr. 50 c.

Bergerat, E., Les amours de Violette. 1 fr.

Char, E., Les messes noires de la Montspan. 3 fr. 50 c.

Huret, J., L'Amérique moderne. 1^{er} Fasc. 75 c.

Jolanda, Ce qui séduit chez la femme. 1 fr. 50 c.

Izart, J., La Belgique au travail. 4 fr.

Marguerite, P., L'essor. 95 c.

Le Nu au Salon 1910. Kplt. 4 fr.

Poincaré, H., Savants et écrivains. 3 fr. 50 c.

Les Temples d'Amour au XVIII^e siècle. 15 fr.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson.



Z

80 Pfg. ord.

(no. 25% — bar 33 1/3%)

7/6 Exemplare M. 3.—

Adolf Bürdeke

Leipzig — Zürich.

11.—20. Tausend.

Der Halleysche Komet im Sternenhimmel.

Eine Sonderkarte u. zwei Hinweiskarten m. Erläuterungen. Dreifarbig, vornehm ausgestattet.

Ord. 20 ♂, netto 10 ♂, nur bar.

Konr. Gust. Steller, Nürnberg, Meuschelstr. 14
Postscheckamt Nürnberg, Konto Nr. 2208.

Wir bitten, jetzt nicht auf Lager fehlen zu lassen

Z

Siösteen

Das moderne Belgien

402 Seiten mit 167 Illustrationen

Preis:

Broschiert M. 10.— ord., M. 7.— no., M. 6.50 bar

Elegant gebunden M. 11.— ord., M. 7.40 bar

Eine genussreiche Wanderung durch das moderne **Belgien** bietet das reich illustrierte Werk. Es führt uns durch das **malerische Belgien** und zu den **berühmten Kunststätten**; eine Pilgerfahrt bringt uns nach **Brügge**, wir lernen **Flandern** und seine Städte kennen, promenieren in den eleganten Modebädern **Spa, Ostende** und wandern auch in das „**Schwarze Land**“, Belgiens grossen Kohlen-distrikt. Der Verfasser macht uns mit der **Literatur** und der **Kunstströmung** des Landes vertraut und plaudert zum Schluss über die **belgische Frau** und die Frauenbewegung.

Die Weltausstellung Brüssel 1910

wird das Reiseziel vieler Tausender sein, die auch das moderne Belgien durchwandern werden, um an Ort und Stelle träumen zu können von der alten Pracht, von versunkener Macht und Grösse einzelner Städte. Allen wird das Werk willkommen sein, denn es enthält keine trockene Reisebeschreibung, sondern die frische und lebendige Schilderung von Land und Leuten durch einen freimütigen Wanderer.

Berlin SW. 68

Hermann Paetel

Ⓜ

Gesellschaft M. O. Wolff
Verlags-, Buchhandels- u. Graphische Anstalt
St. Petersburg — Moskau.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Almanach de St.-Petersbourg

Cour, Monde et Ville.

1910

Un volume in-8 reliure toile rouge.

CONTENU: I. CALENDRIER (orthodoxe, catholique, protestant). Jours de fête et anniversaires de naissance de tous les membres de la Famille Impériale, des souverains étrangers, fêtes nationales étrangères, fêtes des régiments de la Garde etc. — II. MAISON IMPÉRIALE DE RUSSIE. — III. COUR IMPÉRIALE. Cours et maisons Grand-Ducales et Cours Princières à St.-Petersbourg. — Cours des Augustes Membres de la Famille Impériale résidant à l'Étranger. — IV. INSTITUTIONS DE L'ÉTAT. — V. CORPS DIPLOMATIQUE. Ambassades et Légations. — VI. CONSULATS A St.-PETERSBOURG. — VII. LISTE ALPHABÉTIQUE D'ADRESSES. — VIII. EN VILLE. Adresses utiles. — IX. EN VOYAGE. Adresses utiles. — X. ANNONCES.

Dies ist der erste Jahrgang des neuen „High Life“-Adressbuches von St. Petersburg. Dasselbe ist in französischer Sprache verfasst und als wertvolles Handbuch geeignet für:

Botschaften, Gesandtschaften und Konsulate, grosse Hotel- und Bäder-Direktionen, sämtliche Export Kreise, die mit Russland in Verbindung stehen oder in eine solche treten wollen.

Ein reiches Material von genauen Adressen der „oberen Zehntausend“ Petersburgs.

Preis für das Ausland M^o 7.50 ord., M^o 5.65 netto, M^o 5.35 bar.

In Kommission liefern wir in beschränkter Anzahl, auf 3 Monate, und nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

➔ Auslieferung für das Ausland bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Ⓜ Ich übernahm den Kommissionsverlag von

Ehrenschutz

Vereinigte Zeitschrift

der

der

==== Deutschen ==== Allg. Anti-Duell-Liga
Anti-Duell-Liga und == für Österreich ==

Herausgeber: Dr. Sigismund Freiherr von Bischoffshausen, Wien, VIII/1,
Florianigasse 5 a

Kommissions-Verlag von Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof- und Universitäts-
Buchhändler, Wien und Leipzig — Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht
==== Erscheint vierteljährlich — Für Nichtmitglieder M. 2 = K 2.40 ====

INHALT der soeben erschienenen Nummer 1: Ehrenschutz. — Der Vorentwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch und der Zweikampf. Von Oberlandesgerichtsrat J. Riehl (Düsseldorf). — Die Duelldebatte in der bayerischen Reichsratskammer am 11. Februar. — Zur Anti-Duell-Bewegung in der deutschen Studentenschaft. — Nachrichten der Allgemeinen Anti-Duell-Liga für Österreich und ihrer Zweigvereine. — Nachrichten der Deutschen Anti-Duell-Liga. — Aus anderen Anti-Duell-Ligen. — Vom internationalen Zentralbureau der Anti-Duell-Ligen. — Die Duellfälle des Jahres 1909. — Verschiedene Nachrichten. — Sprechsaal. — Bücher- und Zeitschriftenschau.

Verlangen Sie Probenummern!

Wien, April 1910.

Wilhelm Braumüller,
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Für sächsische Handlungen!

empfehle ich anlässlich der Versendung der Einkommensteuer-Veranlagungen zur erneuten tätigen Verwendung das soeben in 15. Auflage erschienene

Ⓜ

Wie reklamiere ich mit Erfolg?

Das sächsische Einkommensteuergesetz

erläutert

an praktisch durchgeführten Beispielen

von

Dr. Oskar Lehmann

Vorstand des Dresdner
Stadtsteueramtes

50 S ord., 35 S bar.

10 Ex. 3 M 25 S, 20 Ex. 6 M.

Verlag von Alexander Köhler
Dresden.

Insel-Verlag



zu Leipzig

Soeben ist erschienen:

Der junge Schumann

Dichtungen und Briefe

In Auswahl herausgegeben von Alfred Schumann

In Pappband M. 2.—; in Halbleder M. 3.50

Diesen neuen Zwei-Mark-Band geben wir aus Anlaß des hundertsten Geburtstags Robert Schumanns heraus, der am 8. Juni festlich begangen werden wird. In einem besonderen Rundschreiben haben wir ausführlich darauf hingewiesen, daß neben Schumanns musikalischen Schöpfungen vor allem seine Schriften über musikalische Gegenstände, allen voran die Berichte von den Davidsbündlern, unsere Beachtung verdienen. Mit vollem Recht durfte er selbst und alle nach ihm davon als von seinen „Dichtungen“ sprechen. Es folgen die schönsten von seinen Briefen, besonders die an die Mutter und Clara Wieck. Die Auswahl begleitet den Künstler bis zur Höhe seiner Entwicklung und enthält alles Wichtige und Bekannte aus seinem Lebenswerk. Der Schumannband erscheint in einem neuen, reizvollen Überzug-Papier, das den Vorzug besonderer Haltbarkeit hat. Ebenso werden in Zukunft die

Beethoven-Briefe

gebunden werden, die sich seit dem vorigen Herbst eines anhaltenden, ungewöhnlich starken Erfolges zu erfreuen hatten. Beide Musikerbände bitten wir stets zusammen auf dem Lager zu halten und vorzulegen. Wir bitten, auf den beigefügten Zetteln zu verlangen und zu beachten, daß wir, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, noch Partien von 7/6 Exemplaren mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt, Pappbände und Halblederbände auch gemischt, liefern. Auch auf den Vorteil des gemischten Bezuges aller Zwei-Mark-Bände:

Der junge Schumann. L. van Beethovens Briefe. Otto Ludwig, Die Heiterethei. Goethes Briefe an Frau von Stein. Briefe von Goethes Mutter. Goethes Sprüche in Prosa. Fichtes Reden an die deutsche Nation. Die Briefe des jungen Schiller. Goethes Sprüche in Reimen. Aus Goethes Tagebüchern. Die Bibel. Kant-Aussprüche. Grimms deutsche Sagen. Des Knaben Wunderhorn. Heinrich von Kleists Erzählungen.

weisen wir von neuem nachdrücklich hin: wir liefern gemischt 11/10 Exemplare mit $33\frac{1}{3}\%$ oder 50 Exemplare für M. 1.10, also mit 45% Rabatt.

Leipzig, im April 1910

Der Insel-Verlag

Verlag von J. F. Schreiber in Eßlingen und München

Näher und näher rückt die Zeit, da Sammler und Naturfreunde wieder mit erneutem Mut und frischer Freude ans Werk gehen, die Fluren zu durchstreifen, um weitere Kenntnisse aus der neubelebten Natur zu schöpfen. Benützen Sie diese kommende „Saison“ der Schmetterlingsfreunde und Sammler zu erneuter Tätigkeit für

[Z]

Prof. Dr. Kurt Lampert

Die Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas

Mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse

Ein Bestimmungswerk und Handbuch für Sammler, Schulen, Museen und alle Naturfreunde. — In Original-Leinwandband gebunden M. 27.—.

Das Werk behandelt sämtliche Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas; es enthält 95 in feinstem Farbendruck ausgeführte Tafeln, mit Darstellung von über 2000 Formen; unter diesen befinden sich einige besonders interessante mit Kälte- und Wärmeveränderungen, ferner Nimitry, Blattminen-Abbildungen usw. und 350 Seiten Text mit 70 Abbildungen.

Die Zeitschrift des Oberösterreichischen Volksbildungs-Vereins schreibt:

„Unter den vielen Schmetterlingsbüchern verdient dieses vorliegende Werk allein die Beachtung und vollste Wertschätzung der Pädagogen, Studenten, Forscher und Sammler, da es in Wort und Bild exakte Wissenschaft und die Ergebnisse neuester Untersuchungen in populärer, klar verständlicher Form bringt. Die Bilder sind einfach vollkommen zu nennen, ihre Naturwahrheit ist einfach verblüffend. Wir können dieses schöne Werk nicht genug empfehlen.“

Max Hesses Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben

Schillers sämtliche Werke

[Z]

Historisch-kritische Ausgabe in zwanzig Bänden.

Unter Mitwirkung von Karl Berger, Erich Brandenburg, Th. Engert, Conrad Höfer, Albert Köster, Albert Leizmann, Franz Muncker

herausgegeben von

Otto Güntter und Georg Witkowski

Mit einem Bildnis Schillers und einem Briefe als Handschriftprobe.

Broschiert M. 15.—, in 10 Leinenbänden M. 20.—.

Nach langer sorgfältigster Vorbereitung liegen nunmehr die ersten sieben Bände dieser monumentalen Ausgabe der Werke des volkstümlichsten aller unserer Dichter in drei Leinenbände* gebunden vor. Die eingegangenen Bestellungen werden ausgeführt; den ersten Band stelle ich gebunden in mäßiger Anzahl auch bedingt zur Verfügung. Prospekte mit ausführlicher Inhalts-Angabe kostenfrei. Bestellzettel anbei.

Die weiteren Bände 8—20 werden in kurzen Zwischenräumen erscheinen, so daß der Große Schiller im Herbst dieses Jahres vollständig bezogen werden kann. **Vorzüge des großen Schiller: Absolute Vollständigkeit — Korrektheit des Wortlauts — ausführliche Einleitungen und Erläuterungen — historische Anordnung — besondere Lesarten und Registerband — gute Ausstattung — große, gut lesbare Schrift — tadelloser Druck — holzfreies Papier — billiger Preis.** Ich bitte erneut um Ihre dauernde und nachdrückliche Verwendung für meinen Schiller.

Leipzig, April 1910.

Max Hesses Verlag
Klassiker-Abteilung.

*) Es könnten die Bände I—III nur broschiert oder in Leinwand gebunden bezogen werden. Die feine, Luxus- und Salon-Ausgabe erst nach Fertigwerden des Ganzen im Herbst d. J.

Soeben erschienen:

Ⓜ

Otto Julius
Bierbaum:

Stilpe

Roman aus der
Froschperspektive.

Achte Auflage

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.50

Malwida von
Meysenbug:

Lebensabend

einer
Idealistin.

Neuntes Tausend

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

David C. Taylor:
Reform der Stimmgebung

Geh. M. 7.—, geb. M. 8.—

Das „Bulletin“ der Pariser Sektion der Internationalen Musikgesellschaft sagt: „Dieses Buch möchte ich in den Händen eines Jeden sehen, der Singen lehrt; es würde ihm über den Wert mancher „Methode“, die man allgemein als richtig annimmt, die Augen öffnen.“

Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig



Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin W.

Soeben erschien:

Zwischen Elbe und Alster

Hamburger Novellen

von Ilse Frapan-Akunian.

Oktao

Dierte Auflage

256 Seiten

Inhalt: 1. Altmobische Leute. — 2. Das Brofämle. — 3. Der Erste. — 4. Von der Straffe. — 5. „Thebdje Bolzen“. — 6. Die Liebe ist gerettet. — 7. „Unf' Ida.“ — 8. Die Last.

Geheftet Mark 4.— ordinär, Mark 3.— netto, Mark 2.70 bar

Elegant gebunden Mark 5.— ordinär, Mark 3.75 netto, Mark 3.45 bar

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 M. ord., 75 Pf. netto; auch der Einband des Frei-Exemplares wird berechnet.

Berlin W. 35, Lüchow-Straße 7
im April 1910

Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel)

Ein Brotartikel für das Sortiment.

Soeben ist erschienen:

Lohnberechnungs-Tabellen

Geeignet für jeden Lohnauszahler zur Berechnung von Lohn Guthaben nach Tagen,
:: Stunden, Bruchtagen und Bruchstunden von 5—80 Pfennig Stundenlohn ::

von

E. Hafelberg.

Gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 no., M. 1.85 bar. Freiempl. 11/10.

Das Bedürfnis für zuverlässige und rasch selbstrechnende Lohn tabellen für alle mit Tagelöhnern arbeitenden Unternehmer, Bahnmeister, Baumeister, für Fabriken und Handwerker ist allgemein; man wird unsere praktischen Tabellen überall kaufen, da sie dem Lohnberechner bez. Lohnauszahler durch ihre zweckentsprechende Einrichtung viel Arbeit und Zeit ersparen. Daß die Tabellen einem Bedürfnis entgegenkommen, geht wohl daraus schlagend hervor, daß die General-Direktion der Großh. Bad. Eisenbahnverwaltung bereits 200 Exemplare bestellte.

==== Sie setzen mit Leichtigkeit Partien ab. ====

Wir bitten, gefl. zu verlangen.

Mannheim.

J. Bensheimer.

J. F. Schreiber Verlag  Esslingen und München

Z

Als während der Frühjahrs- und Sommermonate besonders gangbar empfehle ich zu erneuter tätiger Verwendung:

Dr. Moritz Willkomm

Bilder-Atlas des Pflanzenreichs

nach dem Englerschen System neu bearbeitet von
Professor E. Köhne.

526 Pflanzenbilder auf 124 Farbendrucktafeln, 1 Schwarzdrucktafel
und 205 Seiten Text mit 100 Abbildungen. Eleganter Leinwandband in Lexikon-Format M. 14.—.

==== Fünfte vollständig umgearbeitete Auflage! ====

Pflanzenkunde

Zum Selbstunterricht und für höhere Schulen
Mit besonderer Rücksichtnahme auf die Lebensverhältnisse
der Pflanzen bearbeitet von

Dr. F. Höck

Professor am Kgl. Realgymnasium in Perleberg.

340 Seiten Text mit 29 feinen Farbdrucktafeln, 221 in den
Text eingedruckten schwarzen Abbildungen und 2 Karten.
In feinem Orig.-Leinwandband mit Farbenpressung M. 6.—.

Pflanzenbuch

mit in den Text eingedruckten farbigen Abbildungen.
Ein Lehrbuch der Botanik
zum Gebrauch im Freien und in der Schule.

Von

Prof. Dr. Dalitzsch

Herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. Ross.
370 Seiten Text mit 570 grösstenteils farbigen Ab-
bildungen und einer geographischen Verbreitungskarte.

==== 4. vermehrte Auflage. ====

Oktav. Fein in Leinwand gebunden M. 6.—.
— Da Vorrat gering, nur bar. —

Dr. G. H. von Schuberts

Naturgeschichte des Pflanzenreichs

nach dem Linnéschen System bearbeitet

von Staatsrat Dr. Moritz Willkomm, Univ.-Prof. in Prag.
54 in Farbendruck ausgeführte Doppelfolio-Tafeln mit
650 Pflanzen-Abbildungen und 77 Seiten Text.

Prachtband. ==== 4. Auflage. ==== Folio-Format.
Preis M. 15.—.

Kräuterbuch

mit 86 in feinstem Farbendruck ausgeführten Bilder-
tafeln, enthaltend 460 genau nach der Natur gefertigte
Abbildungen der bei uns vorkommenden wichtigeren
Kräuter und Heilpflanzen u. 246 Seit. Text mit 49 Illustr.

Herausgegeben von

Dr. Fr. Losch

Zweite Auflage in Lexikonformat. Eleg. Leinwandband.
Preis M. 14.—.

Bei der bekannten Gangbarkeit vorstehend angezeigter Bücher erübrigt sich jede Empfehlung meinerseits. Haben Sie die Freundlichkeit, die Werke auf Lager zu nehmen und sie bei Nachfrage nach botanischer Literatur stets mit vorzulegen, sie werden dann sicher gekauft.

Nächstens wird erscheinen:

Ada Negri dal profondo.

Eine neue Sammlung von Gedichten.
à Lire 4.—.

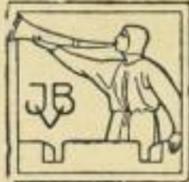
Von der berühmten Dichterin **Ada Negri** sind schon die Bände: *Fatalità*, *Tempeste*, *Maternità* erschienen.

Bitte, zu verlangen.

Mailand, 25. April 1910.

U. Hoepli.

J. Bielefelds
Verlag



Freiburg
(Baden)

Ⓩ In 8 Tagen erscheint:

Der Feldzug um Freiburg 1644.

Eine kriegsgeschichtliche Studie.

Von

Gaede,

General der Infanterie 3. D.

Mit einem Bilde des kurfürstlich bayerischen Feldmarschalls Freiherrn von Mercy und sechs Skizzen.

Geheftet M 2.50 ord., 1.80 no., 1.70 bar
Leinwbd. M 3.— ord., 2.25 no., 2.10 bar

Nicht bloß der Name des bekannten Verfassers, sondern die Ergebnisse dieser Studie dürfen das Interesse weiterer militärischer und historischer Kreise beanspruchen. Behandelt sie doch die Kämpfe von Feldherren wie Turenne, dem großen Condé und dem zu wenig gekannten Feldmarschall Mercy, Kämpfe, die ein Ruhmesblatt der deutschen, besonders der bayerischen Kriegsgeschichte darstellen.

Soeben ist erschienen:

P. A. Saccardo

Sylloge fungorum

Vol. XIX:

Index iconum fungorum. A — L.

1 Bd. in-8^o. v. 1158 Seiten. Lire 73.—
Nur fest.

Mailand, 25. April 1910.

U. Hoepli.

Illustrierte Geschichtsbibliothek.

Soeben ist erschienen:

Christoph Kolumbus und das Zeitalter der großen Entdecker.

Von

Dr. Leo Smolle.

Mit 18 Illustrationen. 8^o. (9³/₄ Bogen.)

Broschiert K 1.40 ord., K 1.05 no., K —.93 bar	} u. 13/12;
= M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar	
gebunden K 2.10 ord., K 1.60 no., K 1.40 bar	} u. 13/12.
= M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar	

Kein irgendein anderes Ereignis der Weltgeschichte war von solch unermesslich weittragenden Folgen begleitet wie die Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus, und niemals war ein Entdecker so ganz und gar ohne jede Erkenntnis dessen, was er der Menschheit durch seine kühne Unternehmung geleistet, wie dies bei dem seinen Plan beharrlich verfolgenden Genuesen der Fall war. Vielleicht ist es gerade dieses, man möchte fast sagen, tragische Moment, das im Vereine mit den ungeheuren Schwierigkeiten, die der Entdecker der neuen Welt zu überwinden hatte, uns seine Persönlichkeit und sein Werk doppelt interessant erscheinen läßt. Nichts ist geeigneter, die Phantasie mit großartigen, farbenreichen Bildern zu erfüllen und stolz zu machen auf die Tatkraft und den Schwung des menschlichen Geistes als gerade die Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen und vor allem die Geschichte des großen Genuesen Christoph Kolumbus, die im Mittelpunkt der Erzählung steht.

Wir bitten, zu verlangen.

Graz und Wien, Ende April 1910.

Verlagsbuchhandlung „Sthiria“.

Künftig erscheinende Bücher.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Frankreich. Land und Staat. Von **J. Haas**, o. Professor an der Universität Tübingen. 8^o. Geb. 4 M.

Das Werk ist über 600 Seiten stark, also ausserordentlich billig. Mit ausführlichen Registern versehen ist es ein Nachschlagebuch für den Unterricht für Reisende, Politiker, Militärs, Bureaus, für jeden, der Interesse für unsere Nachbarn hat.

Wir liefern ein Probeexemplar mit 50%.

Lehrjahre von Max Eyth. Für Fortbildungsschulen, auch für höhere Schulen und die Oberklasse mehrgliedriger Volksschulen im Einvernehmen mit den Jugendschriften-Prüfungsausschüssen Gross-Berlins und der Provinz Brandenburg herausgegeben von Oskar Hübner. 8^o. Geb. 60 M.

Der Wunsch, die Eythschen Werke unseren Schulen zugänglich zu machen, wurde immer wieder geäußert, so dass wir uns entschlossen haben, ihm zu entsprechen. Die Ausgabe ist hübsch ausgestattet, in Leinwand gebunden und wird sich auch ausserhalb der Schulen überall leicht als Geschenk für die Jugend verkaufen lassen. Bei Vorausbestellung von 10 Exemplaren an mit 40%.

Wir bitten, zu bestellen.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

VERLAG VON CARL SCHOLTZE IN LEIPZIG

Ⓩ Das Mitte Mai erscheinende 5. Heft von der Monatsschrift

DER INDUSTRIEBAU

enthält eine ausführliche Beschreibung der neuerbauten Luftschiffwerft der

Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H. in Friedrichshafen,

die durch 8 Ansichten nach für den „Industriebau“ angefertigten Originalaufnahmen und 33 zum Teil doppel-seitigen Grundrissen, Schnitten und Details illustriert ist und als **Kunstbeilage** eine perspektivische Darstellung des ganzen Gebäudes in einem vorzüglich ausgeführten Dreifarbendruck nach einem prächtigen Aquarell in der Bildgröße von 21×48 cm bringt. Das Heft wird nicht nur in Architekten- und Ingenieurkreisen, sondern auch bei Industriellen, bei Mitgliedern der Luftschiffvereine etc. das lebhafteste Interesse erwecken. Es wird infolgedessen sich zur Gewinnung neuer Abonnenten ausserordentlich geeignet erweisen.

Ich liefere das Heft (Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar) bei Aussicht auf Absatz gern in Kommission und bitte, rechtzeitig zu verlangen. Sonderdrucke von der dem Heft beigegebenen Doppeltafel in Farbendruck liefere ich in Rolle verpackt zum Preise von M. 2.— ord., M. 1.40 bar. Weisser Bestellzettel anbei!

Leipzig.

Carl Scholtze.

Max Steinebach, Buch- und Kunstverlag, München.

Ein neuer Fall des Bayerischen Kriegsministeriums Horn.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Hofball und Armee

von

Rechtsanwalt **Groetzner**, Oberleutnant d. L. a. D.
in Meiningen.

Der Verfasser hat die Broschüre zu seiner Rechtfertigung geschrieben. Die bunte Reihenfolge der Bilder lässt einen Blick tun in den Gang einer kleinstaatlichen Regierungsmaschine.

Wieder ist es der bayerische Kriegsminister von Horn, mit dem sich schon die Broschüren des Obersten von Wallmenich und des Rittmeisters Negriloli beschäftigen, dessen Auffassungen und Massnahmen scharfer Kritik unterzogen werden.

So ist die Broschüre jetzt besonders aktuell, da im bayerischen Landtage das Verhalten des bayerischen Militärbevollmächtigten v. Gebsattel gegenüber dem Reichstagsabgeordneten von Oldenburg-Januschau und der Ehrenhandel des Kriegsministers v. Horn mit dem Herrn v. Oldenburg demnächst erörtert werden wird.

Preis ord. 75 ₭, netto 55 ₭, bar 50 ₭.

Freieexemplare 11/10.

Ich bitte, zu verlangen.

München, im April 1910.

Hochachtungsvoll

Max Steinebach,
Buch- und Kunstverlag.

645*

Binnen kurzem erscheint bei uns:

Ⓜ **Giuseppe Tomassetti**
La Campagna Romana

Bd. II: **Via Appia, Ardeatina e Aurelia.** gr. 8°.

Mit 3 Tafeln und 124 Abbildungen. 550 SS. Preis: **Fr. 30.—**

Rabatt: 25%.

Dem vor Jahresfrist erschienenen I. Bande (Campagna Romana im allgemeinen) lassen wir jetzt den II. Band folgen, während der III. und letzte Anfang nächsten Jahres herauskommen wird. — Das Werk ist von in- und ausländischen Gelehrten als vorzüglich anerkannt worden und gehört unstreitig zu den bedeutendsten Erscheinungen des italienischen Büchermarktes. — Wir bitten, Ihre Kontinuations-Listen durchzusehen und zur Fortsetzung, resp. bei Aussicht auf Erfolg, auch à cond. zu bestellen. Interessenten sind: Bibliotheken und Historiker.

Rom, April 1910.

Loescher & Co.
(W. Regenberg).



Verlag von Ernst Reinhardt in München

In Kürze erscheint:

Ⓜ

Das neue Testament

vom Standpunkt der Urgemeinde ganz neu aufgefaßt, wortgetreu übersetzt, mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von

E. Reinhardt V. D. M.

414 Seiten kl. 8°. Preis broschiert **M. 1.60 ord.**, elegant gebunden **M. 2.— ord.**
(25% in Rechnung, 30% bar und 7/6)

An Ausgaben des neuen Testaments fehlt es nicht: diese aber nimmt insofern eine Ausnahmestellung ein, als sie sich wörtlich an den Urtext hält und dort, wo dieser später oft ganz in sein Gegenteil verkehrt wurde, die ursprüngliche Auffassung des Urchristentums wieder vertritt.

Interessenten sind nicht nur Theologen und Religionshistoriker, sondern alle vorurteilslos Denkenden aus allen Lagern. Die Ausstattung ist gut.

Ich liefere reichlich in Kommission, gebunden jedoch nur in beschränktem Maße.

Georg W. Dietrich

Verlagsbuchhandlung



München 23

Mandlstrasse 1.

Buch 10

② Ende Mai erscheint:

Goldgrüne Libelle

Kinder- und Volkslieder

von

Carl Reinecke u. a.

Bilder von

Louise Gräfin Gudenus

Ladenpreis gebunden M. 3.—, bar M. 2.—, Freixemplare 13:12.

Vorausbestellt einmalig zur Probe bis zum 20. Mai cr. 2 Exempl. für M. 3.60 bar
oder (nur für das Sortiment!) 7/6 Exempl. für M. 10.80 bar.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, nicht immer dieselben Künstler zu bringen, obwohl dadurch der geschäftliche Erfolg öfters von vornherein gesichert wäre, sondern auch neuen zu ihrem Rechte zu verhelfen, und dies mit unvergleichlichem Erfolge (z. B. Hanns Pellar, Der kleine König).

Eine Anzahl reizender Volks- und Kinderlieder, die Carl Reinecke vor Jahren ausgewählt und in Musik gesetzt, fand nun auch eine Künstlerin, die es unternommen hat, die Lieder in Gestalt eines Bilderbuches ohne Musik herauszugeben, und ich kann sagen, dass mir der Entschluss nicht schwer fiel, die Bilder für meinen Verlag zu erwerben. Dieselben sind an sich schon so poesievoll, dass sie eigentlich eines Textes gar nicht bedürften.

In der Hauptsache sind die Freuden des Frühjahrs und Sommers dargestellt, denen sich besonders die Kinderwelt hingibt, Motive, denen eine echte Künstlernatur immer wieder neue Seiten abzugewinnen versteht. Die Reproduktion der in harmonischen Farben gehaltenen Bilder ist in Buchdruck vorzüglich gelungen. So lasse ich ein Bilderbuch hinausgehen; welches die Kinder entzücken, aber auch Erwachsenen hohen Genuss bereiten und meinem Verlag neue Freunde bringen wird.

Ich bitte, auf mitfolgenden Zetteln zu verlangen.

München.

Georg W. Dietrich.



Verlag der Literarischen Anstalt
Küttlen & Loening, Frankfurt a/M



Ⓜ

In Kürze gelangt zur Versendung:

Ⓜ

Iwan A. Rodionow
Unser Verbrechen

Erlebtes — nicht Erdachtes

Ein Roman aus dem russischen Volksleben

Einzig autorisierte deutsche Übertragung

von Axel Ripke

Übertragung ungekürzt

Umfang ca. 500 Seiten

In künstlerischer Buchausstattung

Preis: geheftet Mark 4.—, in Leinen gebunden Mark 5.—

In diesem Buche hat ein echter Russe im guten Sinne des Wortes ein Bild seines Volkes entworfen, dessen erschütternde Farben das ganze Elend, aber auch die unverwüßliche Lebenskraft unseres östlichen Nachbarn widerspiegeln.

50% je 1 geh. u. = **bar** = $\frac{7}{6}$ Exem-
1 geb. Expl. = plare mit **40%**

So

lautet unser Vorzugsangebot wenn
vor Erscheinen
bestellt.



Verlag der Literarischen Anstalt
Rütten & Loening Frankfurt a/M



Endlich, endlich ist es erschienen
das Buch, das ich so lange erwartete.
Es nennt sich

Unser Verbrechen

Ein Buch, das in künstlerischer Form mitten in
den Kern des russischen Lebens hineinleuchtet.

Ein seltenes Buch für das heutige Rußland, und noch viel seltener
für das Ausland, das nach Übersetzungen die moderne russische Geistes-
produktion verfolgt. Geschrieben ist es von einem tapferen, geistig
gesund gebliebenen Mann, der aufrecht

all die Leiden des russischen Volkes
während der letzten Jahre durchlebt hat, wo immer das Schicksal ihm
seinen Posten anwies. Das schlichte Werk hat den

Kosakenobersten Rodionow zum Verfasser,
der den Krieg mitkämpfte und auf seinem Gut während der Bauern-
unruhen ausharrte . . . So ist das Buch

ein großartiges Kulturdokument.

Jede Zeile ist meisterlich getroffen und redet deutlicher als lange
Artikel. Auch dem Politiker mag es fast alles klar machen, was
ihm fehlt zum Verständnis russischer Dinge und deren Zusammenhänge.

— So —

lautet ein literarisches Urteil von
G. Prosoroff
im „Tag“.

Z

In kurzem wird erscheinen:

Der rote Hahn

Ein Roman von

Geheftet
3 Mark

Palle Rosenfrank

Gebunden
4 Mark

Der rote Hahn ist ein komischer Mann. Er sieht es so gern brennen, er hat sich nie etwas aus Tanz und Mädels gemacht; aber so zu sehen, wie die klaren Flammen um das brennende Holz spielen, das wärmt ihn in der Kälte, erfrischt ihn im Sommer. Und dann kann er auch kein Brandverhör beim Assessor, Oberbürgermeister und Gericht vertragen. Denn es ist so wunderbar, Herr über Licht und Feuer sein zu können wie Gott im Himmel selbst. Und wie die Erzählung endet! Idyllischer als man hätte erwarten sollen, wenn sie auch von so gefährlichen Dingen wie Flammen, Irrsinn und Liebe handelt. Ja, die Saite der Liebe klingt fein durch die Erzählung hin. Der Marquis von Carabas zeigte Rosenfrank als hervorragend begabten Schriftsteller, der noch mehr erwarten ließ, und diese Erwartung hat sich im Roten Hahn erfüllt. Es ist ein prächtiger Roman, der sich hoffentlich viele Freunde erwerben wird.

Z

Früher ist erschienen:

Der Marquis von Carabas

Ein Roman von

Geheftet 4 Mark

Palle Rosenfrank

Geb. 4.50 Mark

Eine Auswahl aus den durchweg lobenden Besprechungen dieses Meisterromans

Ein ganz famoser Roman.

Hamburger Fremdenblatt

Es ist ein köstliches Werk und ist eines großen Leserkreises sicher.

Bremer Rundschau

Ein unterhaltendes und ein lustiges Buch, das jeder mit behaglichem Schmuzzeln lesen wird.

Braunschweiger Landeszeitung

Wir empfehlen seinen Marquis allen Leichtbeweglichen und doch Ernstern, die Sinn für feinen Humor und elegante Satire haben und sich eines wirklichen Könnens immer redlich freuen.

Deutsche Tageszeitung

Ich bitte die Herren Sortimenten um freundliche Verwendung für die beiden ausgezeichneten Bücher.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



**Dienstag, den 3. Mai, gelangen zur Ausgabe
Band I und Lieferung I sowie das Vertriebsmaterial von**



Hesse und Doflein: Tierbau und Tierleben

in ihrem Zusammenhang betrachtet

2 Bände von je ca. 800 S. Lex.-8

Geschmackvoll gebunden

in Original-Ganzleinenband je 20 M.

in Original-Halbfranzband je 22 M.

Auch in 36 Lfrgn. à 1 M. zu beziehen



Mit ca. 900 Abbildungen u. ca. 35 Tafeln
in Schwarz- u. Buntdruck u. Gravüre
nach Originalen von H. Genter, M. Höpfel,
E. L. Höß, E. Reißling, W. Kuhnert, E. Mer-
culiano, L. Müller-Mainz, D. Bollrath und
den Verfassern

I. Band:

**Der Tierkörper als
selbständiger Organismus**

Von **R. Hesse**

Professor an der Landw. Hochschule in Berlin

II. Band:

**Das Tier als Glied des
Naturganzen**

Von **f. Doflein**

Professor an der Universität München

Aus der gewaltigen Fülle naturwissenschaftlicher Schriften und Bücher, hervorgerufen durch das in immer weitere Kreise dringende Verlangen nach naturwissenschaftlicher und hauptsächlich biologischer Erkenntnis, ragt das Werk von Hesse-Doflein in mehr als einer Beziehung hervor. Sich nicht auf eine Beschreibung der einzelnen Tiere beschränkend, sondern in meisterhafter Weise das Typische, allen Lebewesen Gemeinsame herausgreifend, schildert es auf Grund der neuesten Forschungsergebnisse die tierische Organisation und Lebensweise, die Entwicklungs-, Fortpflanzungs- und Vererbungs-gesetze, die Abhängigkeit der einzelnen Teile vom Gesamtorganismus und wiederum deren Einfluß auf das Ganze, kurz, alle die Fragen, die heute den Forscher wie den interessierten Laien bewegen. Dabei vereint das Werk mit unbedingter wissenschaftlicher Zuverlässigkeit — die ein großer Teil der sogenannten populär-wissenschaftlichen Literatur leider vermissen läßt — eine seltene Klarheit der Sprache, die eine Lektüre des Werkes für jeden Gebildeten zu einem Genuß gestaltet. Eine besonders große Zahl künstlerischer Bilder und Tafeln, fast alle von ersten Künstlern besonders für das Werk hergestellt, unterstützt den Text, so daß die innere wie die äußere Ausstattung als hervorragend bezeichnet werden muß. „Hesse-Doflein“ wird in nicht ferner Zeit in jeder Bücherei einen Ehrenplatz einnehmen.

Leipzig

B. G. Teubner

Ⓩ Rechtzeitig zum Semester-Anfang erscheint:

Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts

von
Dr. L. Enneccerus, Dr. Th. Kipp und Dr. M. Wolff.

Vierte und fünfte Auflage.

Erster Band, zweite Abteilung, zweite Hälfte:

Das Recht der Schuldverhältnisse und Register.

Geh. ca. M 9.20 ord.

Preis der kompletten zweiten Abteilung ca. M 14.20 ord., in Ganzleinen gebunden ca. M 15.70 ord.

Einbanddecken zur 2. Abteilung liefern wir für 80 Ⓢ ord.

Hiermit ist der erste Band in zwei Abteilungen (ca. 82 Bogen stark) vollständig geworden. Der Preis ist geheftet ca. M 25.— ord., geb. ca. M 28.— ord. Befreundeten Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, liefern wir gern ein vollständiges Exemplar — nur brosch. — in Kommission.

Gebundene Exemplare nur fest bzw. bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Marburg, 25. April 1910.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

Erinnerungen
eines alten
Fünfundfünfzigers
aus der Zeit des deutsch-französischen
Krieges 1870/71.

Von

Herman Frhr. v. Meysenbug

M 1.50 ord., M 1.10 netto und
Freiexemplare 11/10.

Der Reichsbankdienst
Anstellungs- und Befoldungs-
verhältnisse

mit einem Anhang:

Bedingungen für die Aufnahme in den
Dienst bei der königlichen Seehandlung,
Preuß. Zentral-Genossenschaftskasse und bei
der königlich Bayerischen Bank.

80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ netto.

Zolltarif für Kanada
nach dem Stande vom 1. Februar 1910

Herausgegeben im

Reichsamt des Inneren

M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ

Soeben erscheint

Entw. Fes.

Ein Schlager der Saison

Eine Minute

und andere Novellen
von **L. von Guttentag**

Der beliebte Wiener Novellist L. von Guttentag bietet hier eine vortreffliche Auswahl höchst scharmanter und prickelnder Novellen, die gut geeignet sind, den Leser zu unterhalten und zu belustigen. Das Buch enthält u. a.

Interessante Erlebnisse aus Karlsbad!

Für Bahnhofs- und Bade-Buchhandlungen

Mehrfarbiger Umschlag!
Wirkungsvolle Binde!
Vornehme Ausstattung!

Brosch. 2 M., geb. 3 M.
à cond. 30%, bar 35%
2 bis 7/6 z. Probe mit 50%

Silva-Verlag/Berlin

Z



ist der Erscheinungstag

für die



Carl Hagenbeck Von Tieren und Menschen

Neue wohlfeile
Ausgabe



M. 6.— ord.

Bezugsbedingungen wie bisher

Da diese Auflage in der vorliegenden Form nur in 4000 Exemplaren hergestellt wird und bald vergriffen sein dürfte, empfiehlt sich schnellste Bestellung.
Roter Bestellzettel. Nur bar. Plakate und Prospekte gratis.

Vita × Deutsches Verlagshaus × Berlin-Charlottenburg

Alleinbebit für Oesterreich-Ungarn: Moritz Perles, Wien I

Oberammergauer Passionsspiele

Ⓛ

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das **interessanteste** und **liebenswürdigste Werk** in der Hochflut der Oberammergauer Passionsspiele:

Der Christus-Lang

von

Georg Queri (Oberammergau)

Der Verfasser bringt in dem **reich illustrierten Buch reizende Anekdoten zu einem vollständigen biographischen Material** über den berühmten Christusdarsteller der Oberammergauer Passionsspiele.

Der Christusdarsteller bildet den **Mittelpunkt des Interesses** nicht nur für die **Viertelmillion Besucher** der Spiele, sondern auch für alle jene, die durch die unerhört grosse Zahl der Artikel der Zeitungen aller Parteien und jeden Ranges ständig auf Oberammergau aufmerksam gemacht werden.

Die Verkaufsmöglichkeit ist also die denkbar günstigste!

Gleichzeitige **englische** Ausgabe:

The Christ-Lang

by

Georg Queri (Oberammergau)

Der Preis des geschmackvoll ausgestatteten und reich illustrierten Buches beträgt:

M. 2.— ord., M. 1.50 à cond., M. 1.30 bar. Partie: 13/12 (auch engl.-deutsch gemischt)

==== à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung! Abrechnung und Re-====

==== mission der Kommissionsexemplare bis zum 1. Okt. 1910 Bedingung!====

==== Nach dem 15. Okt. eintreffende Remittenden werden zurückgewiesen!====

Wir benachrichtigen jedoch rechtzeitig.

Wir bitten zu verlangen!

München 23, im April 1910.

Verlagsgesellschaft München

G. m. b. H. (Berthold Sutter, Verlag).



J. P. Bachem,
Köln a. Rh.
Verlagsbuchhandlung.

In einigen Tagen wird erscheinen:

Wanderungen und
① **Wallfahrten der**
allerseeligsten
Jungfrau Maria
Geistliche Lesungen
für den Maimonat
und für die Reise- und
Wallfahrtszeit

bearbeitet von

Dr. Heinr. Maria Ludwigs,
Domkapitular in Köln.

Mit zehn Bildern.

In Kaliko gebunden M 1.90 ord.,
M 1.45 netto, M 1.25 bar und 11/10.

Aus dem Titel ergibt sich von selbst,
in welchen Kreisen Verbreitung für
das Buch zu suchen ist: bei katholischen
Geistlichen und Laien jeden Standes.
In Anbetracht der vorgerückten Zeit
erbitte gefl. Bestellungen **direkt per**
Post.

Köln, 25. April 1910.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

Georg Müller  Verlag, München

① In den nächsten Tagen erscheint ①

Efraim Frisch
Von der Kunst des Theaters

Ein Gespräch

Geh. M. 2.—, kart. M. 2.80

In leichtflüssigem, geistreichem Dialoge, dessen am meisten hervortretende Wortführer der Schriftsteller und der Schauspieler sind, behandelt Efraim Frisch in dieser nicht nur an die speziellen Fachkreise gerichteten Schrift alle Streitfragen der modernen auf die Reformierung der Schaubühne gerichteten Bewegung, ohne dabei irgendwie einer bestimmten Parteidoktrin zu huldigen. — Lediglich der künstlerisch empfindende, mit besonderem Blick für das Notwendige und Erreichbare begabte Theaterfachmann, kein phantastischer Neuerer, kein Verfechter aussichtsloser Utopien ergreift hier das Wort.

Von dem maßvollen Charakter der Schrift, die von jedem Bühnenleiter, Dramaturgen, Theaterdichter, Kritiker und Schauspieler, aber auch von allen gebildeten Theaterfreunden eifrig wird nachgefragt werden, einen Begriff zu geben, zitiere ich einige Sätze Efraim Frischs:

Wir können unseren Schauspieler nicht künstlich in den ursprünglichen Satirtänzer noch in den fahrenden Komödianten zurückverwandeln. Uns ist der Schauspieler ein Interpret der Seelen, und der verwandelte Mensch hat für uns einen anderen als bloß komödiantenhaften Sinn. Die Halbheit, die unserem Theater anhaftet, liegt in der Unentschiedenheit, mit der es die verkümmerten Elemente des alten Komödienspieles mit der Kunst der Menschendarstellung durcheinandermischt.

Das Dionysische des Theaters kommt zu uns nicht mehr durch die krampfige dionysische Geste eines nach allen Regeln der Kunst ausgestatteten Tyrsofschwingers, der auf unsere Miterregung lauert, sondern durch die sehr zarten und leichtverletzlichen Leitungen der dichterischen Psyche. Will das Theater nicht halb sein, so hat es die Wahl zwischen Stegreifkomödie und Drama. Wollen wir Kunst vom Theater, so müssen wir uns entscheiden: Komödiantenattitüde oder Drama?

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig

②

Webers Illustrierte Gartenbibliothek

Herausgegeben von

WILLY LANGE

Königl. Garteninspektor, Abteilungsvorsteher und Lehrer an der Königl. Gärtnerlehranstalt Dahlem.

Im Laufe dieses Monats werden folgende Bände zur Ausgabe gelangen:

Rosen- und Sommerblumen

Mit einem Anhang über

Gruppenpflanzen, Frühlingsblumen und Balkonpflanzen

von

WILHELM MÜTZE

Staatl. diplom. Gartenmeister, Oberlehrer an der Kaiserlichen
Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft, Dahlem.

Mit 152 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln. In vornehmem Künstlerleinenband 10 Mark.

Ausser den Käufern des ersten Bandes dieser Bibliothek (Lange und Stahn, Gartengestaltung der Neuzeit 2. Auflage), dessen im November 1906 erschienene erste Auflage binnen 1 $\frac{1}{2}$ Jahren vergriffen war, werden Berufsgärtner aller Zweige, Garten- und Villenbesitzer sowie Blumen-, Samen- und Pflanzenhändler usw. Abnehmer dieses Werkes sein.

Da „Webers Illustrierte Gartenbibliothek“ fortgesetzt wird, so wollen Sie gefl. sämtliche Käufer, auch die einzelner Bände, auf die Kontinuationsliste setzen.

Der Imker der Neuzeit

Handbuch der Bienezucht

von

OTTO PAULS.

Mit 199 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln.

In geschmackvollem Künstlerleinenband 7 M. 50 Pf.

Ein prächtig ausgestattetes Buch, das in erschöpfender Weise in das interessante Gebiet der Bienezucht einführt, und das nicht nur dem Neuling als sachgemässe Anleitung dienen soll, sondern an Hand dessen auch der Fachmann seine Kenntnisse bedeutend erweitern kann.

Als Käufer dieses Werkes kommt ausser Fachleuten jedermann in Frage, der in der Lage ist, Imkerei als Nebenberuf oder Liebhaberei zu betreiben, u. a. Gutsbesitzer, Geistliche, Lehrer, Gartenbesitzer, Beamte, Privatiers usw.

Erneuter Verwendung empfehle ich den bereits erschienenen ersten Band von „Webers Illustrierter Gartenbibliothek“:

Gartengestaltung der Neuzeit

Von **WILLY LANGE** und **OTTO STAHN**
 Königl. Garteninspektor Regierungsbaumeister

Zweite, veränderte und erweiterte Auflage. (Viertes bis sechstes Tausend.)

Mit 337 Abbildungen, 16 farbigen Tafeln und 2 Plänen. In Rohleinen gebunden 12 Mark.

Gleichzeitig bitte ich, für folgende in derselben Ausstattung und im gleichen Format erschienene Werke, die sich zum Teil an die gleichen Abnehmerkreise wenden, tatkräftig einzutreten:

Handbuch der Geflügelzucht

für
 Liebhaber, Pfleger und Züchter von Rasse- und Wirtschaftsgeflügel

Von
BRUNO DÜRIGEN.

Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Mit 111 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln. In illustriertem Leinenbände 10 Mark.

Erste Hilfe bei Erkrankungen der Haustiere

Landwirtschaftliche Tierheilkunde

VON
HERMANN UHLICH

Bezirkstierarzt

Mit 67 Abbildungen und 4 bunten Tafeln. In illustriertem Rohleinenbände 6 Mark.

Vornehm ausgestattete Prospekte über vorstehende 5 Werke sowie wirkungsvolle Plakate,
 beide in Vierfarbendruck, stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich um gefällige Angabe Ihres Bedarfes.

Leipzig, im April 1910.
 Reudnitzer Strasse 1—7.

Hochachtungsvoll

J. J. Weber.

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

In wenigen Tagen erscheint:

Ⓜ

E. G. Kolbenheyer

Meister Joachim Paufewang

Geheftet Mark 5.—, gebunden Mark 6.50

Wie nicht anders zu erwarten, ist Kolbenheyer durch seinen gleichzeitig in 2. Auflage erscheinenden Spinozaroman

Amor dei

rasch bekannt geworden. Es ist ein ehrlicher und dadurch, wie die ständige weitere Nachfrage beweist, auch ein dauernder Erfolg. Kolbenheyer ist Künstler durch und durch und ein Meister darin, uns in wuchtig ausgeschnittenen farbenprächtigen Bildern große und kleine Menschen, weltgeschichtlich bedeutende und intime Szenen der Vergangenheit vor Augen zu stellen. Sein verblüffend reiches und bis ins Einzelste gehendes kulturhistorisches Wissen ist kein Ballast, den er umständlich und ermüdend vor uns auskramte, sondern eher einer Schatzkammer voller köstlicher Geschmeide zu vergleichen, aus der er Juwel um Juwel hervorholt und ins strahlende Licht seiner philosophisch-vertieften, ernstesten und männlichen Lebensauffassung stellt. Gab uns der Spinoza-Roman ein buntbewegtes, spannendes Bild der großen Zeit der alten Niederlande, so führt uns Kolbenheyer diesmal in die herrliche Vergangenheit des eigenen Volkes: die deutsche Kultur vor der Katastrophe des Dreißigjährigen Krieges, die Tage eines originalen ungebrochenen Volkslebens, in denen die höchste Lebentüchtigkeit, die sonnigste Daseins- und Genußfreude hart neben einer brünstigen Erregung der Geister bestand, da aus mitteralterlichem Mystizismus und scholastischer Gebundenheit humanistisch-neuzeitliches Geistesleben, Reformgedanken auf allen Gebieten ans Licht drängten und mit der Weltkarte auch der geistige Horizont der Menschheit ungeahnte Erweiterung erfuhr.

Wenn ein Buch berufen ist, die gewaltige Schar von Interessen zurückzuerobern, die einst der historisch gerichteten Belletristik verlorenging, so ist es dieses. Das Werk, obwohl die Zeit der Reformation behandelt ist, verfolgt keinerlei konfessionelle Tendenzen und kann daher überall vorgelegt werden.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Ein neuer humoristischer Schlager!

Ⓜ



In unserem Verlage erscheint demnächst:

Berliner Witz in Wort und Bild

Unter Mitwirkung von

Hans Hyan, Johannes Cotta,
Hans Ostwald, Alfred Schmasow,
Ferd. Meysel, Albert Böhme usw.

herausgegeben

von

Franz Gleczanka.

Mit Illustrationen von H. Zille.

In überaus wirksamem
farbigen Original-Umschlag

Preis Mk. 1.50.

Berliner Witz in Wort und Bild

Bezugsbedingungen: ➡ 2 Probe-Exemplare mit 50%! ➡
Sonst 40% und 11/10, 28/25, 57/50. 100 Exempl. mit 50% nur bar!

Mit diesem ungemein amüsanten Werkchen hoffen wir, den

Rekord der „Unsterblichen Kiste“

noch zu schlagen. Da wir wie dort alle Mittel grosszügiger Reklame anwenden werden und anzunehmen ist, dass die gesamte Presse auch hier wieder längere Auszüge bringen wird, bitten wir, reichlich zu bestellen, um der voraussichtlich lebhaften Nachfrage genügen zu können.

Berlin SW. 68,
im April 1910.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)
G. m. b. H.

In wenigen Tagen erscheint:

Mathematical and Physical Papers

Vol. IV. Hydrodynamics and General Dynamics

By

Rt. Hon. Sir William Thomson Baron Kelvin

arranged and revised with brief annotations by Sir Joseph Larmor

= Preis 18 sh. netto ord. =

Wir ersuchen gef., diese wichtige Fortsetzung verlangen zu wollen.

London:

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809).

St. Dunstan's House.

Fetter Lane, E.C.

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Leitfaden der Pflanzenkunde für den Unterricht an höheren Schulen.

Von Prof. Dr. H. G. Holle.

Mit 5 Tafeln Abbildungen und einer Karte.

Dritte Auflage.

Preis: geh. ord. M. 2.20, à cond. M. 1.65.

Ich bitte, zu verlangen.

Bremerhaven, den 21. April 1910.

L. v. Vangerow.

Zur Redaction der Bambergensis

Ⓜ Textkritische Untersuchungen Ⓜ
v. Prof. Dr. Carl Güterbock
3 Bog. Oktav. Preis M. 1.60

Die strafrechtliche

Arbeit des Seniors der Königsberger Juristenfakultät bringt Näheres über die Redaction dieses für die Geschichte des deutschen Strafrechts epochemachenden Gesetzes. Den Bibliotheken sowie allen Rechtslehrern und Historikern wird die in kurzem erscheinende Schrift willkommen sein.

Aderjahn'sche Buchhandlung,
Königsberg (Preußen).

Vorläufige Anzeige!

In meinem Kommissions-Verlage wird in kurzem erscheinen:

Compte rendu du XVI. Congrès international de Médecine

Budapest: Août—Septembre 1909.

Der Bericht (Compte rendu) wird im ganzen 43 Bände umfassen, und zwar einen Band „volume général“ und ausser diesem 42 Bände, die die Arbeiten der 21 Sektionen — durchschnittlich 2 Bände :: per Sektion — enthalten werden. ::

Die Artikel sind in **deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache publiziert**, so wie diese von den betreffenden Kongressmitgliedern verfasst wurden.

Nähere Mitteilungen über Einteilung, Preis, Lieferungsbedingungen, Gewicht etc. folgen demnächst.

Hochachtungsvoll

Budapest.

Friedr. Kilián's Nachfolger,
kön. ung. Universitäts-Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher

H. Grosse, Verlag, in Weimar:
Georgs Schlagwortkatalog 1883—1887,
1888—92, 1893—97.
Othmer, Vademecum. 4. Aufl.
Kaysers Bücherlexikon 1853—58 u. folg.
bis 1902.
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1899—1906.

Kertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

Bibliothek des „Praktischen Wegweisers“, Würzburg.

Soeben erschien als Band 3:

**Die Dressur
des
Polizei- und Sanitätshundes**

von Hofmaler J. Bungartz, Ritter etc.

Preis gebunden **75 Pfg.** ord. mit **33¹/₃⁰/₀** und **11/10.**

Das 64 Seiten Oktav umfassende Buch gibt eine praktische Anleitung zur Ausübung der Dressurkunst für Hunde und ist durch zahlreiche Abbildungen instruktiv geworden. Abnehmer des Buches sind Hundeliebhaber und Züchter, Förster, Jäger, Offiziere, Polizeibeamte usw. Bei der gegenwärtigen Aktualität der Hundedressur und des Hundesports werden Sie für das geschmackvoll ausgestattete Buch viele Käufer finden.

Verlag des „Praktischen Wegweisers“, Würzburg.



Bestellungen gefl. rechtzeitig aufgeben!

Ⓩ

**Faber's Kursbuch
für Mittel- und Norddeutschland**

1910

gelangt bereits Ende April zur Ausgabe.

Ladenpreis 25 Pf.

Wir liefern gegen bar mit 33¹/₃⁰/₀ und auf einmal bezogen:

7:6, 12:10, 15:12, 30:25, 56:50, 115:100,

mit Umtauschrecht

für 25% der bezogenen Exemplare,

4 Exemplare zur Probe

liefern in Rechnung mit 30%, gegen bar mit 50%!

Verlagsbuchhandlg. **Faber'sche Buchdruckerei
Magdeburg.**

Angebotene Bücher ferner:

G.W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen) in Hamburg:

1 Staub, Komm. zum Handelsgesetzbuch. 6. u. 7. Aufl. 1900.

1 Gaupp-Stein, Civilprozessordnung. 5. Aufl. 1901—02.

1 Planck, bürgerl. Gesetzbuch. 1. u. 2. Aufl. 1898—1902.

Leon Bodek in Lemberg, Armeniergasse 3:

1 Mayhofers, Verwaltungsdienst. 5. Aufl. 7 Bde. Antiquarisch.

Gebote direkt erbeten.

F. Volokmar, Sortim. in Leipzig:

Die Insel. 3 Jgge. Kplt. Mit Mappe.

Die Zukunft. Bd. 1—70. Kplt. Orig.-Bde. Mit Widmung des Verfassers.

Jugend. Jg. 1896—1910. Kplt. Orig.-Bde.

Ⓩ Anfang Mai erscheint:

Die Dampfmaschinen

I.

Kolbendampfmaschinen

von

A. Pohlhausen

3. Auflage.

Geb. 16 *M* ord., 12 *M* no., 11 *M* 20 *M* bar.

Wir bitten, zu verlangen!

Mittweida.

Polytechnische Buchhandlung

R. Schulze.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Volkstümliche Vorträge

gehalten im Jungborn

vom Jungborn-Arzt.

2. Serie.

Inhalt: Über die Nüsse, die Öle und Fette — Über die Gemüse — Innere Reinlichkeit — Das Fasten — Die Atmung.

Steif broschiert *M* 1.— ord. mit 30% und 11/10 bar.

In Kommission liefere nicht!

1 Probeexemplar mit 40%, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt.

Jungborn-Stapelburg (Harz).

Rudolf Just, Verlagsbuchhandlung

(Jungborn-Verlag).

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Lustige Thaten und Ebentheuer des alten Klosterbruders Hannes von Lehnin, gesammelt und ans Licht gefördert aus Pater Petri Papieren von Anno Domini 1589 durch Dr. K. L.

2 Bände. Mit Holzschnitten. 16^o.

Bern o. J.

Ladenpreis Mk. 4 50

Mk. 1.80 no. bar

u. 11/10.

2 Probeexemplare f. Mk. 3.—.

Ein interessantes Werk, das jederzeit in Partien leicht abzusetzen ist.

Erhöhung des Netto-Preises vorbehalten.

Ed. Beyers Nachf. G. m. b. H.

Wien I, Schottengasse 7.

Martin Boas in Berlin NW, 6:

Ich biete freibleibend an:

Kaposi, Pathol. d. Hautkr. 5. A. Hfz. 8.—.

Bum, Massage. 3. A. 1902. Lnbd. 3.50.

Silex, Auge. 6. A. 2.50.

Henle-M., Atlas. 1901. Hlnbd. 5.—.

Ziehen, Psychiatrie. 3. A. Origlbd. 9.—.

Broesike, Lehrbuch. 7. A. Hfz. 6.50.

Rauber-K., Atlas f. A. VI. 3.50.

Roth, Terminologie. 4. A. Origlbd. 2.40.

Fertige Bücher ferner:

Z Bern, Deutsche Lyrik

seit Goethes Tode bis auf unsere Tage.

Siebzehnte Auflage. Völlig neu bearbeitet und bedeutend erweitert. Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.25 netto, M. 1.10 bar und 11/10. Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.50 bar und 11/10. Einband des Freixemplars 50 Pf. bar. Gebunden, Ganzleder mit Goldschnitt (hochelegante Geschenk-Ausgabe) M. 4.50 ord., M. 2.75 bar und 11/10. Einband des Freixemplars M. 1.65 bar.

Jetzt Verlag von Hoursch & Bechstedt in Köln a. Rhein.



F. BRUCKMANN
A.G. MÜNCHEN



München, 28. April 1910.

Z Heute ist erschienen:

Die Kunst

Monatshefte für freie und angewandte Kunst

Jahrgang XI Heft 8: Mai

Aus dem Inhalt:

FRANK BRANGWYN VON F. VON SCHUBERT SOLDERN
DIE FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG DER MÜNCHENER SECESSION VON G. J. WOLF · DIE AUSSTELLUNG AMERIKANISCHER KUNST IN BERLIN VON P. CLEMEN · DAS LANDHAUS ADOLFSHÜTTE IN DILLINGEN VON H. EBERHARDT · DAS HAUS BRAKL IN MÜNCHEN VON EM. VON SEIDL · TEPPICHE VON E. KLEINHEMPEL · KGL. LEHR- UND VERSUCHSWERKSTÄTTE IN STUTTGART · SONDERBEILAGEN: FRANK BRANGWYN, SANTA MARIA DELLA SALUTE IN VENEDIG, KIRCHE VON ST. AUSTERBERTHE · GARI MELCHERS, MADONNA · E. KLEINHEMPEL, TEPPICH · H. EBERHARDT, LANDHAUS ADOLFSHÜTTE · E. v. SEIDL, EMPFANGSRAUM

Das Heft umfasst 96 Seiten und 157 Textabbildungen, ferner zwei farbige Tafeln und vier Beilagen in Mattdruck.

Einzelpreis M 3.— ord., M 2.10 no. Freix. 11/10.

Angebotene Bücher ferner:

M. DuMont-Schauberg'sche Bh., Köln:
Müller, Iwan v., Handb. d. klass. Altertumswissenschaft.
Geschichte d. griech. Literatur v. Christ. 4. Aufl. 1905. 9.—
Einleitende u. Hilfsdisziplinen. 2. Aufl. 1892. 10.50

M. DuMont-Schauberg'sche Bh. ferner:
Rhetorik u. Metrik d. Griechen u. Römer. 2. Aufl. 1901. 6.50
Geschichte d. römisch. Literatur, v. Schanz. 1. Teil. 2. Aufl. 1907. 5.—
Corpus iuris civilis. 9. Aufl. 1. Bd.: Institutiones Digesta. 1902. 7.—
Sämtl. Bde. Halbfrz. geb., tadello erhalten!

Abraham von Worms. Dieses ist das Buch der Wahren Practicorum von der Kabbala u. Magia. Geschen im Jahr 1387. Die egyptischen grossen Offenbarungen des Juden Abrahams von Worms Buch der wahren Praktik in der uralten Magie. Aus einer hebräischen Pergamenthandschrift von 1387. Gebunden. Seltenes und sehr beehrtes occultist. Werk. Gegen 400 Seiten. 6 M bar. 10 Ex. für 50 M.

Arzneikunst aus alten Handschriften. Medizin alter Zeit. Arzneiaberglaube. Arcana. Zaubermethoden. (Spagyrische Medicin. Heilungen der Sympathie, Magnetismus u. Segensprechen. Amulette. Transplantation. Wunderkuren. Mittel und Arznei-Geheimnisse alter Zeit. Kräuterschatz. Zauberrische Krankheiten. Volksmedizin alter Zeit. Merkwürdige Arcana. Besprechungen. Medicin. Kuriositäten. Astrologie etc. etc.)

7 Bände mit über 3000 Seiten
10 M bar.

„Agrippa, Werke“ und „Trithem, Wunderbuch“ sind nun vergriffen!

Durch Katalog-Aufnahme (besonders in okkultist. Spezial-Katalogen) leicht verkäuflich, da dauernde Nachfrage. Wir liefern jedoch nur gegen bar. Solange der geringe Vorrat reicht.

Stuttgart.

J. Scheible's
Antiquariat.

J. D. Küster Nachf. in Bielefeld:
Gebote direkt erbeten.

15 Kittkewitz, l'Apprenti. A. 2. Tl. 1908.
4 Boerner, Lehrb. d. Physik. 5. Aufl. 1907.
5 Brandenburg-Dunker, the English clerk. 2. Teil. 2. Aufl. 1905.
4 Knörk-Puy Fourcat, le français pratique. I. 1907.
2 — do. II. 1905.
2 Dubislav-Bock, Elementarbuch d. engl. Sprache. B. 1909.
Sämtlich tadello neu.

H. Grosse, Verlag, in Weimar:
 1 Grösserer Posten Prachtwerke zu ganz billigem Preis u. a. Reuter-Galerie.
 Kraemer, 19. Jahrhundert in W. u. B. IV.
 Allers-Ganghofer, Jägerbuch.
 Pflugk-Hartung, Napoleon.
 Allers, uns. Marine; — unser Bismarck.
 40 Könnecke, dtshr. Literatur-Atlas.
 Röhling, Luise; — Bismarck.
 Allers, Korpsstudent.
 v. Petersdorf, Friedr. d. Grosse.
 Schillers Glocke. Illustr. (Ströfer.)
 Kaulbach, Schiller-Galerie u. a.
 Bitte um Gebote.

60 Jahre noch! und die Welt ist nicht mehr (1850—1910).

Scharfsinnige Erklärung der Offenbarung
 Johannis vom
Abbé J. Charbonnel.

12^o. Stuttg. 1850. 160 Seiten.

Der Verfasser sagt am Schluss: Also noch ungefähr 60 Jahre, und die Zeit wird vorübergegangen sein, und die Ewigkeit mit ihrem endlosen Glück oder Unglück wird begonnen haben.

Für 40 ♂ bar und 7/6 Ex.

Stuttgart.

J. Scheible's
 Verlagsbuchh. und Antiquariat.

B. S. Berendsohn in Hamburg:
 1 Post Office London Directory. Kelly 1857.
 1 Kaysers Bücherlexikon bis 1870.
 1 Pharmaz. Centralblatt.
 1 Georgs Schlagwortkatalog. 14 Bde.
 1 Hinrichs' Katalog. 1841/48. 49/II. 50/57. 65/71. 73. 75/88. 91/93.
 1 Kaulbachs Wandgemälde i. d. Pinakoth. Gr. Ausg. Piloty u. Löhle.
 1 Blanc, l'oeuvre de Rembrandt.
 1 Works of Hogarth. 62 Ill. Dicks, London.
 1 Prechtl, technol. Encykl. 25 Bde. Geb.
 1 Rösel, Historie d. Insekten. 4 Bde. Geb.
 1 Senefelder, Album Schlotke. 1891.
 1 Artus. pharm. Zeitschrift. 1/10. Geb.
 1 Kostletzky, med.-pharm. Flora. 6 Bde. Geb.
 1 Buchner, Repert. f. Pharm. 16 Bde. Geb.
 1 Mecklenb. Album. 60 Stahlst. Geb.
 1 Brandenb. Album. 60 Stahlst. Geb.

Gottlieb Leichter in Wien, Margaretenstr. 25
 Kuhn, allgem. Kunstgeschichte. 3 Bde.
 in 6 Orig.-Lwdbdn. Neu! № 55.—

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 Erbitten Gebote.
 Hippel, Kreuz- u. Querzüge. 1860. Hlnbd.
 Heijnatz, Verfert. schr. Aufsätze. 1719.
 Heine, J., polit. Betracht. e. Unpolit. 1848.
 Heine, W., Japan. 1860. Geb.
 Hollenberg, Prof. Hülsmann. 1875. Geb.
 Heiligenthal, Gesch. d. Stadt Baden. 1879.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Eduard Volkening in Leipzig:
 Filhès, die petite mère.
 Gartenlaube 1902, auch unvollst.
 Grüner, Hans v. Detten.
 Kerner v. M., Pflanzenleben.
 Mittelstadt, d. Krieg 1859.
 Pan. Einzelne Hefte.
 Scheibert, Schwert u. Feder.
 Sperl, Papier-Faltekunst.
 Freimaurerei. Alles.
 Fischer u. Tschirch, Liederb. f. Freem.
 Anzeige- u. Reklamewesen. Alles.
 Büsch, Reklame.
 Butter, Kunst zu inserieren.
 Exner, mod. Reklame. 1892 u. a. v. ihm.
 Kropf, Reklame-Schule.
 Mejer, Propaganda. 2 Bde.
 Munzinger, Entwickl. d. Inseratenwes.
 Propaganda. Jg. 2. 1899.
 Zeitungs- u. Annoncen-Sekretär. 7 Hefte.
 Zgoda, die Annonce.
 Reklame-Zeitschr. Auch unvollst.
 Buchgewerbe, Buchhandel. Alles.
 Archiv f. Gesch. d. Buchh. Bd. 6—8. 17 u. a.
 Bayard, l'illustration 1898.
 Buchh.-Adressbuch 1909.
 Dürrsche Buchh. Festschrift. 1906.
 Gruner, Cordus od. Bücherverbote.
 Koehler, K. F., Festschrift. 1889.
 Journalistik, Press- u. Zeitungswesen. Alles.
 1872—97, 25 Jahre Zeitgesch. Berl. Tagebl.
 Ahn, Presse in Steiermark.
 Baumann, solothurn. Buchdr. u. Zeitungen.
 Bonnefont, un oublié Th. Renaudot.
 Brunnhuber, Zeitungswesen.
 Buchholtz, die Vossische Zeitung 1904.
 David, J., Zeitung.
 Ebner, Zeitungsrecht.
 Fritzenschaf, Praxis d. Journalisten.
 Geschichte d. Frankfurter Zeitg. 1906.
 Gräfe, Publizistik 1239-1250. Heidelb. 1909.
 Hachfeld, Provinzialpresse.
 Kellen, T. Alles von ihm.
 Kladderadatsch u. s. Leute.
 Leiter, die Steuer der Presse.
 Salomon, Zeitungswesen.
 Die Schweizer Presse 1896.
 Pröls, z. Geschichte d. Gartenlaube. 1903.
 Prutz, Gesch. d. Journalismus. 1845.
 Studien üb. d. Zeitgswesen. Frkft. 1907.
 Thomasius, Begr. d. Journalismus.
 Walther, Zeitungswesen.
 J. H. Wehle. Alles von ihm.
 Weller, d. erst. dtshn. Zeitungen.
 O. Wettstein. Alles von ihm.
 Witzleben, die Leipz. Zeitung.
 Zelt, Zeitgn. d. alten Römer.
 Zenker, Wiener Journalistik.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
 *Newcomb, Elements of differential and integral calculus.

Theodor Körner in Altenburg S.-A.:
 *Pascal, Repert. d. höh. Mathem. 2 Tle.
 *Spemanns Museum. Sämtl. Bde.

Gilhofer & Ranschburg, Antiquariat in Wien I, Rotenturmstrasse 23:
 *Freiherrl. Taschenbuch 1854 u. 1856.
 *Wang, Gedenkschrift d. Goldbergbaues bei Eule in Böhmen.
 *Stammbuch d. blühenden u. abgestorb. Adels in Deutschland. 1860—66.
 *Merian, Theatrum Europaeum.
 *Cogniezzo, Geständnisse e. österr. Veteranen. 1765—71.
 *Eichelberger, Abbildungen u. Beschreib. aller in- u. ausländ. Tiere. Zürich 1847.
 *Stolle, Ferd., histor. Romane.
 *Gräfl. Taschenbuch 1864.
 *Vernet, Recueil des chevaux de tous genres. Paris 1807. Kol. Kpl. u. e. Bl.
 *Pillwein, Topographie d. Hausruckkreises.
 *Vinet, Bibliographie des Beaux-Arts.
 *Katalog d. Lipperheideschen Kostümbibliothek.
 *Krünitz, Geschichte d. Elektrizität. Berlin 1772.
 *Dunker, rheinische Schlösser.
 *Flemming, d. vollkommene teutsche Jäger.
 *Täntzer, Jagdgeheimnisse.
 *Alles üb. Pelzwaren u. Kürschnerzünfte.
 *Alles über Jagd. Bücher u. Kupferstiche.
 *Libro de Lautrecho. (Ca. 1525.)

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Kirchhoff, Vorles. üb. math. Physik. Bd. 4.
 *Ostwald, Lehrbuch d. Chemie. II, 1.
 *Czerny u. Keller, d. Kindes Ernährung.
 *Rausenberger, Lehrb. d. anal. Mechanik.
 *Planck, Vorles. über Thermodynamik.
 *Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. Erg.-Bd. 2 u. ff.
 *Kommerell, Theorie d. Raumkurven.
 *Annalen d. Physik u. Chemie. 1900.
 *Archiv f. Anat. u. Physiol. 1899—1908.
 *— f. klin. Chirurgie. Bd. 66—89. A. e.
 *— f. Entwicklungsmechanik. Sow. ersch.
 *Biolog. Centralblatt. Bd. 23—28 od. kplt.
 *Jahresberichte d. Pharmacie. 1866—1909.
 *Journal of Physiology. Vol. 1—4.
 *Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 29.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
 Bennecke-Beling, Reichsstrafprozessrecht. 1900.
 Ostwald, Lehrb. d. Chemie. Kplt. 1903.
 Ratzel, d. Erde u. d. Leben. 1902.
 Tschermak, Lehrbuch d. Mineralogie. 1905. Geb.
 Weissmann, Zivilprozessr. 2 Bde. N. A.
 Jägers Weltgeschichte. 4 Bde. N. A.
 Thomann, Wasserturbinen. Geb.
 Woltmann, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 Hilty, Glück. 3 Bde.
 Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion. 1905.
 Biese, Literaturgesch. 3 Bde.
 Sussaye, Chantepie de la, Religionsgeschichte. 2 Bde. 1905.
 Lucas, Anleitung. 2 Bde.
 Payot, Erziehung d. Willens. 1901.

Alles in neuester Aufl. u. mögl. geb.

Wick & Jannsen in Elberfeld:
 *Goth. Hofkalender. Alle Jgge. vor 1900.
 *Ehrenberg, grosse Vermögen.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig
 (A) Zentralblatt, Hygienisches. Bd. 3. 4.
 (A) Zeitschrift f. Schulgesundheitspfl. V. VI.
 (A) Monatsblätter, Klin., f. Augenheilk. I—XXX.
 (A) Monatsschrift, Deutsche, f. Zahnheilkunde 1898—1909.
 (A) Archiv, Deutsches, f. Physiol. III. 1817.
 (A) Zeitschrift f. Turbinenwesen. I—VI.
 (A) Studien, Münch. volksw. Heft 51.
 (C) Grunzel, Handelsbez. Oesterreich-Ungarns. (1892.)
 (C) Borrie, Et. s. le crédit. (1877.)
 (C) Vliebergh, le crédit foncier. (1899.)
 (C) Schoel, Theorie d. soz. Frage. (1871.)
 (C) Ziegler, d. soz. Frage. 2. A.
 (C) Kärger, Sachsengängerei. (1890.)
 (C) Drage, the unemployed. (1894.)
 (C) Lavison, la protection par les primes. (1900.)
 (C) Ansaix, Heures de travail. (1896.)
 (C) Mahaim, Etudes s. l'associat. profess. (1891.)
 (C) Tomson, Förderanlagen.
 (C) Undeutsch, Fallbremsen u. Energie-Indikat.
 (C) Volk, Geräte u. Masch. z. bergmänn. Förd.
 (C) Bilharz, Aufbereitg. v. Erzen. 2 Bde.
 (C) Kirschner, Grdr. d. Erzaufbereitung.
 (C) Lamprecht, Kohlenaufbereitung.
 (C) Linkenbach, Aufbereitg. d. Erze.
 (C) Rittinger, Aufbereitungskunde, m. Nachtr. I. II.
 (C) Borchers, prakt. Markscheidekunst.
 (C) Brathuhn, Lehrb. d. Markscheidekunst
 (C) Crelles Rechentafeln. Neue A.
 (C) Uhlich, Markscheidekunde.
 (C) Bilharz, Aufbereitg. v. mineral. Kohle.
 (C) Freise, Ausrichtg. v. Steinkohlenflözen.
 (C) Klein, Hdb. d. Braunkohlenbergbaus.
 (C) Potonié, Entstehg. d. Steinkohle.
 (C) Jičinsky, Kat. d. Grubenwetterführg.
 (C) Ziegler, zoolog. Wörterbuch.
 (C) Credner, Elemente d. Geologie. 10. A.
 (C) Köhler, R., kleinere Schriften. 3 Bde.
 (C) Verworn, psycholog. Protistenstudien.
 (C) Stolz, Vorles. üb. allg. Arithmetik.
 (L) Brandes, mod. Geister.
 (L) Wissmann, m. 2. Durchquerg. 1891.
 (L) Ostwald, Naturphilos.
 (L) Corvin, gold. Legende.
 (L) Jordan, Hildebrands Heimkehr.
 (L) Tolstoi, ausgew. Romane.
 (L) Zeitschr. f. Schulgeogr. Bd. 27. 28.
 (L) Hoffmann, Jugendfreund. 1851, 52.
 (L) Solinus, ed. Mommsen.
 (L) Steinmann, sextin. Kapelle. II.
 (L) Rheinstrom u. Nebenflüsse.
 (L) Fries, — Apelt, — Bolzano, klein. Schrift.
 (L) Waitz, dtische. Verfassungsgesch.
 (L) Lips, Ästhetik.
 (L) Beer u. Mädler, d. Mond.
 (L) Lange, Gesch. d. Materialismus. 1908.
 (L) Büchner, d. Mensch u. s. Stellg. in d. Natur. 3. A.
 (L) Rümelin, Reden u. Aufsätze. 1875.
 (R) Grünhagen, Schlesien. 1886.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
 (W) Handb. d. pathog. Mikroorganismen, v. Kolle-Wassermann.
 (R) Kramer-Behrens, ornament. Fragmente.
 (R) Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos. 3. A.
 (W) Ostwald, Grdr. d. allg. Chemie. 4. A.
 (R) Scherer, deutsche Studien.
 (L) Tuke, Geist u. Körper. 1888.
 (R) Zweig, la réforme électorale en Autriche. 1907.
 (R) — Lehre v. Pouvoir constituante. 1909.
 (L) Ost, techn. Chemie. 6. A.
 (W) Benedix, d. mündl. Vortrag.
 (W) Fischer, Goethes Faust.
 (W) Marx, Beethoven.
 (W) Kussmaul, Jugenderinnerungen.
 (W) Wagner, unsere Vorzeit.
 (W) Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeeres.
 (W) Schmid, Handb. d. Kunstgeschichte.
 (W) Hohenlohe-Ingelf., aus m. Leben.
 (L) Ambronn, astron. Instrumentenkunde.
 (R) Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
 (R) Holländer, Medizin in d. Malerei.
 (R) Jellinek, Staatenverbindungen.
 (R) — Syst. d. subj. öff. Rechts.
 (R) Suess, Antlitz d. Erde. Bd. III, 2.
 (W) Peter, Lit. d. röm. Kaiserz.
 (W) Spielhagen, probl. Naturen.
 (W) Rickert, Gegenstand u. Erk. 2. A.
 (W) Griepenkerl, St. Helena; — dram. Werke.
 (W) Zürn, Betrug. b. Pferdehandel.
 (W) Gervinus, Gesch. d. poet. Nationallit. 2. A.
 (W) Arnold, H., der Adept.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Adhémar, Traité de perspect. linéaire. 1870.
 Alberti, de pictura. 1511 od. 1804.
 Beowulf, hrsg. v. Heyne.
 Bölsche, Liebesleben. Bd. 3.
 Buch d. Patienzen. 2 Bde.
 Cohn, Pflanzen. 2. A. 2 Bde.
 Dette, Geometrie d. Kegelschnitte.
 Grabmalkunst. Slg. 1. N. Folge. 1902.
 Deutsches Handelsgesetzbuch. Alte A.
 Harting, optisches Hilfsbuch.
 Herrmann, Steinbruchindustrie. 1899.
 Herz, Eiszeiten. 1909.
 (Holberg.) Nic. Klims unterird. Reise. 1741.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. A.
 Lang, Schornsteinbau. Lfg. 1-3. 1896-1901.
 Manissadjan, Lehrb. d. osman. Sprache.
 Moll, Rentabilität d. A.-Ges. 1909.
 Münchhausen, Balladen. 1. A.
 Philipps, Kirchenrecht. 8 Bde.
 Sacy, Chrestomathie arabe. 1806.
 Schillers Werke. Krit. Ausg. v. Goedeke. 15 Bde.
 Wohlwill, Emil Galilei. Bd. 1. 1909.
 Archiv f. Ethnographie. Bd. 13. 16. 17.

G. Siwinna in Kattowitz:

- 1 Busch, Tagebuchblätter.
 1 Henne am Rhyn, Gottfried Kinkel.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:

- *Fallmerayer, Gesch. d. Halbinsel Morea im Mittelalter. (1830—36.)
 *— üb. d. Entstehung d. Neugriech. (1835.)

Jul. Gjellerup in Kopenhagen:

- Heitzmann, C., Atlas.

Gsellius in Berlin W. 8:

- *Tagebuch der Marie Bashkirtcheff.
 *Über Land u. Meer. Jg. 37. (Bd. 73/74.) 1894/95.
 *— 8^o-Ausg. Jg. 19. 20. 1902/03, 03/04.
 *Daheim. Jahrg. 14. 15. 1877/78, 78/79.
 *Simplicissimus. 1.—14. Jahrg. (Auch einz.)
 *Weitz, Anthropologie der Naturvölker.
 *Meinecke, Inseln d. Stillen Ozeans. Auch einz.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Tirolische Weistümer, hrsg. v. Zingerle u. Egger. Bd. 1—3. 1875—80.
 Briefe u. Akten z. Gesch. d. 16. Jahrh. Bd. 1—3 u. 4. 1873—98.
 Geschichte d. Europ. Staaten, hrsg. v. Heeren, Ukert etc. Kpltt.
 Lamprecht, deutsche Geschichte. 3. Abtlg. (Auch einz. Bde. dieser Abtlg.)
 Jirešek, Fürstentum Bulgarien. 1891.
 Armand, Saat und Ernte. 1866.
 — Sprung v. Niagarafall. 1864.
 Himmel und Erde 1908, Nov.
 Verworn, psychophysiol. Prot.-Stud. 1889.
 Loel, Währungsrede d. H. L. Bamberg. 1886.
 Hildebrand, Theorie d. Geldes.
 Markwald, soll d. Reichsbank verstaatl. w.?
 Knies, politische Ökonomie. 1883.
 Helfferich, Schwank. i. Wertd. edlen Met. 1843.
 Gentz, aus seinem Nachlasse. 1867—68.
 Kayser u. Runge, Spektren d. Elemente. 1888—94.
 Propertius, Opera, rec. Vulpius. 1755.
 Evers, Diss. de prooemio Thucydidis. 1803.
 Lütjohann, Commentat. Propertianae.
 Streitberg, urgerman. Grammatik.
 Segarra, Poesias populares. 1862.
 Götting. gel. Anzeigen 1881.
 Strzygowski, Orient od. Rom.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

- Atti del parlamento italiano. Bd. 109—14.
 Anselmus Cant., Cur deus homo? Ed. Fritzsche.
 Kirchhoff, Länderkde. v. Europa. I, 1.
 Friedländer, Meisterw. d. niederl. Malerei.
 Kardinal Fleury's Kirchengeschichte.
 Wernicke, poet. Versuche i. Überschriften, hrsg. v. Bodmer. 1749.
 Staats- u. gelehrte Zeitung d. Hamburg. Corresp. 1746.
 Petrich, 3 Kapitel v. romant. Stil.
 Humboldt, Ansichten über Ästhetik u. Literatur.
 Hauptmann, Florian Geyer. 2. Aufl.
 Eckstein, deutsche Bühne in Wort u. Bild. Bd. 1—5.
 Chronik des Wiener Goethe-Vereins. Bd. 1—16.
 Meister Eckehart, Schriften u. Predigten, hrsg. v. Büttner.
 Bierbaum, nemt, Frouwe, diesen Kranz; — Gugeline; — erlebte Gedichte.
 Brentano, christl.-soz. Bewegg. in England.
 Della Valla, Ascidiæ comp. del golfo di Napoli. 1877.

S. Melhorn in Steglitz-Berlin:

- *Piranesi, Opere. Kpltt.
 *Alles über Blinde u. von Blinden.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Handb. d. dtshn. Unterrichts, v. Matthias.
 *Leonardo da Vinci, d. Denker, Forscher u. Poet, v. Herzfeld.
 *Ranke, histor.-biogr. Studien.
 *Lorenz, genealog. Handbuch. 3. A.
 *Baedeker Griechenland, Italien, Afrika, Frankreich, Spanien. Nur neueste Aufl.
 *Macer (Macri), Hierolexicon in quo eccles. voces etc. Ed. VIII. Venet. 1788.
 *Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn, v. Birlinger u. Crecelius.
 *Rundschau, Literar., f. d. kathol. Deutschland. Jg. 5—10 u. 1907—09.
 *Dirksen, Manuale latinitatis fontis juris romanor.
 *Lepsius, Einleit. in d. Chronologie d. alten Ägypter.
 *Bundeshesh, hrsg. v. Justi. 1868.
 *Herder, Stimmen d. Völker. 1846 oder andere ältere, gut gedruckte Ausg.
 *Goethes Faust. Dove's Press, auf Pergament.
 *Garrucci, le monete dell' Italia antica.
 *Müller, Monnaies de l'ancien Afrique.
 *Zeerleder, schweizer. Haftpflichtgesetzgebung.
 *Bilz, Naturheilverfahren.
 *Neuhof, Nachricht v. d. Altertümern zu Homburg. 1780.
 *(Bugenhagen,) Nachricht üb. d. Altertümer zu Cleve.
 *Eben, Vers. einer Gesch. d. Stadt Ravensburg. 1830.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Meyer, Kunst d. Fechtens. Augspurg 1600. Vollst. u. Teil 1 apart.
 Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1.
 Wandtafeln v. Denkmälern aus d. klass. Epoche, ähnlich Cybulski, Langl usw.
 Bulletin des lois du Royaume de Westphalie. Vollst. od. einz. Bde.
 Annali dell' Inst. di corrisp. Serie od. einz. Bde.
 Schreiber, Manuel de l'amateur. I—IV. VI—VIII.
 Curtze, Hdss. u. selt. alte Drucke d. Gymn.-Bibl. Thorn.

Dr. H. Lüneburg's Sortim. in München, Karlstrasse 4:
 *Bohn, neueröffnetes Warenlager. 1763.
 *Hartmann, Philosophie d. Unbewussten. 10. od. 11. Aufl.
 *Andree-Eysen, Volkskundliches.
 *Griesinger, Jesuiten.
 *Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft. 2. A.
 *Newton, Opera omnia. 5 Bde. 1779—85.
 *Cantor, Gesch. d. Mathematik.
 *Biographie, Allgem. deutsche.
 *Schlegel, Aug. Wilh. v., Werke.
 *Herbart, sämtl. Werke.
 *Plato, Werke. Dt. v. Müller u. Steinhart.
 *Hamann, Schriften, hrsg. v. Roth. 9 Bde.
 *Spinoza, Opera, edd. Vloten et Land.
 *Wronski, Messianisme. 3 vols.

A. Sorge'sche Bh. in Osterode a/H.:
 *1 Ward, Robert Elsmere. Dtsch.
 *1 Spielhagen, Hammer u. Amboss.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 *Annalen d. Nat. Hofmuseums Wien. Bd. 15—19 u. einz.
 *Beaunies, Educat. d. abeilles. 1804 u. 06.
 *Bienaymé, Mém. s. abeilles. 1780 u. 1803.
 *Magerstedt, Bienenzucht d. Römer. 1851 u. 1863.
 Alles üb. Bienen, v. Berlepsch, — Heydenreich, — Riem, — Schirach etc.
 *Bechstein, Abbildgn. naturhist. Gegenstände. 1793 u. folg.
 *Borkhausen, deutsche Fauna. 1797.
 *Archives internat. de médecine 1898.
 *Annali d'igiene speriment. 1—3. 7—14.
 *— di med. navale colon. 1—14.
 *Revue gén. de méd. vétér. 1—13.
 *Du Bus, Esquisses ornithol. 1845.
 *Dtschs. Kolonialbl. 1900, 08, 09, a. def.
 *Frouette, Quinquinas de réunion.
 *Berzelius, Jahresber. d. Chemie. 28—30.
 *Monatshefte f. Chemie (Wien). Bd. 1—7 u. einzeln.
 *Ztschr. f. Mathem. u. Physik, v. Schlömilch. Bd. 35—38 u. folg.
 *Leonhard, topogr. Mineralogie. 1843.
 *Sibeth, de Mathes. usu in scholis. 1737.
 *Mirabeau, Erotica Biblion. Brux. 1886.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
 Deutsche Bauzeitung 1908 u. 09, mit Inseratenanhang.
 Brachvogel, d. Grafen Barfus.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Sternberg, Revisio Saxifrag. 1810—31.
 Willkomm, Cistinearum monogr. 1856.
 Berichte d. Dtschn. Bot. Ges. 1905.
 Kanitz, Gesch. d. Bot. in Ung.
 MacLachlan, Trichoptera. 1874—84.
 Rostock, Neuroptera german. 1888.
 Stielers Handatlas. Letzte Aufl.
 *Penzig, Pflanzeneratologie.
 Der schlesische Landwirt 1866, auch einz.
 Morek, Bacterioiden b. d. Leguminosen 1891.
 Mazé, Microbes des Légumineuses.
 Kunze, Analecta pteridographica. 1837.
 Arnold, Gleichstrommaschine. 2 Bde. — Wechselstromtechnik.

Herder & Co. in München:
 Lochner, Leben u. Gesch. d. Christina Ebnerin. Nürnberg. 1872.
 Detzel, H., christl. Ikonographie. 2 Bde.
 Hennemann, P., O. S. B., Manual of prayers. Regensb. 1869.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
 Hauffs Werke. Bibl. Inst. Alte Ausg. Braun. Bd. 2 u. 3.
 Jordan, Nibelunge. 12. *Abt.* ord.
 Heinemann, Braunsch.-Hannov. 3 Bde. (Perthes, Gotha.)
 Brehms Vögel. Bd. 3. 3. Aufl.
 Herders Werke. Bd. 17. 18. 20. 16^o. Cotta.

Franz Nethe in Berlin NW. 52:
 Wägner, Hellas u. Rom.
 — nord.-german. Heldensagen.
 Zöllner, der schwarze Erdteil.
 Smidt, Seeschlachten u. Abenteuer.

Walter Markgraf in Breslau I:
 *Rittersich, d. künstliche Auge.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
 *Theaterzettel d. Münchner Hoftheaters von 1800—1830.
 *Triest. Alles, namentl. Ansichten.
 *Stobbe, Tribunatsjahre d. röm. Kaiser.
 *Römische Münzen. Alles darüber.
 *Blosius, Opera. Ingolst. 1726.
 *Burlaeus, de intensione formarum. Venet. 1496.
 *Hentisberus, de sensu composito. 1494.
 *Marseille. Alles, bes. Ansichten.
 *Alles über die Familie Grimaldi. Wappen, Bücher etc.
 *Georgi, Uffenheim. Nebenstunden. Schwab. 1740—54.
 *Unfried, J. L., Familia Moserorum.
 *Moser, J. J., erläutertes Württemberg.
 *— geneal. Nachrichten v. s. Fam. 1752.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Sanders, Ergänzungswörterbuch.
 *Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. 2. Auch einz. Teile.
 *Gesch. d. Befreiungskriege. (Mittler.)
 *Jahrb. d. Entscheidgn. d. Kammergerichts. Bd. 1—6. 13—18.
 *Meyer (Gsell-Fels), Mittelitalien.
 *Parthey, Jugenderinnerungen.
 *Ehrenberg, grosse Vermögen.
 *Sandrart, teutsche Akademie.
 *Jonas, Schiller-Briefe.

Ed. Bergers Buchh. in Guben:
 Prutz, preuss. Geschichte.
 Bertuch, neue Bibl. d. Reisen. Auch einz. Nachrichten v. Leben Ernst Ludw. Heims. Berlin 1822.
 Bergner, bürgerl. Kunstaltertümer.

Hessische Schulbuchh. in Kassel:
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde. (1899.) Gut erhalten. Ev. auch nur Bd. 1 u. 2.

Heinrich Kerler in Ulm:
 Hermes, Zeitschr. f. klass. Philologie. Bd. 8 u. 9, IV. (Ev. Serie.)

U. E. Sebald in Nürnberg:
 *Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 6—Schluss.
 *Simplicissimus. Lesez.-Expl. Alle Jgge. Roh.

B. Behr's Buchhandlung G. m. b. H. in Berlin NW. 6:
 *Greef, Rembrandts Darst. d. Tobiasheilung.
 *Wolff, Tannhäuser.
 *Spalteholz, Handatlas d. Anatomie. II.
 *Contes-rendus des séances de l'Acad. des sciences. Bd. 124.

*Beilstein, Anl. z. qual.-chem. Analyse. M. Erg.-Bdn.
 *Dtsche. Zeitschrift f. Tierheilkde. 1888.
 *Buchheister, Hdb. d. Drog.-Praxis. I. 8. A.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *1 Richer, Künstler-Anatomie.
 *1 Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.
 *1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Salings Börsenpapiere. II. 1909.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 8:
 Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
 *Graphische Künste. 13. Jg. 1890, 20. Jg. 1897

A. W. Franke's Verlag in Stuttgart-Cannstatt:

*Alles von Glassbrenner.

Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:

*Bossuet, Oeuvres compl. purgées, p. Lachat.

*Kuhn, Kunstgeschichte. Kompl. Brosch.

*Münsterberg, Japan.

*Kunstgeschichte. Bd. 1.

Angebote direkt.

Richard Kaufmann in Stuttgart:

Aristophanes' Werke, übers. v. Droysen.

Bd. 3. 1838.

Militär-Blätter. Bd. 24. Brln. 1870.

Abert, Nicolo Jommeli.

Greving, Joh. Ecks Pfarrbuch. Münt. 1908.

Brook, Frederic William Robertson.

Meyer, d. Kolonialreich. I. Geb.

Hoffmeister, Kairo, Bagdad, Konstantin. Geb.

Nordenskjöld, Polarwelt u. ihre Nachbarländer. 1909.

Steffen, Lebensbild. mod. Kultur. 1909.

Koch-Grünberg, 2 Jahre u. d. Indianern. Geb.

Schöll, Goethe in Hauptzügen s. Lebens.

Lehnert, Kunstgewerbe. Bd. II. Geb.

Portr. d. Herzogs Christoph IV. v. Wittbg. a. Schrenck-Notzing.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

*Odeleben, O. Frhr. v., Napoleons Feldzug in Sachsen 1813.

*Smalian, Lehrb. d. Pflanzenkde. 1903.

*Strasburger, Noll, Schenck u. Karsten, Lehrbuch d. Botanik.

*Scriba, Burg Frankenstein in Hessen.

*Grimm, Michelangelo.

*Kleyer, Differentialrechnung.

*Forsyth, Differentialgleichungen.

*Wenck, hess. Landesgeschichte. Bd. 3 u. Urkunden apart.

*Goethe, westöstl. Divan. 1819.

*Vasari, Leben d. Maler, Bildhauer u. Baumeister. Hrsg. v. Schorn u. Forster.

*Ansichten von Darmstadt, — Bensheim, — Heppenheim, — Eisenach, — Weimar, — Rudolstadt.

*Steiner, Seligenstadt, — Bachgau, — Dieburg.

*Dalen-Lloyd-Lang., engl. Unterrichtsbriefe.

Lit. Versandinst. „Standard“, Dresden 10: Brehms Tierleben.

J. Gamber, 7 rue Danton in Paris:

*Sizilien: Werke in allen Sprachen, die Reisen in Sizilien betreffen; auch Reisen in Italien, die auch Sizilien berühren (in diesem Falle Angabe der Anzahl der Seiten, die S. behandeln, notwendig).

Ich bitte dieses Gesuch aufzubewahren u. stets anzubieten. Mein Kunde kauft alles, was er noch nicht besitzt.

Paul Gottschalk in Berlin W. 64:

*Gesundheitsingenieur. 1—30.

*Wien. Akad. Denkschriften: Math.-nat. Kl. 7. 21—27. 29—30.

*Annales d. sciences natur. Zoologie. 7. série.

*Comptes-Rendus. Soc. de Biologie. Kplt.

*— do. Bd. 25—31. 33—35. 37. 38.

44. 52. Auch einz. Auch defekt.

*Journal of the Chemical Society 1848—1901.

A. Bergstraessers Hofbuchh., Darmstadt: 1 Droysen, histor. Handatlas.

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh. in Freiburg i. B.:

*Baedeker, Great Britain.

W. Fiedler's Antiqu. (Johs. Klotz) in Zittau:

*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Mehrfach.

*— kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.

*Dumas, Königin Margot.

*Krause, Schatten v. Totenstein. Histor. Erz.

*v. Chemnitz, Geschichte d. schwed. Krieges.

*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Schulausg.

*Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe.

*Liliencrons Werke. 14 Bde.

Mayne-Reid, Skalpjäger. Alte Ausg.

*Reichs-Adressbuch 1909.

Hans Irmeler in Freiberg i. Sa.:

*1 Humboldt, A. von, gesammelte Werke.

*1 Retcliffe, gesammelte Werke.

*1 Euler, Algèbre.

Paul Neubner in Köln:

*Balek, Taktik. 2. Hlbbd.: Form. Taktik der Kavallerie u. Feldartillerie. 1900.

*— allgem. Gefechtslehre. 3. Tl.

*Dienst u. Kriegsführung in den Kolonien. Bd. 1.

*Gerwien, der Festungskrieg.

*Moltkes ges. Schriften. Tl. 3: Übersichtskarte.

*v. Löbell, Jahresberichte. 1907.

*Berthold, das Naturschöne. 1875.

Valentin Bauch in Würzburg:

*Regensburger Liederkranz. (Sammlg. vierst. Lieder) mit Nachtrag, Part. u. Stimmen. Nur direkte Angebote.

Reinhold Werther Nachf. in Hann.-Münden: Busch, Graf Bismarck u. seine Leute.

Wilh. Hoffmann's Buchh. in Weimar:

*Letzte Jahrgänge vom Gothaer Freiherrl., Gräflichen u. Briefadel. Taschenb.

*Storms Werke.

Angebote direkt.

Josef Rubinstein in Wien:

1 Hofmann, Lehrbuch d. Zuschneidekunst. Antiquarisch oder neu. Wien 1893.

Gg. Verza in Landsberg a. Lech:

*Kahr, Gemeindeordnung. 2 Bde.

*Millers Peutingersche Tafel m. Text.

*Leoprechting, aus d. Lechrain.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

*Mitteilungen d. k. k. Zentral-Kommission. 3. Folge. 1907.

*Médailles de concours d'architecture. VI. 1907/08.

*Baukunde d. Architekten. II, 3. Geb.

*Schmohl u. Stählin, Barockbauten in Deutschland.

*Voguë, les églises de la terre sainte.

*Mod. Bauformen. 5 Bd. 3. Bd., Heft 2.

Theodor Rother in Leipzig:

*3 Hirschberger Bibel.

*Neue kirchl. Ztschr. v. Engelhardt. 1908.

Paul Sollors Nachf., Reichenberg, Böhmen:

*Simplizissimus 1909. Komplet.

*Das österreich. Recht, von Friedmann, Sandig u. Wach. 4. Bde. Gebunden.

*Spitta, Joh. Seb. Bach. 2 Bände.

Gerlach & Wiedling in Wien 1:

Stadler, Wasserversorgung d. Stadt Wien 1873. Selbstverlag. Druck v. Zamarski.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Rosebery, Napoleon a. Schl. s. Lebens.

*Dümmler, kl. Schriften.

*Gartenlaube 1899 u. 1903.

*Meyers' gr. Konv.-Lex. N. Aufl.

*Westergaard, Theorie d. Statistik.

Eschen & Fasting in Oldenburg i. Gr.: Luthardt, Apologie d. Christentums. Geb.

Müller & Rühle in Darmstadt:

Baumeister. Jahrg. 1—7.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:

*1 The Conchologist's Exchange. Ed. by Averell. Philad. 1886—88. 2 Bde. und Fortsetzung The Nautilus, Journal for conchologists. Ed. by Pilsbry. 1889 u. Folg.

*1 Bulletin de l'Acad. de médecine de Paris. Bd. 42 (1899). 45. 48. 53 et 54.

J. Gamber, 7 Rue Danton, Paris VI:

*Antiquariatskataloge: Folklore.

*Chorier, Dialogues de Louisa Sigea, par Meursius. 4 vol. 1881.

*Herre, Papsttum u. Papstwahl.

*Gerdes, Historia reformationis.

*Lehrs, Wenzel v. Olmütz.

*Ulmer, semit. Eigennamen. 1901.

*Lundgreen, Pflanzenwelt im A. T. 1908.

*Hoops, Waldbäume. 1905.

*Klein, engl. Drama. Vol. I od. kplt.

*— italien. Drama. Vol. II od. kplt.

*— spanisch. Drama. Vol. I od. kplt.

Richard Kaufmann in Stuttgart:

Philippovich, Grundriss. 2 Bde. } Alles in Bulthaupt, Dramaturgie des } neuester Schauspiels. 4 Bde. } Aufl. u. mögl. gebund.

Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. 1909.

Berger, Schiller. 2 Bde.

Clemen, rel. Erkl. d. Neuen Test. 1909.

Pestalozzi, Werke. Vollst. Ausg. 1819—26.

Nietzsche, also sprach Zarathustra. Geb. 7 *H*-Ausg.

Egle, Baustil- u. Bauformenlehre.

Zschokke, sämtl. Schriften. Bd. 1 ap. Aarau 1825—28.

Ranke, Gesch. d. Päpste.

Aus Natur u. Geistesw. Nr. 9. Geb.

Haeckel, Kunstformen d. Natur. Kplt.

Lucian, ed. Jacobitz. Bd. 4 ap. 1852—53.

Wittenbauer, Aufgaben. I. Geb.

Loescher & Cie. (W. Regenber) in Rom:

*Acta Sanctorum. Kpltte. Serie, alte od. neue Ausg.

*Nördlinger, Querschnitte v. 100 Holzarten.

Kplt. in 11 Bdn. od. Bd. 1—6 apart.

*Mayer, E. v., des Olmützer Bischofs

Pawlowski Gesandtschaftsreise in Polen.

*Amelung, Skulpturen d. Vatican. Museums.

Text apart.

Paul Schultze in Landeshut i. Schl.:

Klavier-Auszüge Straussscher u. Millöcker-scher Operetten.

Evangel. Verlag in Heidelberg:

Kliche, Bausteine zu den Evangelien des Kirchenjahres. Bd. 1.

Buchh. K. Beck (i. Haile) in München:

*Dumas, Königin Margot.

*Bierbaum, nemt, Frouwe, disen Kranz. 2.—

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
 *Bierling, jurist. Grundbegriffe.
 *Jellinek, Gesetz und Verordnung.
 *Koschembar-Lyskowski, *Condictio* als Bereicherungsklage.
 *Kriminalstatistik 1897—1902.
 *Jellinek, Lehre v. d. Staatenverbindgn.
 *— Gesetz u. Verordnung.
 *Krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. Bd. 47.
 *Pütter, Entw. d. dtshn. Staatsverfassung. 3. A. 1798.
 *Dietzel, Volkswirtschaftslehre.
 *Central- u. Bezirksamtsbl. f. Els.-Lothring.
 *Stephan u. Schmidt, Schutz d. gewerbl. Urheberrechte.
 *Anders, Beitr. z. Lehre v. lit. u. art. Urheberrecht.
 *Zeitschrift f. Kirchenrecht. 3. Folge, Bd. 10. Auch einzelne Hefte.

Paul Cieslar's Buchh. in Graz:
 Canstein, Handelsrecht.
 Jesianu, wird der Mensch n. d. Tode leben?
 Mach, Analyse d. Empfindungen.
 Gomperz, das Problem d. Willensfreiheit.
 Fresenius, quantitative chem. Analyse. I. Buch f. Alle 1905, H. 26.
 Laehr, H., die Literatur d. Psychiatrie.
 Enciclopedia italiana da G. Boccardo.
 Dictionario enciclopedico hispano-americano. 25 tomos.
 März 1909. Kplt.
 Heydenreich, Familiengesch. Quellenkunde.
 Reinhard, Naturgesch. d. weissen Sklaven von Tin-te-holm-tse.
 Bolin, der Einsam'. Drama n. Anzengrubers Novelle.
 Flögel, C. F. v., Gesch. d. komischen Literat.
 Hartwig, Schule d. Mathematik. II III. Ogbd.

J. Kellner's Buchh. in Würzburg:
 Egli, Nomina geographica. № 28.—
 Mays Reiseerzählungen. Bd. 11—30. Geb.
 Neuester Theater-Alman. (Günther & Sohn, Berlin.)

A. Asher & Co. in Berlin, U. d. Linden 56:
 *Fallmerayer, Fragen aus d. Orient. I.
 *Hohenlohe-Ingelfingen, a. m. Leben.
 *Inhaltsverz. zu Goethes Werken. Ausgabe letzter Hand, hrsg. v. Musculus. 8^o-Ausg.
 *Giornale storico della letteratura ital. Vol. 33 u. folg.
 *Raccolte uffiz. delle leggi del regno d'Italia. Indice 1871—80.
 *Studi e Documenti di storia e diritto XI—XXV u. Indice gen. 1888—1900.
 *Grisebach, d. neue Tannhäuser. 1. Ausg.
 *Pirenne, Bibliogr. de l'hist. de Belgique. 1902.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *2 Roscoe-Schorlemmer, Chemie. I. Angebote direkt erbeten!

K. Stracke in Hagen i. W.:
 1 Mönkemeyer, Sumpf- u. Wasserpflanzen.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
 *Baedeker, Nordamerika.
 *Tobias, Beiträge z. Geschichte d. Stadt Zittau. 1863.

Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus) in Berlin NW. 7. Dorotheenstr. 75:
 Anzeiger, Archäologischer, 1897, 1899.
 Auerbach, der Forstmeister.
 Auf flüchtigem Jagdross in Deutsch-Südwest-Afrika.
 Blüthgen, Hesperiden.
 Boy-Ed, nur ein Mensch.
 Brehms Tierleben. 2. Aufl. 1882—84.
 Deissmann, Licht v. Osten.
 Echo, Das literar. Jahrg. 1—9, 11.
 Fliegende Blätter. Bd. 116—123, einz., auch Halbbände, mehrfach.
 Fliegende Blätter-Kalender 1884, 97, 1904.
 Frenzel, Geheimnisse. 2 Bde.
 — Lebensrätsel. 2 Bde.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. 8 Bde.
 Handwörterbuch der Staatswissenschaften, von Elster. 2. Aufl. 7 Bde.
 Heiberg, eine vornehme Frau.
 Heyse, ges. Werke. N. S. Bd. 1, 6 u. 7.
 Jókai, das tote Herz.
 Junge Mädchen. Jahrg. 5.
 Kinderlust. Bd. 7.
 Kipling, heitere Geschichten.
 Köppen, unser Fritz.
 Kraus, Sagen u. Märchen d. Südslaven. Bd. 1.
 Kriegs-Chronik 1866.
 Lang, a. d. Papieren e. Schlachtenbummlers.
 Laverrenz, Burenstrieche.
 — unter Deutschlands Kriegsflagge.
 Meggendorfer Blätter. Bd. 56—60. Einz. u. mehrfach.
 Meister, die drei Kapitäne.
 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 6 u. f.
 Möllhausen, die Reiher. 3 Bde. 1878.
 Muret-Sanders, englisch. Wörterbuch. Gr. Ausg. Englisch-deutsch. 2 Bde.
 2 Poestion, isländische Märchen.
 — lappländische Märchen.
 Preller, römische Mythologie. 3. Aufl.
 Reichsbote (Kalender) 1902.
 Schmidt-Cabanis, allerlei Humore.
 Sechs schöne Märchen.
 Seyfried, die Gepressten.
 Spitta, J. S. Bach.
 Stadtpläne von Berlin aus d. 18. Jahrh. mit Beschreibung.
 Trowitzsch, Volkskalender 1899.
 Turgenjew, Werke. IV. (Behre.)
 Widmann, Schneeweischen.
 Winterfeld, Humoresken.
 — Reise nach Berlin. 3 Bde.
 — Schnurren. Bd. 7.
 Zeitschrift d. Vereins deutsch. Ingenieure. Jahrg. 1883—1909. Geb.
 Zukunft. Bd. 35—47 u. 57.

Rosenberg & Sellier in Turin:
 Carcinom-Literatur. Jahrg. 1—5 (1905—1909). Auch einzeln.
 Oppel, Lehrbuch der vergl. mikroskop. Anatomie d. Wirbeltiere. Bd. 5. 6. Brosch.

Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg:
 *Der Türmer. Jahrg. 1—11. Angebote direkt!

F. Volckmar in Leipzig:
 *1 Waitz, Anthropologie der Naturvölker. Kplt. Geb.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
 *Stoepel, preuss.-dtsh. Gesetzcodex.
 *Zimmermann, Handelspolitik.
 *Schulze-Gaev., brit. Imperialismus.
 *Wittenberg, die deutsche Reederei.
 *Kulemann, Berufsvereine.
 *Schnapper-Arndt, Sozialstatistik.
 *Schriften d. Ver.f. Sozialpolitik. 49—51, 56.
 *Monatsschrift f. Handelsrecht u. Bankwesen. Soweit ersch. od. Jahrg. 1—11.
 *Bankarchiv. Alles.
 *Entscheid. d. R.-G. i. Civils. Bd. 46—48, 56.
 *Festschrift z. 10. allg. Bergmannstag. 1907.
 *Jahrbuch d. dtshn. Rechts, von Neumann. Bd. 5—7.
 *Schmoller, Umriss u. Unters. z. Verfassungsgesch.
 *Waitz, deutsche Verfassungsgesch. Bd. 5—8.
 *Osterrieth, gewerbl. Rechtsschutz.
 *Preuss. Verwaltungsblatt. Soweit ersch.
 *Sombart, mod. Kapitalismus.
 *Bericht über d. Preuss. Zentral-Genossensch.-Kasse. I—III od. I—XIV.
 *Jaffé, engl. Bankwesen.
 *Rehbein-R., Landrecht. 3. A. Billig.
 *Kunze u. Kautz, Rechtsgrunds.
 *Scheidler, Staatswiss. Abh. I.
 *Stein, Verwaltungslehre. 8 Tle in 10.
 *Schulze, Hausges. d. reg. dtshn. Fürstenthüm.
 *Krieger, topogr. Wörterb. d. Grossh. Baden.
 *Strafrechtl. Abhandlungen v. Bennecke. Kplt. u. einz.
 *Fertile, Storia d. diritto Ital. II, 2. V. VI.
 *Voigt, Codex diplom. Prussiae. Bd. 5, 6.
 *Dieterich, Kantische Philosophie.
 *Malebranche, Oeuvres p. Simon.
 *St. Simon, Mémoires. Grands écriv. d. l. Fr.
 *Histor. Vierteljahrsschrift. 1901—08.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
 *Inscriptiones Graecae. IX, 2.
 *L'Arte. Anno 1904.
 *Valerius Flaccus, Argonautik. Dtsch. 1805.
 *Erdmann, Kants Reflexionen.
 *Natorp-Descartes' Erkenntnistheorie.
 *Brachvogel, die Grafen Barfus.
 *Galilei, Sidereus Nuncius. 1610.
 *Martin, Oriental rugs a. carpets.
 *Geograph. Jahrbuch. Hrsg. v. Wagner. Soweit ersch.
 *Monatshefte f. Kunstwiss. Jahrg. 1, 2.
 *Weil, das Neue Testament.
 *Tylor, Primit. Culture, — Anfänge d. Kultur.
 *Wietersheim, Gesch. d. Völkerwander.
 *Pallmann, Gesch. d. Völkerwander.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Brockhaus' } Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.
 Meyers }
 Delitzsch, Philemon.
 Handbuch f. Eisenbeton. III, 1. 2. (1. Aufl.)
 2 Hirth, der Stil. Bd. 1. Geb.
 Hempel, Herbarium.
 Blochmann, chem. u. anorg. Präpar.
 Gruber, Staatsrechn.-Dienst.
 Hansisches Urkundenbuch. Bd. 1—6.

Th. Blasings Univ.-Buchh. in Erlangen:
 Clebsch, Vorl. üb. Geometrie. Bd. I. Lief. 1/2. Bd. I Teil II kplt. Bd. II Tl. I.

- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
 *Ingram, Gesch. d. Volkswirtschaftslehre.
 *Schönberg, Handbuch d. polit. Ökonomie.
- Theodor Rother** in Leipzig:
 *Georges kl. lat.-dtschs. Handwörterb.
 *Becker, d. Rabbi Vermächtnis. 1854—55.
- B. Westermann & Co.** in New York:
 Angebote über Leipzig!
 Bibliographie de Belgique. Bd. 1. 1875—1907.
 — de Portugal. Bd. 1. 1897—1907.
 Ephemeris archaiologike. Von Anf. bis 1897.
 Graefe-S., Augenheilkunde. II, 1.
 Hartwig, Lumpenprinzessin. Neu. Ex.
 Raimund, von Hand zu Hand. Neu. Ex.
 Kubitschek, Imperium Roman. 1889.
 Roisselet de Sanclières, Hist. de protestant.
 en France. 4 Bde. 1840.
 Romania. Bd. 1—34 (1872—1905) u.
 Gen.-Reg. 1872—1901.
 Schlegel, A. W., sämtl. Werke. 12 Bde.
 1846—47.
 Werner (Zach.), ausg. Schriften. 15 Bde.
 1840—44.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 Therapie d. Gegenwart. 1907.
 Neurol. Centralblatt 1909.
 Arzt als Erzieher. Jahrg. 1—5.
 Chem. Centralbl. 1903. 2. Sem.
 Jahrbuch f. Pferdezucht, v. Rueff. 1855.
 Centralbl. f. Chirurgie 1907.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Gavin, Betrügereien d. Pfaffen.
 *Funk, d. vielperzent. Kapitalisten v. Wien.
 *Ridinger, Thienemann 438 u. 453.
 *Hoeffmann, preuss. Ordensherold.
 *Hutten-Czapski, Cat. de monnaies et
 médailles.
 *Gesellschaft 1898. Einz. Hefte.
 *Huber, Handb. f. Kunstliebhaber.
 *Heyse, Kinder d. Welt.
 *Berliner Kalender 1839.
 *Entsch. in Zivils. Bd. 27. 29. 32. 35
 —54. 56 u. folg. Geb. od. br.
 *Grotefend, Gesetz-Sammlung. Ält. A. Billig.
 *Neumanns Jahrbuch.
 *Cramer, Gesch. v. Lauenbg. u. Bütow.
 *Goethe. A. I. H. Bd. 53 u. f. Billig.
 *Las Cases, Denkwürdk. a. St. Helena. 1823.
 *Mitteil. f. jüd. Volkskunde. H. 7 u. 12.
 *Bösenberg, Spinnen Deutschlands.
- New York Medical Book Co.** in New York:
 Archiv f. Anatomie u. Physiologie. Anat.
 Abt. Bd. 1—12. 1877—1888.
 — do. Suppl. 1891.
 Archives Internationales de Physiol. compl.
 Folia haematologica. Bd. 5, Nr. 3.
 Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 48. 49. 50.
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 79, Nr. 3. 4.
- Heidsieck & Gottwald** in Barmen:
 1 Tacitus, Geschichte d. Regierung d.
 Kais. Tiberius, übs. v. Stahr. (Berlin 1871.)
 1 Westermanns Monatshefte 1908/1909.
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandl.**
 Alfred Hölder in Wien I, Rotenturmstr. 13:
 *1 Sachs-V., französ. Wörterb. Hand- u.
 Schulausg. Geb.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Kremer, Kulturgeschichte des Orients
 unter d. Chalifen. Ev. Bd. 1 apart.
 *Reinaud, Monuments arabes.
 *Girault de Prangey, Choix d'ornement.
 *Lane-Poole, the art of the Saracens in
 Egypt.
 *Robert, Granada.
 *Herz, Mosquée du Sultan Hassan au Caire.
- J. Kobrtsch & Gschibay** in Eger:
 *Alles über Wallenstein, Eger und Eger-
 land. Kupfer- u. Stahlstich, Porträts
 in Mappen u. Sammlgn. Billigte Angeb.
 Mayerhofer, Verwaltungsdienst.
 Budwinsky, Erkenntnisse.
 Glaser-Unger, civilgerichtl. Eutscheidgn.
 Freytag, Soll und Haben.
- W. Mellin & Co.** in Riga, Postfach 374:
 *Eicken, Gesch. u. System d. mittelalterl.
 Weltanschauung.
 *Exlibris-Werk Ubbelohdes.
 *Fontenelle, B. v., Dialog. üb. d. Mehrh.
 d. Welten. Mit Kupf. u. Anmerk. v.
 Bode. (Berlin 1780.)
 *Immermann, Werke. (Boxberger.) 1883.
 *Kraemer, Weltall u. Menschh. Bd. 4. 5.
 *Schmidt, R., Beiträge z. ind. Erotik.
- Herm. Borst** in Freiburg i. Br.:
 Baedeker, Great Britain.
 Serret, Differential- u. Integralrechnung.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Keller, d. grüne Heinrich.
 Hahn, Pilzsammler.
 Michael, Führer f. Pilzfreunde.
 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
 Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.
 Weismann, Vorles. üb. Descendenztheorie.
 Neueste Aufl.
- Williams & Norgate** in London WC,
 Covent Garden, 14, Henrietta Street:
 Meyer u. Jacobson, Lehrbuch der organ.
 Chemie. Alle Bde., ausgenommen I, I. 1;
 I, I. 2; I, II. 1.
 Aristoteles, Metaphysica recogn. et en.
 H. Bonitz. I. II. 1848/49.
 Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. Heft 1.
 1884.
 Das Staatsarchiv. 1862. Oktbr. u. Novbr.
 Klüpfel, Conrad Celtes. 1827.
 Kiesselbach, die Kontinentalsperre in ihrer
 ökonom.-polit. Bedeutung. 1850.
 Heidelberger Katechismus, hrsg. Wolters.
 Bonn 1864.
 Ramon y Cajal, Studien üb. die Hirnrinde.
 Chemiker-Kalender 1908.
 Sergi, l'Origine dei fenomeni. 3. Aufl.
 Eder u. Valenta, Beiträge z. Photochemie.
 Vega, Thesaurus Logarithmus compl. 1794.
 Inhaltsverzeichnis zu Bd. 18 (1904) des
 Centralblatts für Physiologie.
- Sanct-Stefans-Verein** in Budapest:
 *Hortulus animae. Inkunabel-Ausgabe.
 *Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl.
 Angebote direkt erbeten!
- Hofbuchh. G. Tamme** in Dresden:
 1 Kneschke, Adelslexikon. Kplt. Geb.
- Buchh. v. F. A. Eckstein** in Neustettin:
 Schroeter, Fleischbeschaugesetz.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
 *Bloch, Album der Bühnen-Costüme.
 Berl. 1859.
 *Muther, ein Jahrhundert französ. Malerei.
 *Rabelais, Gargantua u. Pantagruel. (Müller.)
 *Simplicissimus. Jahrg. 8, Nr. 6.
- W. Weber** in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
 Rellstab, aus meinem Leben. 2 Bde.
 Publikationen d. Börsenver. Bd. 12.
 *Peschel, Völkerkunde. 7. A. 1897.
 *Ramsay, Historical geography of Asia
 minor.
 *Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. 7. A.
 *Comte, positive Philosophie, v. Rig. 2 Bde.
 *Mill, üb. Religion u. Natur usw. 1875.
 *Caird, Social philosophy a. religion of
 Comte.
 *Spencer, first principles. 5. ed.
 *Hesiod, Gedichte, übers. v. Uschner. 1865.
 *Cruice, Philosophumena s. Haeresium
 omn. confutatio. 1860.
 Mitteilgn. a. d. Ver. d. kgl. Sammlg. f.
 deutsche Volkskunde. Bd. 1, Heft 1 u. 3.
- Harry Martinson** in Moskau, Miasn., Georg.
 Per. 4/10:
 *1 Lippe-Weissenfeld, Husarenbuch.
 *1 Taten u. Schicksale d. Reiterei. (Ca.
 1830.)
 *1 Miklosiö, etymolog. Wörterb. d. slaw.
 Sprachen.
 *Versch. Alben franz. Karikatur: Caran
 d'Ache, — Favre, — Forain, — Léandre,
 — Willietti etc. etc.
 *Wünschelrute. Alles hierüber.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 *Claus, Zoologie. Neuere A.
 *Brass, Atlas d. Zool. 1892.
 *Hayek, Hdb. d. Zool. 4 Bde.
 *Faulwasser u. Windelband, hom. Arznei-
 mittellehre.
 *Lüders-Thom, neuere Arzneimittel.
 *Arends, neue Arzneimittel.
 *Dietrich, neues pharm. Manual.
 *Mylius, d. Apotheker als Geschäftsmann.
 *Hahn-Holfert, Specialitäten.
 *Moderne Kunst. Neuere Jgge.
 *Graetz, Elektrizität.
 *Langer, Anatomie d. äuss. Formen.
- Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:
 *Brinz, krit. Blätter. (Rechtsw.) 1852.
 *Zeitschr. f. techn. u. gewerbl. Recht 1909.
 *Breithaupt, natürl. Klaviertechnik.
 *Tropenpflanzen 1907—09.
 *— Jahrg. 1 u. f.
 *Archiv f. Pharmacie 1906, 07.
 *Hartmann, V., gesamm. Werke.
 *Johow, Hilfsbuch f. d. Schiffsbau.
 *Karpeles, H. Heine.
 *Buchka, Lehre v. d. Stellvertr. 1852.
 *Pauly-Wissowa, Realencycl. d. Alt.-Wiss.
 *Lenz, Botanik d. alten Griechen.
- Richard Schoetz** in Berlin SW. 48:
 *Ellenberger u. Schütz, Jahresberichte d.
 Veterinärmedizin. Kplt. u. einz. Bde.
- Otto Ryssel** in Baden-Baden:
 *Erle, Rückenmarkskrankheiten.
 *Sternberg, Sehnenreflexe.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy, Paris:
 *Annales de démographie. Reihe oder 1880 u. f. Auch einz.
 *Revue de l'École d'anthropologie. Bd. 1 —17. 19 od. einz.
 *Revue générale d'administration. 1878 —1909. Auch einz.
 *Revue d'anthropologie. Kplt. 18 Bde. od. 1876, 77, 81, 82, 84, 85, 87 Nr. 4—6. 1888 Nr. 2—4. 1889.
 *Zeitschrift f. vergl. Literaturgeschichte. Reihe u. Bd. 14 apart.
 *Buchwald, Technik des Bankbetriebes.
 *The Connoisseur. (London.) Nr. 41. 48. 52. 53. 56. 59.
 *Bronikowsky, Gesch. Polens. 3 Bde. 1827.
 *Legrand, Collection de mon. p. s. à l'hist. de la langue néo-hellénique. 1^e série. 19 vols. — 2^e série, t. 2—5. 7. (Maison neuve.)

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:
 Daniel, Handb. d. Geographie. 4 Bde.

Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:
 *Annales des Mines. Mit Vorläufer Journal des mines. Kplt.
 *Chemiker-Zeitung, Cöthener. Kplt.
 *Chemische Industrie. Kplt.
 *Metallurgie, v. Borchers u. Wüst. Kplt.
 *Sammlung chemischer u. chem.-techn. Vorträge, von Ahrens. Kplt.
 *Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Kplt.
 *Zeitschrift f. Chemie u. Industrie der Kolloide. Kplt.
 *Zeitschrift f. Elektrochemie. Kplt.
 *Revue de Métallurgie. Kplt.
 *Chem.-techn. Auskunft. Kplt.
 *Handb. d. angewandten physik. Chemie, v. Bredig. (Alle Bde., ausser Brunswig, Explosivstoffe.)
 *Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie. 2. Aufl. Kplt.
 *Chem. Centralblatt 1897—1909.
 Von obigen Zeitschriften suchen wir ganz komplette Exemplare von Beginn bis 1909 inkl., doch bitten wir, auch kleinere Serien und einzelne Bde. anzubieten.
 Gef. genaue Angebote umgehend nur direkt erbeten.

Robert Hoffmann in Leipzig:
 Meister, Leonhard, über d. Schwermerei.
 Bahrdt, Prolog z. d. neuesten Offenbarn. Gottes.
 Vogel, letzte Krankheit Goethes.
 Goldsmith, the deserted village.
 Huesgen, Nachrichten von Frankfurter Künstlern.

J. G. Striese in Königsberg, Nm.:
 1 Supplementbd. zu Meyers Konv.-Lexik. von 1897.
 1 Krause, Herm., üb. d. Familien-Fideikommiss.

M. Diesterweg in Frankfurt a/M.:
 *Jordan, W., Liebesleugner.
 *Jordan, W., Witwe d. Agis.

L. Fernau in Leipzig:
 Köhler, katechet. Handb. z. Katechismus.
 Habelschwert, katech. Hdb. z. Katechismus.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Das Getreide im Weltverkehr. 3 Teile. (Wien 1900.)
 *Heyse, dramatische Dichtungen. Bd. 3. Geb. in Orig.-Leinenband.
 *Adam, Voyage pittoresque et militaire de Willenberg jusqu'à Moscou 1812. (München 1828.)

Robert Lutz in Stuttgart:
 *Denkwürdigkeiten z. Gesch. Frankreichs unt. Napoleon. Memoiren. Niedergeschr. durch s. Adjutanten General Montholon. 6, bzw. 9 Bde. Berlin 1823, G. Reimer.

Josef Brenner in Wien XXI:
 Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
 Helmolt, Weltgeschichte.
 Lessings sämtl. Werke, hrsg. v. Munker.
 Panizza, O., der deutsche Michel.
 Ratzel, Völkerkunde.
 Reventlow, d. russ.-japan. Krieg. Bd. 3.
 Sue, Geheimnisse d. Volkes.

J. Greven in Krefeld:
 *Méneval, Mémoires pour servir à l'histoire de Napoléon I.
 *Lindenberg, Briefumschläge Preussens.
 *Bulthaupt, Dramaturgie. I.
 *Clemm, Kunstdenkmäler: Kreis Moers.

Fritz Kerle in M. Gladbach:
 Linnig, Vorschule der Poetik. 1888.

W. Kloeres in Tübingen:
 Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
 Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch. 3. Aufl.
 Finck, romant. Liebe.
 Cremer, bibl.-th. Wörterbuch.
 Description de Mannheim (Libr. de la cour 1789. 1794).
 Gemälde aus d. Belag. v. Mannheim 1795.
 Lage v. Mannheim am Ende d. 18. Jahrh. (Mannheim 1798.)
 Kürschners Handb. d. Presse.
 Gess, System Schleiermachers.
 Strasburger, bot. Praktikum. Gr. A.
 Baedeker, Nordostdeutschland.
 Spalteholz, Atlas. I. II.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Staats- u. völkerr. Abhandlgn. Bd. 1—6.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jahrg. 41, No. 8.
 Herrigs Archiv. Bd. 21. 22.
 Stötzer, öffentl. Unterrichtswesen. (Sammlg. Göschen.)
 Archives internat. de pharmacodynamie et thérapie. Vol. 1—13.
 Goethe, Hermann u. Dorothea. Braunschw. 1799.
 Klötzer, Musik in Schillers Musenalmanach.
 Das Schiller-Museum in Marbach. Stuttg., Union.
 La Belgique Horticole. 1872.
 Journal of the Chemical Society. Vol. 6. 7.
 Zeitschrift d. Dtschn. Geolog. Gesellsch. Bd. 20.
 Philosophical Magazine. Series V, vol. 40-50.
 Neues Archiv d. Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde. Kpltte. Serie.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Perels, landwirtsch. Wasserbau.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Andree, ethnograph. Parallelen.
 *Brentano, Universitati literariae.
 *Burckhardt, Geschichte d. Renaissance.
 *Decourdemanche, Fables turques.
 *Falk, Kriegsbüchlein. Weimar 1815.
 *Ferrario, il costume; — Supplemento. 3 vol. 1831—34.
 *Froning, Drama des M.-A.
 *Graun, Hofkapellmeister. Porträt.
 *Guerrini, la vita e l'opere d. G. Croce.
 *Jellinek, Bibliogr. d. vergl. Literaturgesch.
 *Lecoy de la Marche, l'ésprit de nos aïeux.
 *Meier-Graefe, spanische Reise.
 *Musset, Gamiani. Illustr.
 *Poitevin. Alles von ihm.
 *Rabelais, Gargantua. Orig.-Ausg. u. Neudruck. (Müller.)
 *Les ornements du Vatican. Lith. par Engelmann.

Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i/Pr.:
 *Italien. Strafgesetzb. Beil. zu Bd. X der Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswiss.
 *Makarts, H., Werke. Kplt. 1886—89.
 *Baltische Monatsschrift. Bd. 42. 43. 45 u. f.
 *Graetz, Elektrizität.
 *Ariost, d. rasende Roland, ill. v. Doré. Liefg. 31—Schluss.
 *Bildersaal zur dtschn. Geschichte.
 *Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.

Pfeffer'sche Buchh. in Bielefeld:
 *Bibel f. Alte u. Schwachsichtige. Barmen, J. F. Steinhaus.

Rittersche Buchh. in Soest:
 1 Kühn, Schillers geist. Entwicklungsgang. 1863.
 1 Hamann v. Holzhausen.

G. Soltau in Flensburg:
 *1 Die symbolischen Bücher, hrsg. von Müller.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Bulletin de correspondance hellénique. Vol. 1—18.
 Candère, Cat. de larves des coléoptères.
 de Potter, Hist. du christianisme. 1837.

Wartburgbuchh. G. m. b. H. in Darmstadt:
 Marshall, Spaziergänge. 1—3.

J. B. Grach's Buchh. in Trier:
 *Guckkasten. Jahrg. 1 u. 2.

A. Jedeck in Wien:
 *1 Meisterwerke neuerer Novellistik. 12 Bde.

Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:
 *Zeitschr. f. Lit. u. Gesch. d. Staatsw.
 *Vierteljahrsschr. f. Staats- u. Volkswirtsch.
 *Bluntschli, mod. Völkerrecht.
 *Wuttke, A., Volksaberglaube.
 *Kotzebue, rumän. Volkspoesie. 1857.
 *Kaemnitz, rumän. Skizzen. 2 Bde.
 *Rudow, Gesch. d. rumän. Lit.
 *Thode, Michelangelo. Sow. ersch. Geb. Feste Aufträge, erstes mässiges Preisgebot wird akzeptiert.

J. Deubner in Moskau:
 Dernburg, Pandekten. Bd. 1.

Heinrich Matthes in Leipzig:
1 Windisch, das chemische Laboratorium des Brauers. 6. Aufl.
1 Schifferer, praktische Betriebskontrolle e. Mälzerei- u. Brauereibetriebes.

Trewendt's Antiquariat in Berlin W. 50:
Leixner, deutsche u. fremde Literaturgesch. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Tolhausen, span. Wörterbuch. 1/2. Hinrichs' Halbj.-Kat. 1903—09.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
1 Nordau, conventionelle Lügen.

Curt Rother in Peine:
Vega, Logarithmen.

K. André'sche Buchh. in Prag I-969:
*Böttcher, Harmonielehre in U.-Briefen.
*Dahn, ein Kampf um Rom. Bd. 1. (4 bändig!)
*Dernburg, Pandekten. 3.—5. A.
*Erdmann, deutsche Syntax.
*Gilbert, Bestimmg. d. Perchlorats.
*Göthe, Atlas d. Traubensorten.
*Graesse, Hdb. d. alten Numismatik. 1854.
*Klasen, Grundrissvorbilder 15 Bände. N^o 100.— ord.
*Konta, Öst. Eisenbahn-Jahrbuch XX. J. 1892. (N. F. X.)
*Krejčí, Geologie Böhmens.
*Lübke, Gesch. d. Architektur. Bd. 2 u. kplt.
*Lunge, Unters.-Methoden. Bd. 1. 5. A.
*Mayer, histolog. Taschenbuch 1887.
*Meier-Graefe, Entw. d. modernen Kunst. 3 Bände.
*Meister der Farbe 1908, 09.
*Miklosich, vergl. Grammatik d. slavischen Sprachen. 4 Bde.
*K. K. Militär-Schema 1790—1809, 1866. Einzeln!
*Mitteil. des Nordböh. Exkursionsklubs. 1—23.
*Palacky, Gesch. Böhmens. Bd. 4—5.
*Rolfus, kathol. Hauskatechism. N^o 7.20 ord.
*Römer, Bücherrevisoren-Praxis.
Soldatengräber u. Schlachtfelder v. 1866 u. des siebenjähr. Krieges. Alles.

G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen) in Hamburg:
*1 Ehrenberg, grosse Vermögen. Bd. 1 u. 2.
*1 Robert, Entstehung d. Menschen, bildlich dargestellt. Berlin 1907.
*1 Eckart, Parlamentarismus.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Grimm, Weistümer. Bd. 3.
*Kunstwart. Jahrg. 1—10.
*Schleiermacher, Predigten. Bd. 1—4. 9.
*Rosenberg, die beiden Behams.
*Weber, Wellenlehre. 1825.
*Lexen, mittelhochdt. Wörterb. Grosse A.
*Trebra, aus dem Inneren d. Gebirge.
*Lohmeyer, deutsche Jugend. 1875.
*Märchenbuch »Phantasia«. (Winckelm.&S.)
*Fischer, Gesch. d. Philosophie.

B. S. Berendsohn in Hamburg:
Buek, Hamburg und seine Umgebungen. 2. Teil. Brosch. oder geb.
— Album Hamb. Kostüme. 96 Bl.
Alte Hamburgensien.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Archiv f. SozWiss. 1906—09.
*Besser, System des NaturR.
*Brentano, Bedürfn.; Wertlehre.
*Droit d'auteur. Bd. I—XI.
*Entsch. in ZivS. Bd. 22, 32, 43.
*Güthe, GrundbO. 2 Bde. 1905.
*Handbuch, Oesterr. stat. 1901—06.
*Hennings, Homers Odyssee.
*Knies, Polit. Oekon.; Kredit.
*Laband, Magd.-Bresl. SchöffnR.
*Lewis, FamilFideikomm.
*(Liebe), Die allg. dtsh. Wechsel-O.
*(G. Mayr), Das D. R. u. d. TabMonop.
*MonSchr. f. KrimPsych. II—V.
*Nachrichten, Stat., a. d. GesGeb. d. Ldw. 1899—1907.
*Neubauer, Stammgüter, FamFid.
*Rosin, R. d. ArbVers. II.
*Salza u. Lichtenau, FamFideikomm.
*Schmoller's Jahrbuch 1905—1909.
*Schroeder, Indiens Lit. u. Kultur.
*Spiritus- u. Tabakmonopol. Alles dar.
*Städtebuch, Oesterr. I—XI. A. e.
*Statistik d. D. R. N. F. 2—7, 32, 44, 68, 102—195. A. e.
*— Preuss. 121, 142, 148, 177, 185, 201 uff. A. e.
*— Oesterr. Bd. 6—83. A. e.
*Timon, Ungar. Verf.- u. RGesch. (2.)
*Turnau-Förster, Liegenschr. (3.)
*Vierteljhftz. Stat. d. D. R. 1898, 1906, 1907
*Zachariae, Epitome leg.
*— Synopsis Basilic.

H. Kirsch in Wien I:
1 Sauter, F., Gedichte, herausgegeben v. Jul. v. d. Traun.

Central-Antiquariat in Budapest, Museumring 17:
Angebote direkt per Postkarte.
1 Eggenberger, die Grundzahlen, Rentenbarwerte u. Jahresprämien d. Invaliditätsversorgung.
1 Poussin, Application des procédés graphiques aux calculs d'assurances.

August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:
*Excerpta medica. Jahrg. 1900—09.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Credner, Geologie.
*Graesse, Bierstudien.
*Aeschylus, von Donner.
*Sendbote d. göttl. Herzens Jesu. Ält. Jgge.
*Ploss u. Bartels, das Weib.
*Klein, Vorträge üb. Elementargeometrie.
*Schultze-N., Kleinbürgerhäuser.
*Deutsche Rundschau 1893.

Kössling'sche Bh. in Leipzig:
Goethe, Gedichte. } v. Loeper
— Dichtg. u. Wahrh. } (Hempel, Bln.)

A. Dupont, vorm. Sülpké'sche Buchh. in Amsterdam:
Lueger, Wasserversorgg. d. Städte. 1. Abt.

Carl Brandes in Hannover:
Mauch, architektonische Ordnungen der Griechen u. Römer. 7. Aufl.

Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau I:
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 65—69.

A. Pifa in Brünn:
*1 Lindner, enzyklopäd. Handbuch der Erziehungskunde. 1884.
*1 Unbescheid, Beitrag zur Behandlung d. dram. Lectüre.
*1 Pouillet, Lehrbuch d. Physik. I u. III.
*1 Bechtel, Enseignement par les yeux.
*1 Wüllner, Experimentalphysik. III.
*1 Hahn, poet. Literatur d. Deutschen.
*1 Sanders, Satzbau und Wortfolge der deutschen Sprache.

Buchh. L. Rosner in Wien I, Franzensring 16:
*Rabelais, p. Burgaud de Marets et Rathery.

*Martinieu, Insurrect. de la comm. de Paris.
*— les généraux polonais 1812/14.
*Marx, Komp.-Lehre.
*Krzyszynowski, im Bruch.
*Ratzel, Naturschilderung.
*— Völkerkunde.
*Victor Hugo. (Deutsch. Kplt. u. einz.)
*Kaiser, Max, nachgelass. Schriften.
*Ostwald, Berliner Dirnentum.

C. Troemer's Buchh. in Freiburg i/Br.:
*Rausenberger, analyt. Mechanik. Billig.
*Reichner, unser Singvögelchen.
*Koppmann, Beiträge zur Gesch. d. Stadt Hamburg.
*Lappenberg, Verfassungsgesch. Hamburgs.
*— Hamburgische Rechtsaltertümer. Bd. 1.
*Baedeker, Great Britain.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Billig.

G. A. Grau & Co. in Hof i/B.:
*Mugdan-Falkmann, Rechtspr. d. O.-L.-G. a. d. Geb. d. Zivilrechts. Bd. 1—5.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
*Westdeutsche Zeitschr. für Gesch. u. Kunst. Kplt.
*Annalen für d. Gesch. d. Niederrheins. Heft 4. 15. 16. 81.
*Alte Abb. d. Kölner Doms.

E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen:
*Bernhard, polnisches Gemeinwesen.

Johannes Carstens'sche Bh. in Lübeck:
1 10—12stell. Logarithmentafel.

Charles Eitel in Paris:
Callot, Jacques, les misères de la guerre. 72 Kunstblätter. Wien.

Fritz Grossnick in Marienburg, Wpr.:
*Alte Werke von Carl May. Französisch.

Schiller-Buchh. in Charlottenburg:
*1 Anthropophyteia. Geb.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
Muret-Sanders, engl. Wörterb. Schul-A. I—II od. kplt.

Ludwig'sche Buchh. in Neisse:
*Saint-Saëns, Totentanz. Klav.-Ausz. 4 ms.
*Herders Konv.-Lexikon.
*Wetzer u. Weltes und Görres' Lexikon.
*F. von Brackel. Alles, was erschienen.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Ritters geogr.-statist. Lexikon. 9. Aufl.
1 Schliemann, Ilios.

Kataloge

Letzterschienene Antiqu.-Kataloge:

No. 95: **Afrika.** Geographie, Entdeckungsgeschichte, Reisen, Geschichte, Kultur, Sprachen, Kolonialwirtschaft, Archäologie etc. Mit e. Anhang: **Reisen nach Palästina.**

No. 96: **Jagd.** Seltene Bücher u. Kupferstiche (reichhaltige Ridinger-Werke). Erscheint in 14 Tagen.

Kunstanzeiger:

No. 90: **Kupferstiche, Lithographien, Aquarelle.**

No. 92: **Daniel Chodowiecki.** Ein reichhaltiges Werk u. Original-Radierungen.

Gilhofer & Ranschburg,
Buch- und Kunstantiquariat,
Wien I, Rotenturmstrasse 23.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dahmen, Leitfaden der Geschichte. (Neubearbeitung.)

Vorstufe:

1.	2.
—75	—75

 netto.

Heft:

1.	2.	3.	4.
—95	1.35	1.35	1.35

 netto.

Christensen, Lehrbuch der Geschichte. (Neubearbeitung.)

Vorstufe:

1.	2 A.	2 B.
—75	—75	—75

 netto.

Heft:

1.	2.	3 A.	3 B.	4.
—75	1.—	1.—	1.—	1.05

 netto.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach unsern Lieferungsbedingungen Remittenden nur dann Annahme finden, wenn sie spätestens 6 Wochen nach dieser Aufforderung in unserm Besitz sind; später einlaufende Remittenden weisen wir ausnahmslos zurück.

Leipzig, den 23. April 1910.

Ferdinand Hirt & Sohn.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Am 26. April ist der letzte Annahmetermin der zurückerbetenen Exemplare von

Stein, Die Novelle zur Zivilprozessordnung vom 1. Juni 1909

Im Anschluss an die 8. u. 9. Auflage des Kommentars. **1. Auflage.**

Lex.-8°. 1910 (XV, 177 S.). Geheftet M 3.80, gebunden M 5.—.

Alle nach diesem Termin eintreffenden Exemplare muss ich ausnahmslos zurückweisen.

Erbitte sofort zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Triest. 5. Aufl. M —.38 netto.

Da der Führer demnächst in neuer Auflage erscheint, bitte ich um postwendende Remission.

Leipzig, den 25. April 1910.

Karl P. Geuter
Reiseführerverlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

für ein lebhaftes Sortiment in grosser Universitätsstadt suche ich zum 1. Juli tüchtigen, katholischen Sortimentener, der mit der Buchführung, Abrechnung und Verlagsauslieferung genau vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter P. f. 125.

Leipzig. f. Volckmar.

Zum sofortigen Antritt, event. 15. Mai oder 1. Juni suche ich

durchaus tüchtigen, reiferen Gehilfen

der mit allen Arbeiten des Sortiments und Musikalienhandels vollkommen vertraut, gewandt und verlässlich arbeitet und dem Verkehr mit besserem Publikum gewachsen ist. Herren, die mit ernsterer deutscher wissenschaftlicher Literatur aller Zweige durch bisherige Übung vertraut sind, werden bevorzugt.

Kenntnis einer slawischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Anfangs-Monatsgehalt K 160.— bis K 200.—, je nach bisheriger Tätigkeit.

Zuschriften mit Zeugnisabschriften u. Bild prompt erwünscht.

Mirko Breyer
Agram (Kroatien).

Sortimenter

gesucht nach einer Stadt Bayerns. Gef. Angebote nur von solchen Herren erbeten, die ein Geschäft selbständig zu leiten verstehen. Genaueste Kenntnis der kathol. Literatur und aller buchhändler. Arbeiten nebst guter Handschrift unerlässlich.

Herren von repräsentabler Erscheinung, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, wollen Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins bezeichnet mit C. K. 1597 einreichen.

Grosse Berliner Verlagshandlung sucht für das Redaktionsbureau einer ihrer Fachzeitschriften einen

Redaktionsgehilfen,

der mit dem Verkehr mit der Druckerei, mit Korrekturlesen und Bureauarbeiten durchaus vertraut ist.

Einige englische und französische Sprachkenntnisse und Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis erforderlich. Eintritt möglichst bald erwünscht.

Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter P. P. † 10 nach Berlin, Postamt 11, postlagernd erbeten.

Mitarbeiter

für 1. Juli d. J., event. früher, gesucht. Jüngere, arbeitsfreudige u. ordnungsliebende Herren wollen ihr Angebot mit Gehaltsanspruch einsenden.

Hugo Hallwig,
i. Fa. Paul Treuner's Buchh.,
Marburg (Hessen).

Warenhaus- Buchhändler

zum Antritt für Herbst gesucht, welcher Abteilung insbesondere Leihbibliothekswesen gründlich kennt, zu organisieren und zu leiten versteht.

Angebote mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter J. A. 2416 durch Rudolf Mosse, Berlin SW.

Jüngeren Reisenden

zum Besuche des deutschen Kunsthandels sucht ein grosser

Leipziger Kunstverlag.

Feste Spesen, Gehalt und Provision.

Angebote unter Nr. 1552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit flotter Handschrift und erbitten Bewerbungen unter Beifügung des Bildes.

Gustav W. Zeit Nachf.,
Westhorn Gebr.,
Hamburg, Alterwall 48.

Ich suche zum 1. Juli oder 1. Juni zur Bedienung der Kasse und Erledigung der damit verbundenen Arbeiten (Buchführung usw.) einen tüchtigen, evangelischen Sortimentengehilfen. Nur bestens empfohlene, arbeitsfreudige, an ruhiges, pünktliches und schnelles Arbeiten gewohnte Herren wollen sich melden. Längeres Bleiben erwünscht, Gehalt nach Übereinkunft.

J. F. Steinkopf, Sortiment.

Junger Gehilfe für den Auslieferungsposten zum 1. Mai d. J. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, Halle a/S.

Eine gut situierte Sortimentsbuchhandlung wünscht Reisebuchhandlung anzugliedern. Reisender gegen hohe Provision oder event. auch als Teilhaber dieser Abteilung gesucht.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 1591.

Buchhandlungsschreiber,

flotter, zuverlässiger Arbeiter, für dauernde Beschäftigung auf sofort oder später gesucht. Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen erbittet

R. Voigtländers Verlag, Leipzig.

Ratholischer Sortimenter

mit guten Literaturkenntnissen für Juli gesucht. Derselbe muß schnell und exakt zu arbeiten verstehen und Talent und Geschmack für Schaufensterdekoration besitzen. Bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung und gute Bezahlung. Bewerbungen mögl. mit Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter H. B. # 1564 erbeten.

Zum baldigsten Eintritt suche ich einen jungen Gehilfen ev. Konfession. Bewerber kann soeben keine Lehre verlassen haben. Angebote mit Nennung der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Photographie erbeten. Lüdenscheid. **Paul Salchow.**

Auf sofort suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut ist. Besonders bevorzugt sind solche mit guten Kenntnissen im Musikalienhandel. Solider, ehrenhafter Charakter unbedingt erforderlich.

Gef. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Bild nebst Gehaltsforderung beizufügen.

Duisburg. **Friedr. Krieger.**

Suche sofort einen tüchtigen Gehilfen, der wirklich Buchhändler und mit den Nebenbranchen etwas vertraut ist, als auch unbedingt von seinem Chef oder gewes. Lehrherrn empfohlen wird. Gehalt 90—100 M monatlich. Angebote mit Bild usw. an Dt. Krone, **A. Schapler's Bh.** Postfach 21. (O. Borkowski.)

Berlin.

Für bekannten Verlag wird ein

Lehrling

mit besserer Schulbildung bei monatlicher Vergütung gesucht. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert.

Gef. Angebote unter S. V. # 1589 sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. Juli für norddeutsches gr. Sortiment durchaus selbständig arbeitender Gehilfe, nicht unter 26 Jahren, gesucht. Anfangsgehalt 150 M pro Monat. Photographie erwünscht. Angeb. u. J. K. # 1600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Spezialist

für Herstellung und Vertrieb

mit guten Zeugnissen erster Firmen, feingebildet, sucht in angesehen. Verlag belletrist. oder wissenschaftl. Richtung gute Position. Gef. Angebote unter # 1580 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgeh., 31 J., verh., gut empfohlen, m. gründl. Kenntnis der dopp. Buchf. (inkl. Abschluss), sucht zum 1. Juli d. J. Posten speziell für Buchführung im Berliner Verlag, Sortiment oder verwandtem Berufszweig. Anfangsgehalt 225 M erbeten. Gef. Angeb. u. # 1593 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verleger!

Junger arbeitsfreudiger Sortimentter, 22 Jahre alt, evang. u. militärfrei, aus guter Schule, möchte in den Verlag übergehen u. sucht aus diesem Grunde bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli d. J. Stellung in größerem Verlag.

Leipzig — Berlin — Breslau

bevorzugt!
Gef. Angeb. u. # 1594 an die Geschäftsstelle der B.-V. erbeten.

Erste Kraft

Anfang 30er, repräsentable Erscheinung, mit gewandt. Umgangsformen, routinierter Verkäufer mit guten Sprachkenntnissen, langjährig selbständiger Leiter erster Kunsthandlungen, sucht, gestützt auf reiche Erfahrungen im Kunsthandel und tadellose Zeugnisse und Referenzen, leitenden Posten als Geschäftsführer oder erster Gehilfe.

In Betracht käme nur eine Stelle von Dauer, mögl. Lebensstellung. Eintritt nach Uebereinkunft. Gef. Angeb. unt. T. H. 1595 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisender,

routiniert und repräsentationsfähig, unverheiratet, noch in fester Stellung, für namhaften Verlag die Buch-, Kunst- und Papieranlagen in ganz Deutschland u. der Schweiz besuchend u. daselbst seit Jahren gut eingeführt u. mit nachweislich großem Erfolge tätig, wünscht sich sofort od. später zu verändern.

Vorzügliche Empfehlungen seiner jetzigen Herren Chefs sowie prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter K. B. # 1489 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein mir persönl. bekannter 34jähr. Herr von tadellosem Charakter, sehr guter Familie entstammend, der nach Absolvierung eines Voll-Gymnasiums Jura studierte und mehrere Jahre im Verwaltungsdienste tätig war, möchte sich dem Verlagsbuchhandel zuwenden, um später darin eine Lebensstellung zu finden.

Suchendem stehen über die bisher ausgeübte praktische Tätigkeit sehr gute Zeugnisse zur Seite; derselbe ist bereit, zunächst eine Zeit lang zwecks Einarbeitung seine Tätigkeit unentgeltlich oder gegen geringere Vergütung auszuüben.

Gef. Angebote bitte ich an mich zu richten.

Hannover. **Erich Wendebourg.**

Berlin.

Für einen tatkräftigen älteren Buchhändler, der im Sortiment u. Verlag geübt, sowie im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag gut bewandert ist und besonders auch im Vertrieb, Inseratenwesen und in der Propaganda Erfahrung besitzt, suchen wir geeigneten, dauernden Posten. Wir können den betreffenden Herrn nur bestens empfehlen. Gef. Angebote an

Franz Grunert's

Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung
Charlottenburg (Berlin W. 62),
Kurfürstenstrasse 122.

Strebbarer Sortimentgeh., 21 Jahre, v. angenehmem Umgang u. Äußeren, sucht f. sofort Stellg. Suchender ist an selbst. Arbeiten gewöhnt u. im Dekorieren gewandt. Beste Empfehlung des Chefs. Gef. Angeb. an **J. Ullmann**, Lillst, Deutschestr. 26.

Berlin

Junger Gehilfe, 23 J. alt, mit guten Kenntnissen des gesamten Buch- und Zeitschriften-Verlags, firm in mündlicher und schriftlicher Inseraten-Akquisition, perfekter Korrespondent, Maschinenschreiber, bewandert im Herstellungswesen, mit guter Allgemeinbildung, sucht für sofort oder später Stellung im Berliner Verlag.

Gef. Angebote unter Cl. B. 22410
Berlin, Postamt O. 17.

Für einen jungen Gehilfen, 22 Jahre alt, der bei uns lernte und augenblicklich in Mitteldeutschland tätig ist, suchen wir Stellung in mittlerem Sortiment. Wir können den Herrn als flott arbeitende Kraft bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft bereit.

Hermannsburg (Hannover).

Missionshandlung

Abteilung: Sortiment und Verlag.

Berlin.

26jähriger Buchhändler, mit Berliner Verhältnissen durch frühere längere Tätigkeit vertraut, seit Jahren Geschäftsführer in einer grossen internationalen Handlung der Schweiz, sucht zum 15. Juni d. J., ev. früher oder später, guten Posten in Berlin — Sortiment, Kunsthandlung od. anderem Zweige des Buchhandels. Suchender ist befähigt, sich überall schnell und gut einzuarbeiten.

Ausserden allgemeinen buchhändlerischen und kaufmännischen Fähigkeiten stehen vorzügliche französ. und englische Sprachkenntnisse, ebenso erstklassige Empfehlungen des jetzigen u. der früheren Herren Chefs zur Verfügung.

Gef. Angebote an

D. Sabatzky

p. a. Librairie Emile Schlesinger
Montreux (Schweiz).

Junger
Sortimenter
wünscht
Stellung im Verlag.

(21 Jahre alt.)

Angebote unter # 1555 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Mademisch gebildeter **Jungenieur**, 32 Jahr alt, evangelisch, durch langjährige Mitarbeit bei den angesehensten technischen Fachzeitschriften in stilistischer Hinsicht durchaus geübt, wünscht baldmöglichst die Redaktion einer Fachzeitschrift, des technischen Ressorts einer Verlagsanstalt oder des technischen Ressorts einer größeren Tageszeitung zu übernehmen.

Gute Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter # 1560 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

für einige Gehilfen, die z. Z. bei mir tätig sind, suche ich Stellung zum 1. Mai 1910. Angebote unter „Hushilfen 126“

Leipzig.

f. Volckmar.

Im Sortiment und Verlag erfahrener Buchhändler (33 Jahre alt) mit besten Referenzen sucht Tätigkeit

für längere oder kürzere Zeit;

event. von Mai bis Dezember und alljährlich. Gef. Angeb. unter # 1522 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum

kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Für einen Sortimenter, 27 Jahre, zuletzt 4 Jahre in leitender Stellung eines rhein. Provinzgeschäftes tätig, firm in allen Arbeiten des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels und reich an Kenntnissen der Nebenbranchen (Buchbinderei und Papiergeschäft), suchen wir für sofort oder später Stellung. Auf Anfrage geben wir gerne Auskunft und befördern Angebote unter H. W. 500.

Stuttgart Albert Koch & Co.

Tüchtiger Buchhändler, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht für sofort oder später dauernden Posten im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter F. R. Nr. 1569 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tüchtiger Antiquar,

40 J. — kath. — verheir. — sprachenk. — sucht Stellung, mögl. in Österreich. „Katalogfachmann“ Wien I, hauptpostlag.

Jüngerer, militärfreier Gehilfe, gelernter Sortimenter, der auch im Barsortiment und Verlag tätig war, sucht zum 1. Juli anderweit Stellung. Bevorzugt würde eine möglichst dauernde Stellung im Verlag. Ansprüche bescheiden. Gef. Angebote befördern unter G. K. 225
Stuttgart Albert Koch & Co.

Vermischte Anzeigen.

Den Druck von

Katalogen

übernimmt in solider Ausführung
Buchdruckerei **Stirsamer,**
Laichingen (Wttbg.).

* * !! Katholische NOVA!! * *

namentlich Volks- und Jugendschriften, Novellen etc., Gebetbücher etc., sowie **Musikalien** nimmt à cond.

Ludwig Richter, Verlags- u. Sort.-Buchh.,
Stadt Olbersdorf, österr. Schlesien.

MILLIONENAUFLAGEN

in Broschüren und Zeitungsbeilagen, sowie die Ausführung von Prospekten für Verleger in ein- und zweifarbigen Rotationsdruck fertigt seit Jahrzehnten als Spezialität die

G. Franz'sche Hofbuchdruckerei

(G. EMIL MAYER)

Gegründet 1828 • MÜNCHEN • Luisenstraße 17

In unserem Geschäftshause Hospitalstraße 27 u. Teubnerstr. 2, beste Buchhändlerlage, ist das Erdgeschoss (ca. 310 qm) oder der I. Stock (ca. 370 qm) ganz oder geteilt zu vermieten. Wasserleitung, Gas, Zentralheizung u. Fahrstuhlbenutzung.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkanntester bester und schnellster Bedienung.

Kleinerts Bücherstütze! ges. gesch.

schaft Ordnung im Lager; bietet bequemste Übersicht der Vorräte; passt in jedes Regal; ist verblüffend einfach in der Handhabung und unverwüstlich, daher nur einmalige Anschaffung. Das Stück 45 ⚡; auf 12 ein Freiemplar.

Auslieferung nur durch **Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig.

In vornehmer Buchhändlerlage Leipzigs, Dörrienstrasse 1 (Ecke Querstrasse) sind grosse helle Bureau-räume (7 Zimmer Hochparterre und Souterrain) an grössere Verlagshandlung preiswert zu vermieten.

Näheres ist dortselbst zu erfahren.

Böttcher & Bongartz
Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
 - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken ic. gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Leipzig. **R. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**

Verlagsreste f. bar **E. Bartels, Weissenjeb. B.**

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Die Ostermess-Arbeiten konnten nicht rechtzeitig fertiggestellt werden und bitte ich die Herren Verleger um Nachsicht.
Gelsenkirchen. **Th. Dahl jr.**

Verleger gesucht

für 2 gediegene, moderne Romane. Zeitschriften unter J. S. # 1603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille
Leipzig, Frommannstrasse 5
Wien, Fleischmarkt 6.

liefert schnellstens
prompt und billigst

**FRANZÖSISCHES SORTIMENT
BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN**

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Wahl-Ausschusses des Börsenvereins. S. 4953. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4953. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4957. — Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Vorläufiger kurzer Bericht über die Ergebnisse der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 4958. — Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel. Jahresbericht. S. 4960. — Kleine Mitteilungen. S. 4963. — Personalnachrichten. S. 4966. — Anzeigenblatt. S. 4967—5008.

- | | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
| Aberjahn'sche Bb. 4994. | Dietrich in Mü. 4981. | Hartmann in Le. 5008. | Loescher & Co. 4980. 5000. | Röhrschheid 5004. | Stracke in Hag. 5001. |
| Amsler & R. 4999. | Du Mont-Schauberg'sche Bb. 4996. | Heidfeld & G. 5002. | 5003. | Rosenberg & S. 5001. | Strieje in Königsb. 5003. |
| André in Prag 5004. | Dupont in Amst. 5004. | Heller & Cie. 4970. | Lüde in Wiesb. 4967. | Rosenthal, J., in Mü. 4999. | Stweis & B. 5002. |
| Aßner & Co. 5001. | Eckstein in Reust. 5002. | Herder & Co. in Mü. 4999. | Ludwig in Reike 5004. | Rosner 5004. | Tamme 5002. |
| Bachem 4989. | Eitel 5004. | Hesses Verl. in Le. 4974. | Lüneburg Sort. 4999. | Rothacker 5002. | Teubner in Le. 4985. |
| Bamberg in Greifsw. 4997. | Elwert'sche Bb. 4986. | Heitische Schulbuch. 4999. | Luz, R., in Stu. 5003. | Rother in Le. 5000. 5002. | Teutonia-Verl. 4967. |
| Baer & Co. 4999. | Erschen & F. 5000. | Hiersmann 4999. 5002. | Mater G. m. b. H. 4999. 5008. | Rother in Peine 5004. | Thellingsche Bb. in Münsf. 5000. |
| Bartels in Weib. 5008. | Ev. Verl. in Hblg. 5000. | Hirt & S. 5005. | Marhold 5005. | Rubinstein 5000. | Trewendt Ant. 5004. |
| Bauch in Würzb. 5000. | Faber'sche Schr. 4995. | Hobel 4995. | Marlgraf 4999. | Ruffel 5002. | Trewendt & Gr. 5004. |
| Beck, G., in Le. 5003. | Fernau 5003. | Hoffmann's Bb. in Weimar 5000. | Martinjon 5002. | Sabaply 5007. | Troemer's U. B. 5004. |
| Beck, R., in Mü. 5000. | Fiedler in Pitt. 5000. | Hoffmann, R., in Le. 5003. | Martthes in Le. 5004. | Sanct-Stefans-Ver. 5002. | Twietmeyer, A., in Le. 5003. |
| Beck'sche Hofbb. in Wien 5002. | Fittsch U. 4. | Hoepft 4978 (2). | Maysche Bb. in Salz 5004. | Schapl's Bb. 5006. | Ullmann 5006. |
| Behr's Bb. in Brin. 4999. | Fock G. m. b. H. 4998. | Horsch & B. 4996. | Meiborn 4998. | Schäpke 4996. 4997. | Univ.-Buchdr. in Brin. U. 3. |
| Behrendt in Bonn 5000. | Frank's Berl. in Stu. 5000. | Jusel-Verl. 4973. | Mellin & Co. 5002. | Scheible 4996. 4997. | v. Wangerow 4994. |
| Beckheimer in Rannb. 4976. | Frans'sche Hofbb. in Mü. 5007. | Jedel 5003. | Miltonshöblg. in Herm. 5006. | Scheel 4995. | Verl. f. Lit., Kunst u. Musik in Le. 4968. |
| Berensohn 4997. 5004. | Fried in Wien 5003 (2). | Jolowicz 5002. | Mittler'sche Bb. in Bromb. 5004. | Schiller-Buchh. 5004. | Verl. d. „Luth. Blätter“ 4993. |
| Berger in Gub. 4999. | Friedländer & S. 4999. | Juß in Jungb. 4995. | Schlapp 5000. | Schnitker, J., in Le. 4967. | Verlagsgef. München 4988. |
| Bergströcher's Hofbb. 5000. | Gamber 5000 (2). | Kaufmann in Stu. 4997. | Schneider, J., in Le. 4967. | Schnitzler, J., in Le. 4979. | Verja 5000. |
| Beyer's Bb. in Wien 4995. | Garba U. 2. | Kellner in Würzb. 5001. | Scholz in Brau. 4999. | Schreiber in Ehl. 4974. 4977. | Volgensing in Le. 4997. |
| Bielefeld's Berl. in Freiburg 4978. | Geurts'schr. d. Amtsges. Paffan 4967. | Kellner 5003. | Schoepf 5002. | Schulze in Landesh. 5000. | Wagner'sche U.-Bb. in Freiburg. 5000. |
| Bieringer 4967. | Gerlach & W. 5000. | Kerler 4999. | Schulz in Brsl. 4967 (3). | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Wartburgbuch. 5003. |
| Blaßing's U.-B. 5001. | Gerliner U. 4. | Kilian Bb. 4994. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Schuster & Loeffler 4975. | Wasmuth U.-B. 5000. |
| Bons 4995. 4997. 5002. | Gesellschaft Wolff in St. P. 4972. | Kirsch in Wien 5004. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Schwitzer Sort. in Mü. 5001. | Weber, W., in Brin. 5002. |
| Borst 5002. | Gelehrte 4967. | Kloeres 5003. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Weber, J. J., in Le. 4990. 4991. |
| Böttcher & B. 5008. | Gelehrte 4967. | Kobrich & Gsch. 5002. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Weigel, A., in Le. 5003. |
| Brandes in Hannov. 5004. | Gelehrte 4967. | Koch & Co. in Stu. 5007 (2). | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Weigel, O., in Le. 4999. |
| Braunmüller 4972. | Gelehrte 4967. | Köhler in Dr. 4972. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Welter in Paris 5003. |
| Brenner in Wien 5003. | Gelehrte 4967. | Kocher Sort. in Le. 5001. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wetter in Hannover. 5006 |
| Breyer in Wgram 5005. | Gelehrte 4967. | Körner in Alt. 4997. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Werther Bb. in H.-Münd. 5000. |
| Brodhaus' Sort. 5003. | Gelehrte 4967. | Köhling'sche Bb. in Le. 5004. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Westermann & Co. 5002. |
| Brodhaus & P. 4971. 4998. | Gelehrte 4967. | Krueger in Durb. 5006. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Brodhaus U.-B. in Mü. 4996. | Gelehrte 4967. | Kühler Bb. 4996. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Brünslow'sche Hofbb. 4967. | Gelehrte 4967. | Lauterborn 5004. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Buchdr. Kirchner 5007. | Gelehrte 4967. | Lechner in Wien 4998. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Bürbelle 4971. | Gelehrte 4967. | Lechner, P., in Brin. 4999. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Burgersdijf & R. 5000. | Gelehrte 4967. | Leichter in Wien 4997. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Carstens'sche Bb. 5004. | Gelehrte 4967. | Lechner in Wien 4998. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Central-Ant. in Budap. 5004. | Gelehrte 4967. | Lechner, P., in Brin. 4999. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Cieslar's Bb. 5001. | Gelehrte 4967. | Leichter in Wien 4997. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Dabem-Expedition 5007. | Gelehrte 4967. | Lechner in Wien 4998. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Dahl jr. 5008. | Gelehrte 4967. | Lechner, P., in Brin. 4999. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Dallmeier 5008. | Gelehrte 4967. | Leichter in Wien 4997. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Dawson & S. 4994. | Gelehrte 4967. | Lechner in Wien 4998. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Deubner in Mosk. 5003. | Gelehrte 4967. | Lechner, P., in Brin. 4999. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |
| Dietterweg in Jett. a. M. 5003. | Gelehrte 4967. | Leichter in Wien 4997. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 5001. | Seibald in Mü. 4999. | Wid & J. 4997. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Universitäts= Buchdruckerei

..... DON

Gustav Schade (Otto Francke)

Linienstr. 158 · Berlin N. 24 · Linienstr. 158

Spezial = Abteilung für
Werkdruck
Fürstenwalde = Spree

Canston = Monotype

Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche **Papiere** für den
Verlagsbuchhandel

Spezialität:

Werkdruckpapiere
Federleichte Dickdruckpapiere
Moderne farbige Umschlagpapiere
holzfreie und holzhaltige Qualitäten



Autotypie
Zinkograph.

LOUIS GERSTNER

Holzschnitte
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt
LEIPZIG

Spitzertypie-Clichés
patent. Verfahren
übertrifft weit die Autotypie bei Wiedergabe wissenschaftlicher Arbeiten
und wo sonst naturgetreue Wiedergabe des Originals verlangt wird
Auch für
Lithographie **DREIFARBENDRUCK** **Kartographie**
geeignet.

UNSERE INGEBORG-ANTIQUA

nach Zeichnung von Professor F. W. Kleukens eignet sich in hervorragender Weise für eine vornehme, geschmackvolle Buch-Ausstattung. Prächtige Initialen in drei Größen, Schmuck und Vignetten ergänzen in bester Weise die Schrift, zu der auch eine halbfette Auszeichnungsschrift fertig vorliegt. Wir halten dies Erzeugnis unseres Hauses den Herren Verlegern empfohlen und stehen mit Probeblättern etc. gerne zu Diensten

**SCHRIFTGIESSEREI D. STEMPEL
AKT.-GES. • FRANKFURT AM MAIN**